



MASTER-/DIPLOMARBEIT

# Seniorenheim in Novi Sad Retirement home in Novi Sad

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung  
des akademischen Grades eines  
Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin  
unter der Leitung von

**Manfred Berthold**

Prof Arch DI Dr  
unter Mitbetreuung von

**Christoph Müller**

Univ Lektor DI Dr

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

**eingereicht an der Technischen Universität Wien**

Fakultät für Architektur und Raumplanung

**Jelena Erkić**

Matr. Nr. 01529750

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# ABSTRACT

The pronounced migration in the Balkans has changed the demographic picture. Young people go abroad in search for a better life and the elderly are forced to take care of themselves. For all of these reasons, the need for facilities that care for the elderly is growing day by day.

This master's thesis deals with the project of a retirement home in Novi Sad (Serbia). There is a shortage of these institutions in this city.

The goal of the work is a project that will enrich, improve and further develop the typology of a retirement home. In addition to the main functions, special attention is paid to additional activities that this house offers to its users.

# ABSTRACT

Die ausgeprägten Migrationen auf dem Balkan haben das demografische Bild verändert. Auf der Suche nach einem besseren Leben gehen junge Menschen ins Ausland und die ältere Bevölkerung ist gezwungen, nur für sich selbst zu sorgen. Aus all diesen Gründen wächst der Bedarf an Einrichtungen, die sich um ältere Menschen kümmern, von Tag zu Tag.

Diese Masterarbeit befasst sich mit dem Projekt eines Pflegeheims in Novi Sad (Serbien). Es gibt einen Mangel an diesen Institutionen in dieser Stadt.

Das Ziel der Arbeit ist ein Projekt, das die Typologie eines Altenheims bereichern, verbessern und weiterentwickeln wird. Neben den Hauptfunktionen wird besonderes Augenmerk auf zusätzliche Aktivitäten gelegt, die dieses Haus seinen Nutzern bietet.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

1	EINLEITUNG	6
2	SITUATIONSANALYSE	9
2.1	Ort	10
2.1.1	Geographische Lage	12
2.1.2	Novi Sad-Serbisches Athen	13
2.2	Warum Seniorenheim in Novi Sad?	14
2.3	Standortanalyse	16
2.3.1	Sehenswürdigkeiten	18
2.3.2	Der Bauplatz	19
3	ZIEL DER ARBEIT	21
4	METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM	24
4.1	Entwurfsprozess	26
4.1.1	Konzept	27
4.1.2	Formentwicklung	29
4.2	Raumorganisation	34
4.2.1	Raumprogramm	35
4.2.2	Atrium	38
4.2.3	Rampe	39
4.2.4	Erschließung	40
4.2.5	Gemeinschaftsräume	41
4.2.6	Zimmer	42
4.3	Konstruktion	58
5	ERGEBNISS	62
5.1	Pläne	63
5.2	Fassadenschnitt	80
5.3	Visualisierung	88
5.4	Video	112
6	BEWERTUNG	114
6.1	Flächenanalyse und Vergleich	115
7	CONCLUSIO	119
8	VERZEICHNISS	121
7.1	Literatur und Quellenverzeichnis	122
7.2	Abbildungverzeichnis	123
7.3	Planverzeichnis	125
9	LEBENS LAUF	128

# EINLEITUNG

---

## 1

Die Zahl der alten Menschen nimmt in der europäischen Kultur und in der Welt rapide zu. Aufgrund von Wirtschaftsmigrationen, die nach demografischen Daten zu einer intensiveren Alterung der Familien führen, ist Serbien eine der ältesten Gesellschaften in Europa.

Wir leben in einer Zeit politischer und wirtschaftlicher Veränderungen, in der es Bevölkerungsgruppen gibt, insbesondere ältere Menschen, die gefährdet, verarmt, krank, einsam, verletzlich sind und nicht ohne eine Familie und soziale Einrichtungen mit einem würdigen Ende leben können.

Obwohl in Serbien die Altenpflege weitgehend auf die Familie beschränkt ist und einen generationsübergreifenden Charakter hat, kann die Familie die Last dieser Für-

sorge immer häufiger nicht tragen. Es müssen Maßnahmen eingeleitet werden, die sich auf die Anforderungen beziehen, um die Probleme der Bevölkerungsalterung auf qualitativ hochwertige, andere, umfassendere und engagiertere Weise anzugehen. In diesem Land wird den Bedingungen, unter denen ältere Menschen leben, immer noch nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Daher ist es notwendig, das Bewusstsein der Menschen für die Pflicht jedes Einzelnen zu entwickeln, damit ältere Menschen trotz ihrer verringerten Stärke sich als gleichberechtigte Teilnehmer an der Gesellschaft fühlen können.

Jede Initiative, die sicherstellt, dass ältere Menschen körperlich und geistig sozial engagiert und aktiv sind, sollte gefördert und unterstützt werden. Die Gemeinde sollte zusätzliche Dankbarkeit zeigen, sich um

sie kümmern und ihnen ein unbeschwertes Alter ermöglichen, das für eine bestimmte Anzahl von Menschen im Seniorenheim stattfinden wird.

Zentren für die Pflege älterer Menschen und die Zusammenarbeit mit ihnen unter den neuen Lebensbedingungen spielen eine wichtige Rolle für die Stabilität der Persönlichkeit. Der Erfolg des Lebens dieser Menschen hängt weitgehend von ihrer Qualität ab.

Auf dem Balkan herrscht nach wie vor ein stereotyper Glaube an Pflegeheime als depressive, inakzeptable Orte. Ältere Menschen zögern daher, einen Aufenthalt in diesen Einrichtungen zu akzeptieren, und fühlen sich daher sowohl von der Gesellschaft als auch von der Familie einsam und abgelehnt.

Das Thema meiner Masterarbeit ergibt sich aus dem Wunsch, älteren Menschen im Seniorenheim neue, andere und angenehmere Lebensbedingungen zu bieten, damit ihre Entfremdung geringer ist, sowie das Vorhandensein von Depressionen und anderen psychischen Problemen. Mit diesem Projekt möchte ich dieser Typologie einen neuen Stempel aufdrücken und damit die Vorurteile gegenüber Pflegeheimen abbauen, die tief in unserer Gesellschaft verwurzelt sind.



# SITUATIONSANALYSE

---

## 2

## 2.1 ORT

---




Abb. 2.1. Novi Sad Stadt

Novi Sad ist die größte Stadt in der autonomen Provinz Vojvodina und ihr Verwaltungszentrum. Nach Belgrad ist es flächen- und bevölkerungsmäßig die zweitgrößte Stadt Serbiens.

Novi Sad bietet nicht nur Sehenswürdigkeiten, sondern auch viele Ausflüge in die Natur an.

Die zweitgrößte Stadt Serbiens, könnte wohl auch als die Stadt der Festivals und Veranstaltungen bezeichnet werden.

 402 681

 702 700 m<sup>2</sup>

## 2.1.1 GEOGRAFISCHE LAGE



Abb. 2.2. Position von Novi Sad in Serbien

Die Stadt liegt am Ufer der Donau. Am linken Ufer der Donau befindet sich der ebene Teil der Stadt (Bačka), während am rechten Ufer an den Hängen der Fruška Gora der hügelige Teil der Stadt (Srem) liegt. Die Höhe auf der Bačka-Seite beträgt 72 bis 80 m, während sie auf der Srem-Seite zwischen 250 und 350 m liegt.

Novi Sad befindet sich in wichtigen Verkehrskorridoren, was erhebliche komparative Vorteile bietet. Es ist ein Ort zum Erwerb und zur Verbindung des Netzes von Hauptlandstraßen auf folgenden Strecken:

- Nordost- und Osteuropa in Richtung Naher und Fernost;
- Mitteleuropa und Nordeuropa in Richtung Adria-Häfen.

## 2.1.2 NOVI SAD SERBISCHES ATHEN



Abb. 2.3. Novi Sad, Zentrum

Novi Sad wurde 1694 gegründet und ist seit langem ein Zentrum der serbischen Kultur. Deshalb wird es oft als serbisches Athen bezeichnet.

Heute ist Novi Sad ein bedeutendes Industrie- und Finanzzentrum der serbischen Wirtschaft, ein Universitäts- und Schulzen-

trum, ein kulturelles, wissenschaftliches, gesundheitliches und politisches Zentrum der Autonomen Provinz Vojvodina, einer Stadt, in der viele internationale und nationale Wirtschafts-, Kultur-, Wissenschafts- und Sportveranstaltungen stattfinden, sowie Museums-, Galerie-, Bibliothek- und Kino.

## 2.2 WARUM SENIORENHEIM IN NOVI SAD?

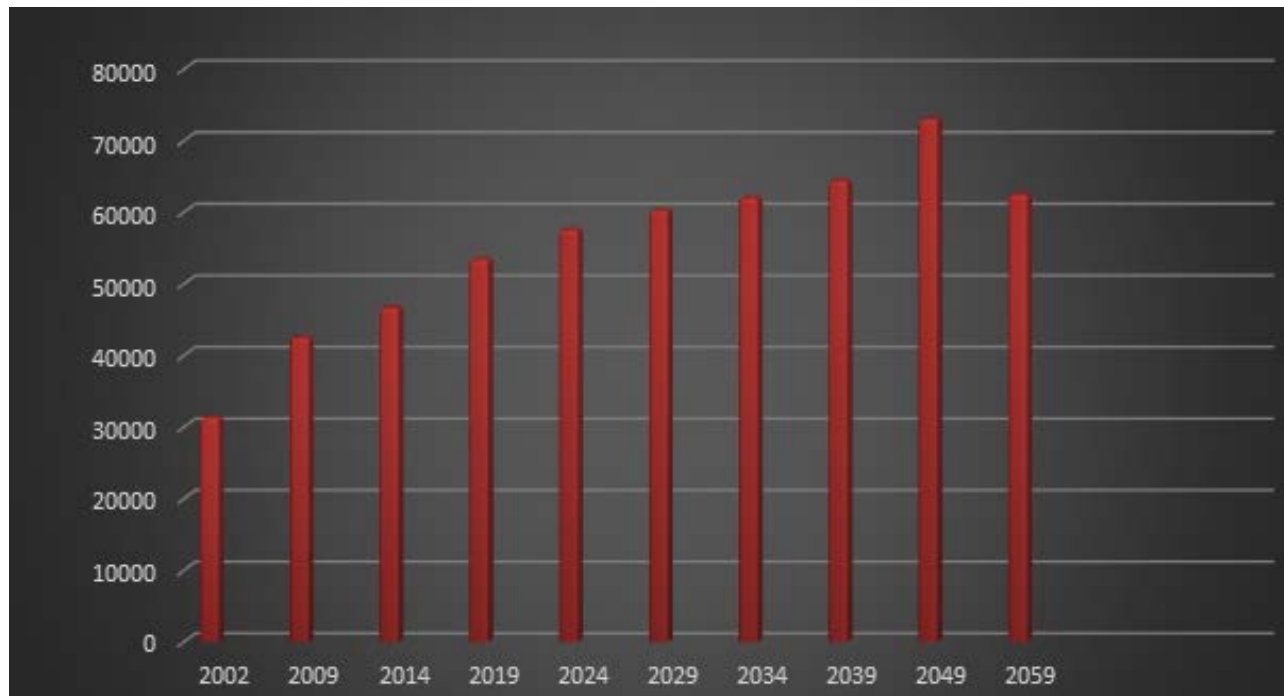


Abb. 2.4. Projektion des Kontingents der alten Bevölkerung (65 Jahre und älter) für den Zeitraum bis 2059 in Novi Sad

Die Analyse der vorgelegten Daten zeigt, dass die Zahl der über 65-Jährigen bis 2049 zunehmen wird, wenn 73.012 Menschen erwartet werden, was 30.505 Personen oder 72% mehr als die vorherige Zahl entspricht.

Das Kontingent der älteren Bevölkerung repräsentiert die Gruppe der Bevölkerung ab 65 Jahren, die meistens die Arbeit verließ und zu Gruppen von abhängigen Pers

onen oder Personen mit persönlichem Einkommen wechselte. Einige von ihnen beziehen sich auf verschiedene Arten von Pflege. Der aktuelle Trend der Veränderungen in diesem Kontingent war eine Zunahme sowohl der Mitgliederzahl als auch seines Anteils an der Gesamtbevölkerung.

Nach der Prognose der demografischen Entwicklung wird sich ein solcher Trend fortsetzen.



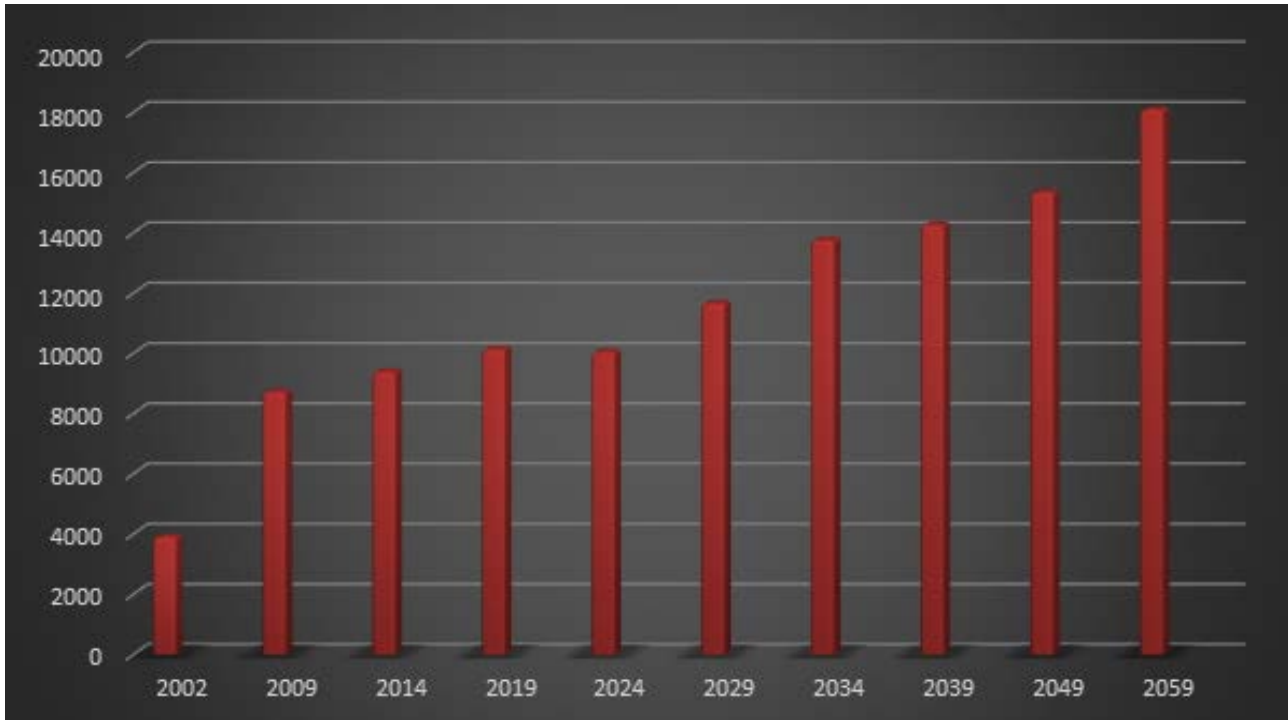


Abb. 2.5. Projektion des Kontingents der alten Bevölkerung (80 Jahre und älter) für den Zeitraum bis 2059 in Novi Sad

Die Analyse der präsentierten Daten zeigt, dass die Zahl der über 80-Jährigen bis 2059 zunehmen wird, wenn vorausgesagt wird, dass sie 18086 Menschen erreichen wird, was 9366 Menschen entspricht, oder sogar 107% mehr als die vorherige Zahl.

Das Kontingent der älteren Bevölkerung besteht aus Personen ab 80 Jahren. Dies sind Menschen, die das Erwerbsalter längst verlassen haben und mehr Pflege benötigen als die vorherige und größere Gruppe der älteren Bevölkerung. Auf dem Gebiet von Novi Sad nimmt die Zahl dieser Bevöl-

kerung sowie ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung zu.

Die Analyse der Daten aus der demografischen Studie ergab einen weiteren Rückgang der Geburtenrate im Vergleich zu den Daten aus der Vorperiode. Ein geringerer Zustrom junger Menschen führt unweigerlich zu deren Alterung. Die ständige Verlängerung des Lebens, d.h. die Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung, trägt ebenfalls zu diesem Prozess bei, und daher steigt der Bedarf an Pflegeheimen in Novi Sad ständig an.

## 2.3 STANDORTANALYSE

---





Abb. 6 Ort Analyse



## 2.3.1 SEHENSWÜRDIGKEITEN

**Die Festung Petrovaradin** befindet sich am rechten Donauufer in Petrovaradin und ist eine der wichtigsten Touristenattraktionen in Novi Sad. An der Stelle eines früheren mittelalterlichen Gebäudes wurde die heutige Festung von Österreich in der Zeit von 1692 bis 1780 aufgrund der ständigen Gefahren durch die Türken und der Nähe der Grenzen zum Osmanischen Reich errichtet. Aufgrund ihrer Größe und Dominanz wird es auch Gibraltar an der Donau genannt. Die Festung Petrovaradin bietet einen wunderschönen Blick auf die Stadt und die Donau.

**Die Kirche Maria Namen** ist eine römisch-katholische Kirche in Novi Sad in Serbien. Sie ist der Gottesmutter Mariä Hl. Namen geweiht. 1891 begann schließlich nach den Plänen des Architekten Georg Molnar der Bau einer neuen Kirche, der bis 1894 dauerte. Die Bauleitung führten Stefan Gusek und Karl Lerer. Die Kirche ist 52 m lang, 25 m breit und 22 m hoch. Der

Glockenturm hat eine Höhe von 72 m. In der Kirche befinden sich vier Altäre.

**Der Donaupark** ist ein Stadtpark im Zentrum von Novi Sad, der seit 1895 als Park eingerichtet wurde. Er befindet sich in der Nähe der Donau und ist auf die Donaustraße angewiesen. Daher hat es seinen Namen erhalten. Jeder touristische Spaziergang durch die Stadt beginnt oft in dem Märchenpark mit vielen Bäumen, Tieren, angelegten Wegen und Statuen. Der Donaupark ist auch als Oase der Stadt Novi Sad gekennzeichnet und befindet sich in der Nähe des Zentrums.

**Die Freiheitsbrücke** befindet sich in der Nähe des ausgewählten Standorts. Es verbindet diesen Teil der Stadt mit den zentralen Teilen von Novi Sad und anderen wichtigen Punkten, so dass die Verkehrsanbindung des gewählten Ortes gut ist.

## 2.3.2 DER BAUPLATZ

Nach Recherchen an mehreren Standorten wurde ein Grundstück auf Mišeluk als Bauplatz ausgewählt.

Der Grund für die Fokussierung auf diesen Standort liegt in der Tatsache, dass er alle notwendigen Bedingungen erfüllt. Neben guten Verbindungen zu den wichtigsten Punkten der Stadt bietet die Lage selbst auch eine hervorragende Aussicht. Die Vorteile sind: Nähe zur Altstadt, natürliche Umgebung, Blick auf die Donau und das Stadtpanorama, gute Verbindung zur Stadt, aber gleichzeitig versteckt in unberührter Natur, sowie die Möglichkeit, Objekte für die Natur zu öffnen und sich gegenseitig zu durchdringen.

Es gibt eine direkte Buslinie, die vom Bauplatz ins Stadtzentrum fährt.



The printed and digital version of this publication are available at the TU Wien Bibliothek. The original version of this publication is available at the TU Wien Bibliothek.

Abb. 7 Ort Analyse



# Z I E L D E R A R B E I T

---

## 3

Das wichtigste Ziel dieses Projekts ist die Schaffung eines gesunden, funktionalen und in jeder Hinsicht angemessenen Umfelds für ältere Menschen. In der Umgebung, in der diese Menschen ihr Leben fortsetzen, spielt jeder Aspekt eine entscheidende Rolle. Ein solcher Bereich muss die Nutzer dazu ermutigen, ihre täglichen Aktivitäten fortzusetzen. Sie sind sicherlich einer der wichtigsten Faktoren, da sie es älteren Menschen ermöglichen, sich nützlich zu fühlen, und ihren Beitrag leisten, was eine der Voraussetzungen für einen stabilen Geisteszustand ist. Es sollte sie auch ermutigen, ihre Kreativität, Sensibilität und Fantasie auszudrücken.

Ziel ist es also, diesen Menschen zu ermöglichen, weiter zu leben, wie sie es gewohnt sind, indem sie sich an Aktivitäten beteiligen, die schon immer Gegenstand

ihres Interesses waren und bei denen sie ihre Potenziale nutzen.

Wie bereits erwähnt, ist der psychologische Faktor einer der Hauptfaktoren für die Verbesserung des Lebens der Menschen im Heim.

In Anbetracht dessen und der zuvor erwähnten Forschung werden zusätzliche Aktivitäten als Bindeglied zwischen Psychologie und Architektur aufgelegt. Daher ist ihre Organisation von großer Bedeutung. Der Arbeitsprozess dieses Zentrums wird von thematischen Einheiten gemäß den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzer festgelegt.

Die Rückkehr der Natur in das Innere von Gebäuden sowie die Verbindung und Durchdringung des Außen- und Innen-

raums wirkt sich positiv auf die menschliche Psyche aus. Sehr wichtig ist auch die hohe Helligkeit der Gebäude und das Vorhandensein natürlicher Materialien.

Schließlich ist das Ziel meines Projekts, ein räumliches und funktionales System zu schaffen, das mit seinen konzeptionellen und architektonischen Merkmalen an einen neuen Ansatz für die Arbeit mit alten Menschen angepasst wird. Es ist notwendig, eine solche Umgebung zu schaffen, die bei ihrer Gestaltung und Organisation viele verschiedene Möglichkeiten und Umgebungen bietet. Es strebt die Integration früherer Lebensgewohnheiten in den neuen Zustand des menschlichen Lebens an. Ein sehr wichtiger Faktor im Leben eines jeden Menschen ist das Zugehörigkeitsgefühl und die Gemeinschaft, die es ermöglicht. Daher müssen angemessene

Bedingungen geschaffen werden, unter denen eine solche Gemeinschaft reibungslos funktioniert. Das Bestreben des Projekts ist ein Objekt, das zusammen mit der Natur das Leben der Menschen darin mit dem schönsten Ambiente füllen wird.

# METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM

---

## 4



Die Ausgangsidee dieses Projektes ist ein anderer Ansatz zur Gestaltung der Typologie des Seniorenheims. Traditionelle Pflegeheime dominieren den Markt in Serbien. Anstelle von mehrstöckigen Gebäuden mit langen, dunklen Korridoren - Gebäude, die wie Krankenhäuser oder Hotelketten aussehen - möchte mein Projekt ein anderes Modell schaffen, das sogenannte "Sich wie zu Hause fühlen." In Übereinstimmung mit diesem Ausgangspunkt wird die Kapazität des Hauses kleiner sein, und daher wird jedem Patienten mehr Aufmerksamkeit geschenkt.

## 4.1 ENTWURFSPROZESS

---

## 4.1.1 KONZEPT

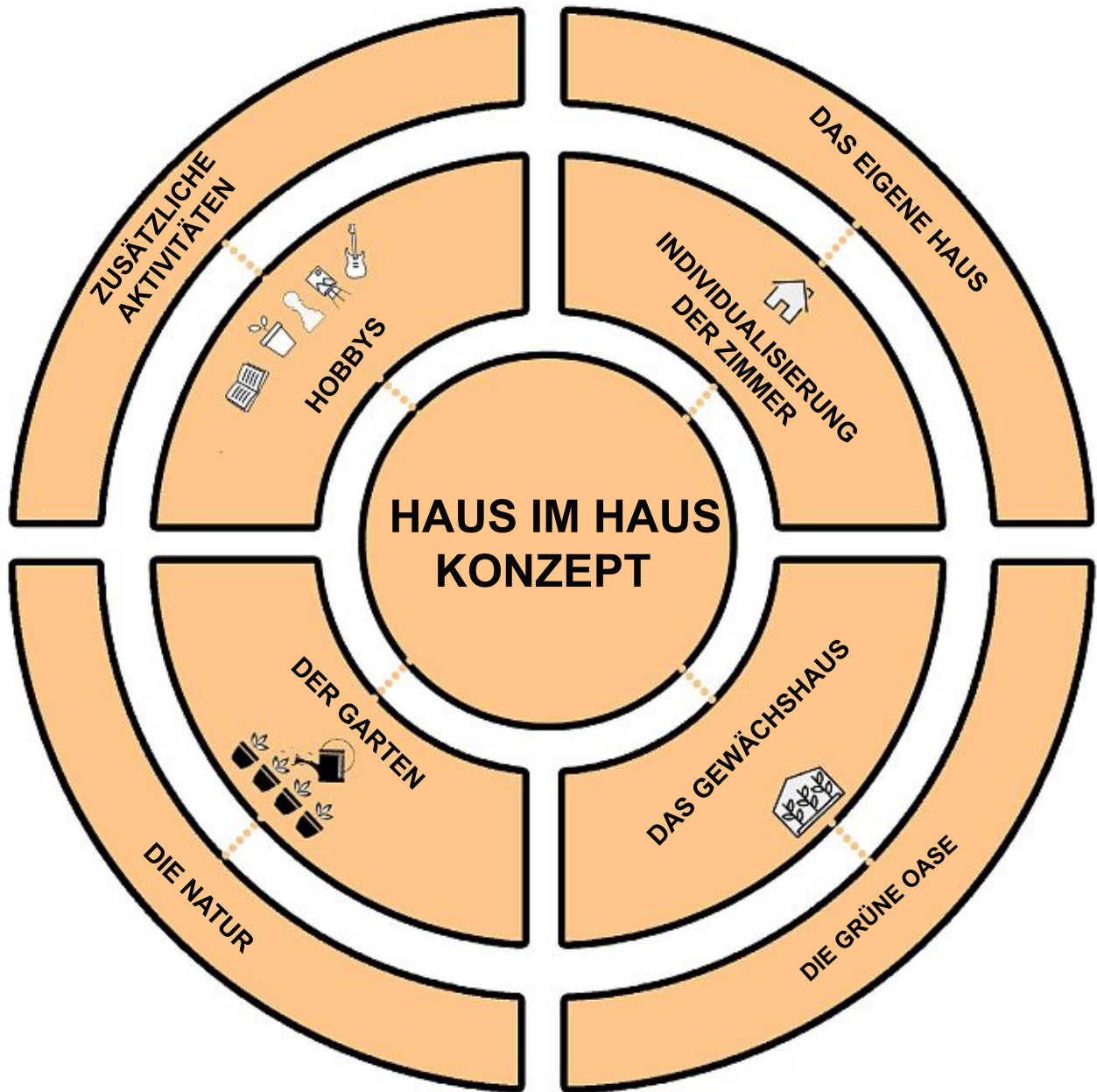


Abb. 4.1. Konzept

Wie bereits erwähnt, ist der Ausgangspunkt des Entwurfs die Tatsache, dass das Seniorenheim eine Gemeinschaft von Menschen darstellt, deren Leben einen bestimmten Verlauf und eine bestimmte Richtung hatte, mit einer Vielzahl von täglichen Gewohnheiten und Routinen. Alle diese Menschen hatten bestimmte Hobbys, Berufe und Aktivitäten im Allgemeinen, die sie erfüllten und ihr Leben schöner und erfolgreicher machten.

Um das Vorhandensein von Entfremdung, Einsamkeit und sogar Depression zu verringern, müssen sie zusätzliche Aktivitäten verschiedener Art bereitstellen. Jeder Nutzer soll sich sowohl wiederfinden, als auch sich mit diesem Raum identifizieren. Angesichts der Forschung, dass Arbeit, d.h. geistige und körperliche Aktivität, sowie Kreativität bei der Überwindung geistiger

Probleme helfen, ist es sehr wichtig, Bedingungen für diese Erfüllung im Zentrumskomplex selbst zu schaffen. Einige dieser Aktivitäten sind: Lesen, Brettspiele, Musik, Kunst, Pflanzenbau usw. Jeder Nutzer hat also seine eigene Funktion und seinen eigenen Beitrag in dieser Community, und daher ist das Gefühl der Nutzlosigkeit nicht vorhanden.

Um die alltäglichen Situationen und die Lebensqualität der Nutzer zu erhalten, wurde das Konzept "Haus im Haus" umgesetzt, das einen innovativen Ansatz für die Gestaltung eines Pflegeheims darstellt. Dieses Konzept impliziert die Gestaltung des Raums selbst, sodass gemäß den Hobbys der Nutzer sowohl Räume als auch zusätzliche Räume geplant sind.

## 4.1.2 FORMENTWICKLUNG

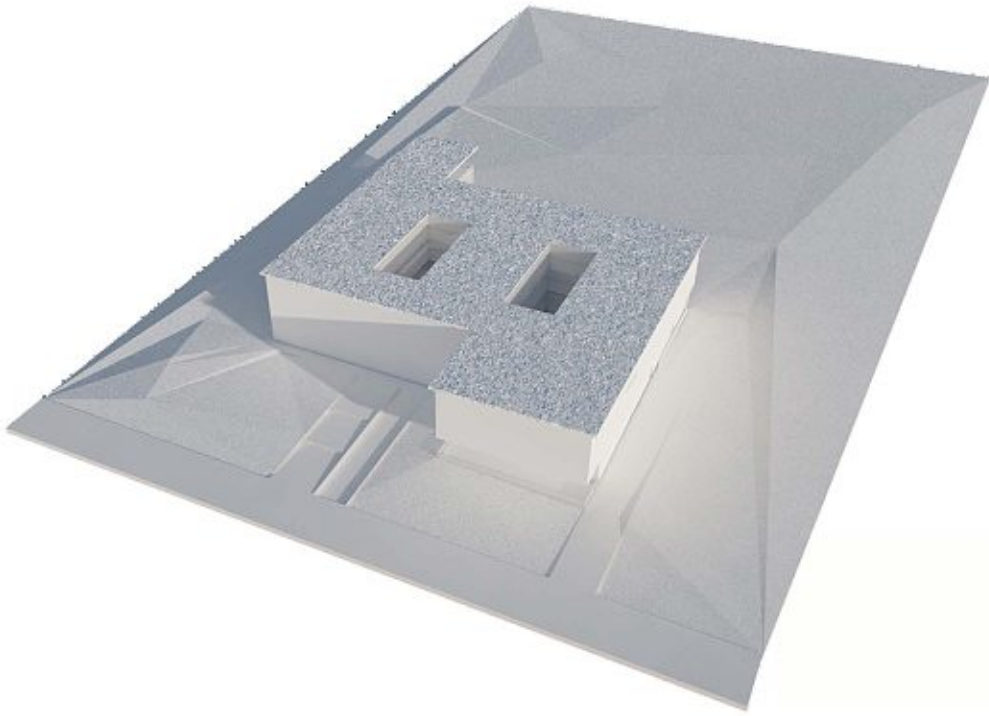


Abb. 4.2. Variante 1



Abb. 4.3. Variante 2



Abb. 4.4. Variante 3



Abb. 4.5. Variante 4



Abb. 4.6. Variante 5

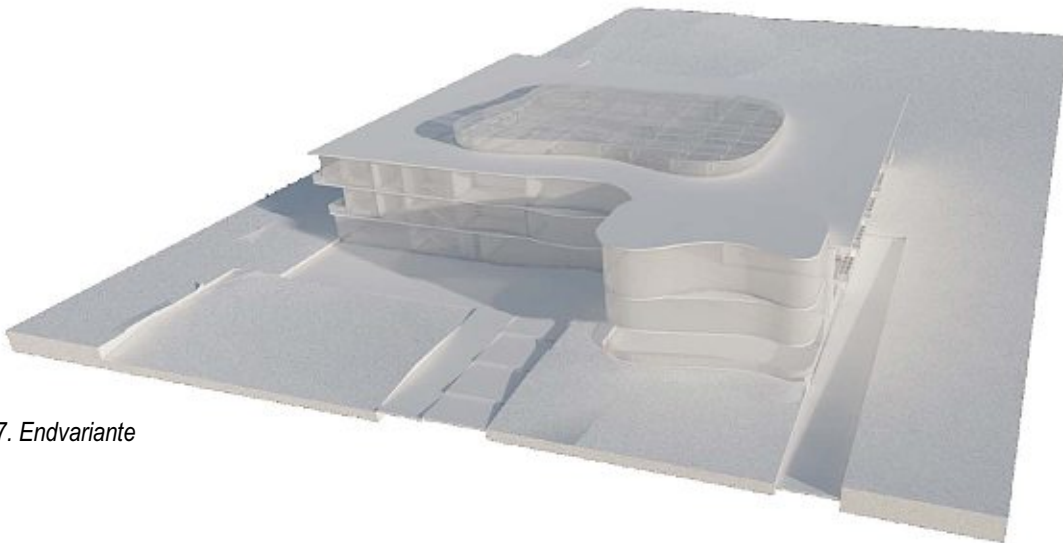


Abb. 4.7. Endvariante



**Die erste Variante:** Die Form des Objekts sind kubische, gerade klare Linien, die sich aus dem Kontext selbst ergeben. Der zentrale Teil wird von zwei rechteckigen Atrien besetzt. Die Erschließung findet sowohl um als auch zwischen ihnen statt. (Atrium) Diese Anordnung der Kommunikation kann leicht zu einer Orientierungslosigkeit älterer Menschen führen.

**Die zweite Variante:** Im zentralen Teil des Gebäudes befindet sich ein rechteckiges Atrium. Erschließung ist um ihn herum.

**Die dritte Variante:** Das Atrium hat eine neue Form erhalten, die sich von der vorherigen Form eines Rechtecks ableitet, aber keine scharfen, sondern ovalen Kanten mehr enthält. Dies schafft Kommunikationen gleicher Form, was die Orientierung

älterer Menschen erleichtert.

**Die vierte Variante:** Da das Atrium ein Symbol für öffentliche Zwecke im Gebäude und im Sinne organischer Formen ist, folgt das Volumen des gesamten Gebäudes diesem Prinzip, sodass alle öffentlichen Funktionen von außen gut sichtbar sind, da sie dieselbe organische Form haben. Durch den öffentlich-privaten Kontrast wurde also nur die Volumenfindung erreicht.

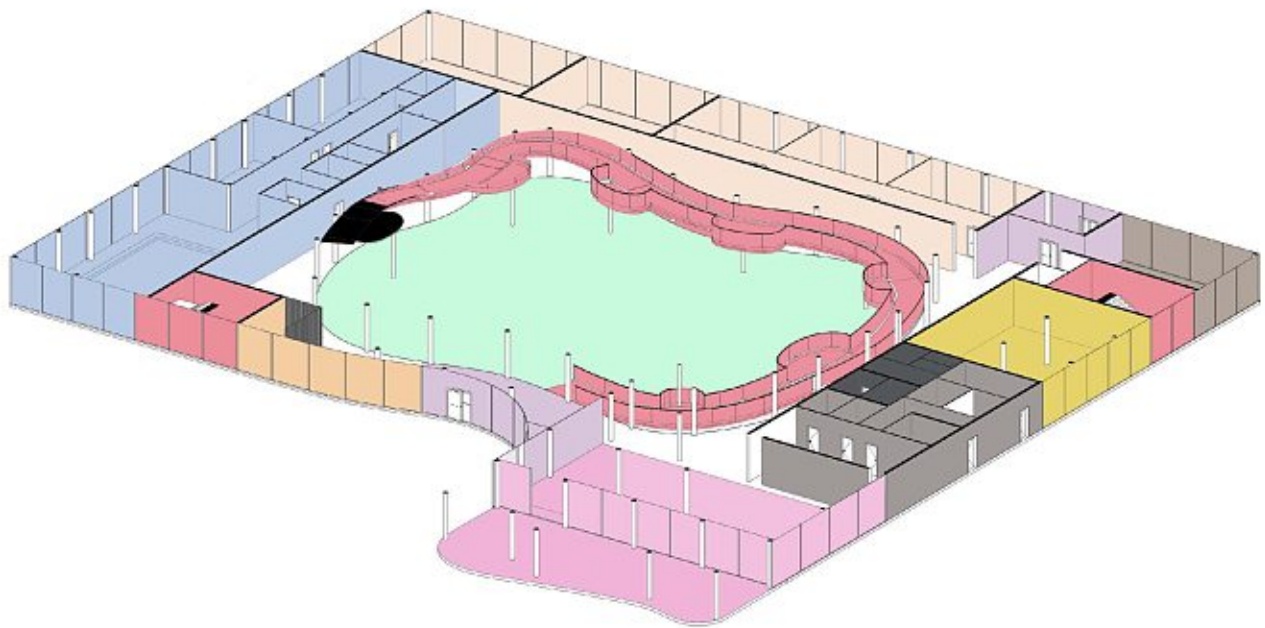
**Die fünfte Variante:** Das Musikzimmer erfordert eine größere Höhe. Deswegen erhöht sich das Objekt.

## 4.2 RAUMORGANISATION

---

## 4.2.1 RAUMPROGRAMM

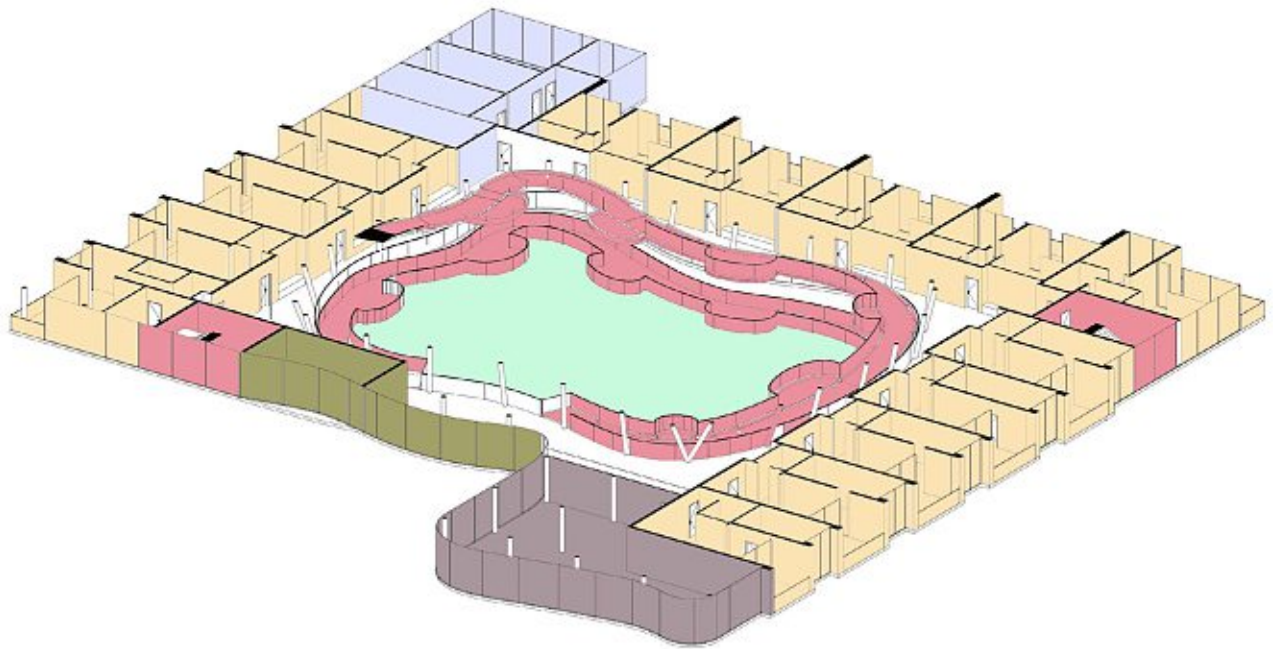
EG



- EINGANG**
- ERSCHLIEßUNG**
- RESTAURANT**
- KÜCHE**
- SPA**
- FITNESSSTUDIO**
- FRISEUR**
- BÜROS**
- LOBBY**
- GEWÄCHSHAUS**

Abb. 4.8. Raumaufteilung EG

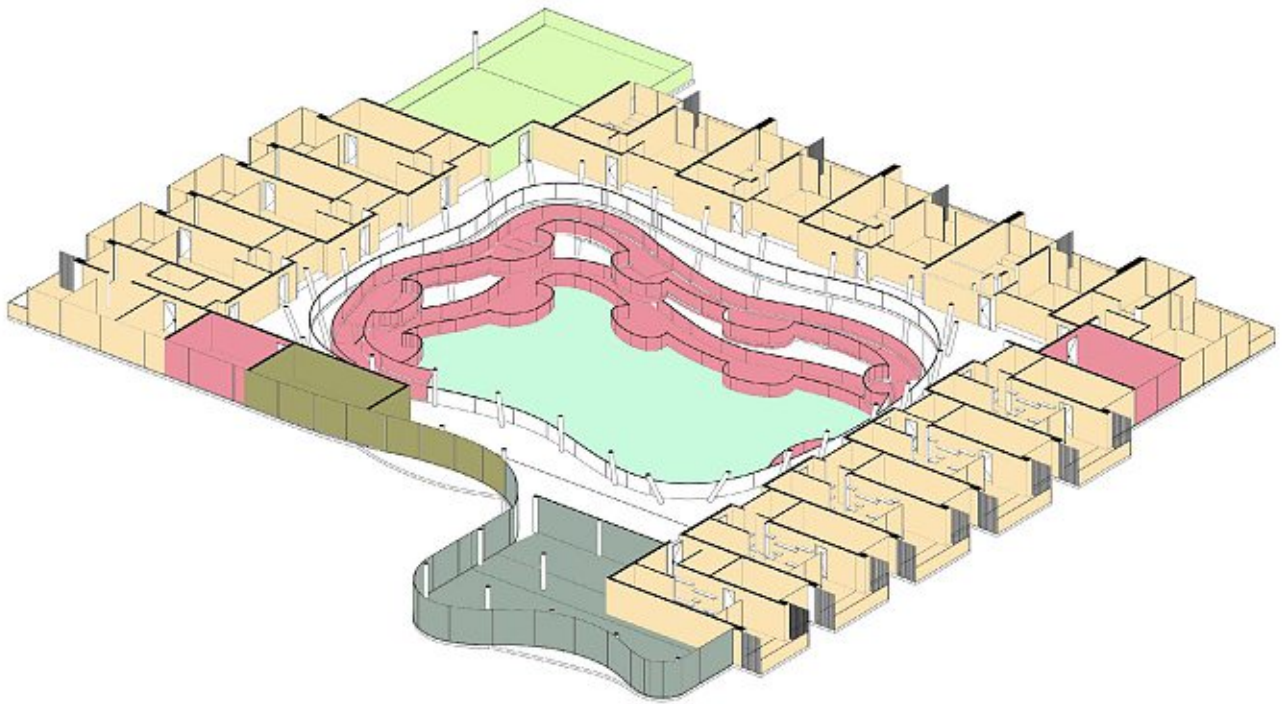
# 1 OG



- ZIMMER**
- GEWÄCHSHAUS**
- ERSCHLIEßUNG**
- PFLEGE UND  
AMBULANTE**
- BIBLIOTHEK**
- GEMEINSCHAFTSRÄUME**

Abb. 4.9. Raumaufteilung 1OG

## 2 OG



- ZIMMER
- GEWÄCHSHAUS
- TERRASSE
- MUSIKZIMMER
- ERSCHLIEßUNG
- GEMEINSCHAFTSRÄUME

Abb. 4.10. Raumaufteilung 2OG

## 4.2.2 ATRIUM

Das Atrium ist ein Ort, der in Form eines Innenhofs das Zentrum des Gebäudes darstellt und so Natur und Grün ins Innere zurückbringt.

Untersuchungen haben gezeigt, dass sich Grün sehr positiv auf die Stimmung auswirkt.

Das Atrium bietet den Nutzern den Anbau verschiedener Pflanzenarten, die Entspannung im Grünen, aber auch die Therapie. Gleichzeitig kann die Erinnerung an eine Lebensabschnitt wiederherstellen.

Das Atrium ist das Gewächshaus des Gebäudes, das mit den Mietern des Hauses interagiert. So machen die älteren Menschen dort ihre Hobbys wie das Anpflanzen und schaffen sich so eine grüne Oase in der Einrichtung selbst. Nutzer fühlen sich

hier nützlich und sozial engagiert. Das Atrium ist der wichtigste Treffpunkt, d.h. das "Herz des Hauses".

## 4.2.3 RAMPE

Ältere Menschen können sich in Aufzügen oft unwohl, unbehaglich, ängstlich und desorientiert fühlen. Daher ist es für sie sehr schwierig, damit umzugehen, wenn sie es unbegleitet benutzen. Auf der anderen Seite sind Treppen in Bezug auf die Zugänglichkeit sicherlich keine gute Lösung. Eine der besseren Lösungen ist daher die Einführung von Rampen, wenn nur die Gestaltung des Gebäudes dies zulässt.

Da diese Forschung einer der Ausgangspunkte bei der Planung dieses Objektes war, wurde eine für ältere Menschen zugängliche Bewegung eingerichtet, d.h. eine Rampe nach den Grundsätzen des Baurechts, die eine Neigung von 6% aufweist.

Zusätzlich zu den oben genannten Funk-

tionen hat die Rampe auch die Funktion eines Ortes der Sozialisierung, d.h. sie ist als wichtiger Treffpunkt im Allgemeinen gekennzeichnet.

Alle 6 Meter gibt es Podeste, auf denen Patienten neben Entspannung auch weiterhin Pflanzen anbauen können. Jede Plattform verfügt über Grünflächen und Sitzgelegenheiten. Also die Rampe erhält die wichtigste Funktion und steht in direktem Zusammenhang mit dem Gewächshaus, d.h. repräsentiert einen Teil davon. Während der Bewegung entlang der Rampe versammeln sich die Patienten, knüpfen Kontakte und genießen ihre Hobbys in einer grünen Oase. Sie fühlen sich in jedem Moment mit der Natur verbunden, deren Bedeutung bereits erwähnt wurde.

## 4.2.4 ERSCHLIEßUNG

Da die Orientierungsfähigkeit älterer Menschen eingeschränkt ist, ist ein klares und sichtbar strukturiertes Umfeld erforderlich. Scharfe Ecken verursachen sehr oft ein Gefühl der Orientierungslosigkeit, und wenn ein bestimmter Punkt erreicht ist, stellt sich die Frage, wohin man als nächstes gehen soll. Daher ist die Kommunikation zirkulär, einfach und bietet eine klare Sichtbarkeit und Übersicht der Funktionen. Es ist auch sehr wichtig, dass während der Bewegung von jedem Punkt auf diesem Pfad aus deutlich erkennbare Teile sichtbar sind, in diesem Fall das Atrium, der Haupttrefferepunkt in der Gebäude.



## 4.2.5 GEMEINSCHAFTSRÄUME

Sozialisation ist für alte Menschen sehr wichtig, damit sie sich nicht einsam fühlen. Tägliche Zusammenkunft, Gespräche und andere gemeinsame Aktivitäten schaffen ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit.

Wie bereits erwähnt, ist das Atrium der wichtigste öffentliche Ort der Sozialisation. Auf jeder zur Donau ausgerichteten Etage befinden sich Gemeinschaftsräume. Neben dem Blick auf den Fluss bieten sie einen Blick oder ein Panorama auf die Stadt Novi Sad. Sie erscheinen in Form eines Wohnzimmers und einer separaten Küche, in der Nutzer gemeinsam kochen können. Die Bibliothek sowie der Akustikraum sind ebenfalls Teil des Gebäudes. Die Grenzen

zwischen Privatem und Öffentlichem sind durch Nischen vor jedem Raum gekennzeichnet, die als halböffentliche Orte der Sozialisation definiert werden können.

## 4.2.6 ZIMMER

Frühere Untersuchungen<sup>1</sup> haben ergeben, dass die Ausübung bestimmter Aktivitäten, d.h. Hobbys, eine schnelle und wirksame Verringerung von Depressionen ermöglicht und eine Person zu einer positiven Veränderung in ihrem Leben führt. Durch die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten wird ein strukturierter Rahmen geschaffen, in dem der Einzelne ermutigt wird, sich auf eine bestimmte Sache zu konzentrieren, und somit ein Gefühl der Zufriedenheit und Nützlichkeit entsteht. Aus all diesen Gründen ist es eines der wichtigsten Dinge, die Gewohnheiten des vorherigen Lebens beizubehalten, damit das Akzeptieren und Anpassen an die neuen Lebensbedingungen sorgloser und einfacher wird. Dieses Prinzip wurde auf die Gestaltung der Zim-

---

<sup>1</sup> Ageing, Leisure, and Social Connectedness: How could Leisure Help Reduce Social Isolation of Older People?  
Vera Toepoel, Utrecht University, 2013

mer selbst übertragen, was sicherlich einer der wichtigsten Faktoren ist, da sie ein neues "Haus" darstellen und alte Menschen die meiste Zeit in ihnen verbringen.

Um den aktuellen Trend zu ändern, (Pflegeheime als Krankenhäuser oder Hotels zu organisieren, in denen Räume sehr oft dunkel, deprimierend, typisch und nicht funktionsfähig sind), habe ich mich der Individualisierung von Wohneinheiten zugewandt. Nachdem ich die Lieblingsbeschäftigungen älterer Menschen untersucht hatte, teilte ich die Wohneinheit nach diesen Aktivitäten in fünf Kategorien ein:

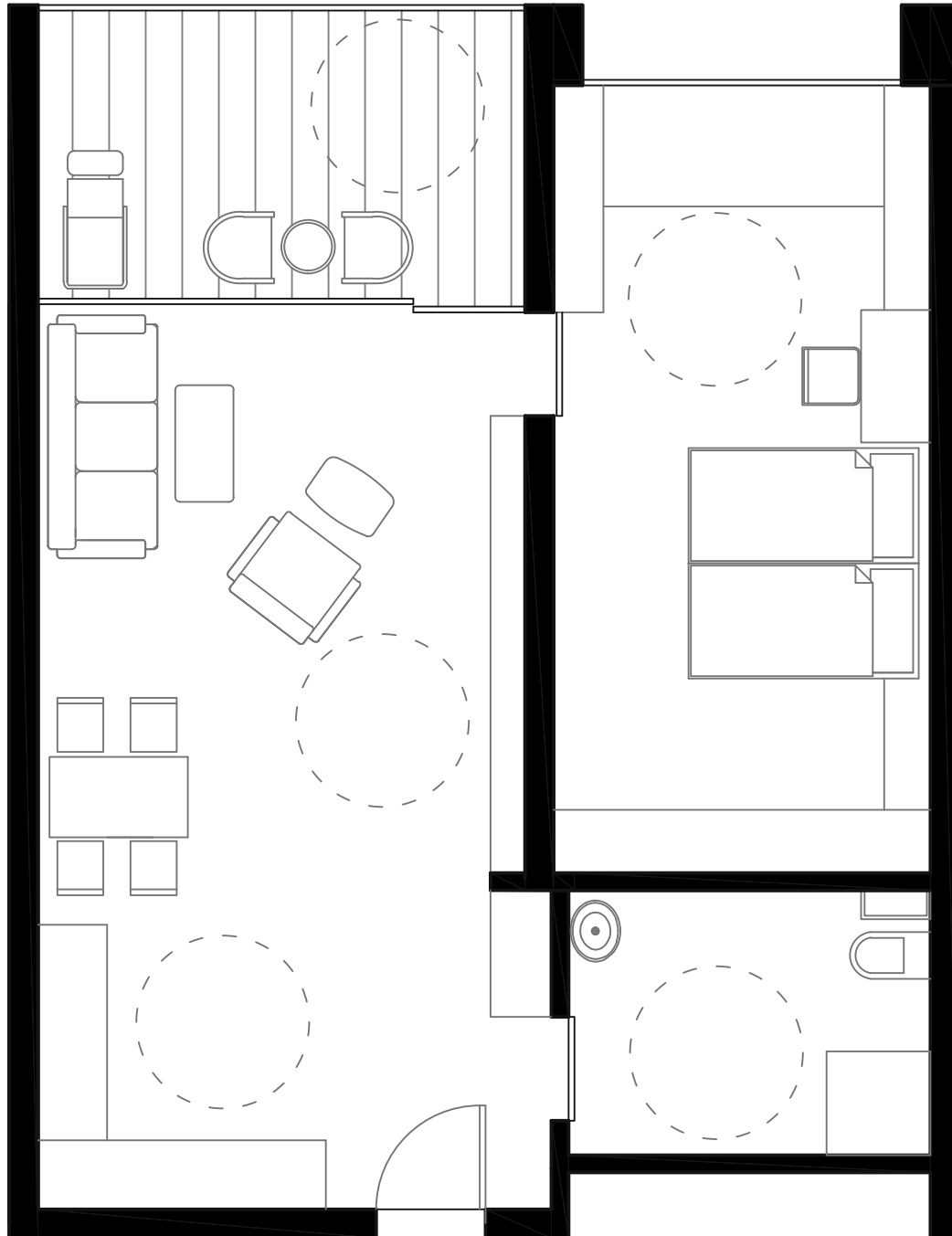
1. Zimmer für Menschen, deren Hobby das Lesen ist
2. Zimmer für Menschen, die sich sozialen Spielen widmen (Schach, Dominosteine usw.)

3. Zimmer für Menschen, die Kunst praktizieren
4. Zimmer für Musiker
5. Zimmer für Menschen, deren Hobby darin besteht, Pflanzen anzubauen.

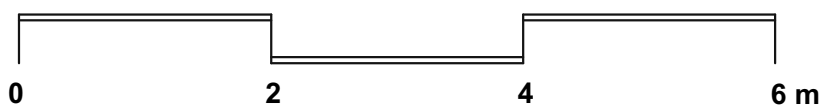
Alle diese Zimmer sind in Form von Apartments organisiert: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Küche, Loggia oder Balkon und eine "Ecke" für Hobbys. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, Möbel oder bestimmte Dinge hinzuzufügen und "Hobbys zu ändern", je nach den Wünschen des Nutzers. Vor jedem Raum, neben dem Eingang, befindet sich eine Nische mit Blick auf den Hof, die tatsächlich einen "halböffentlichen" Raum als Ort der Sozialisation darstellt. Die Nische befindet sich auch im Schlafzimmer und ist multifunktional. Es kann als Ort zum Lesen, Spielen oder als Ort für Pflanzen verwendet werden.

Darüber hinaus kann es die Funktion eines Zustellbettes haben, das den Gästen die Möglichkeit bietet, die Nacht zu verbringen.

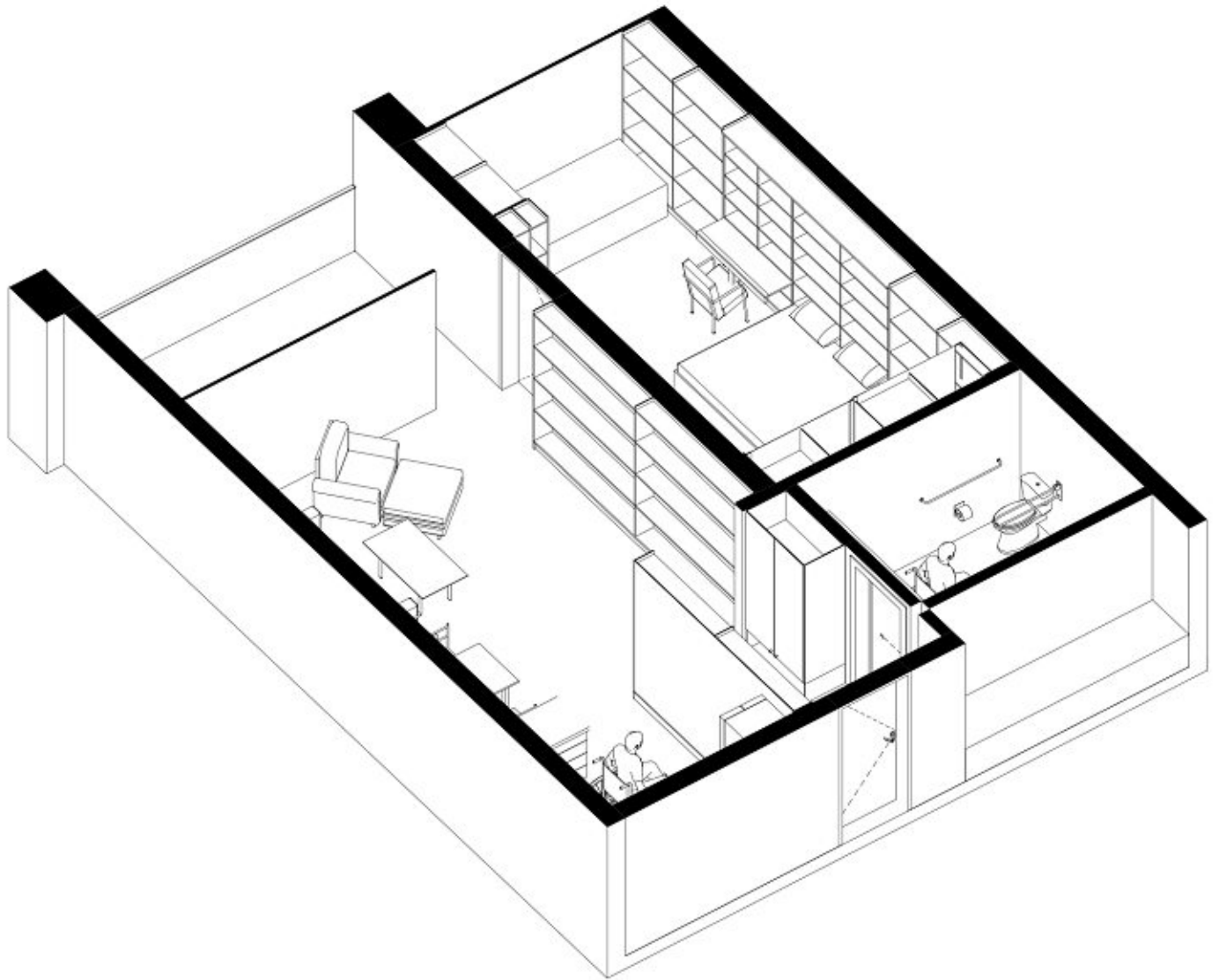
# ZIMMERTYP 1 GRUNDRISS



Pln. 4.1. Zimmertyp 1

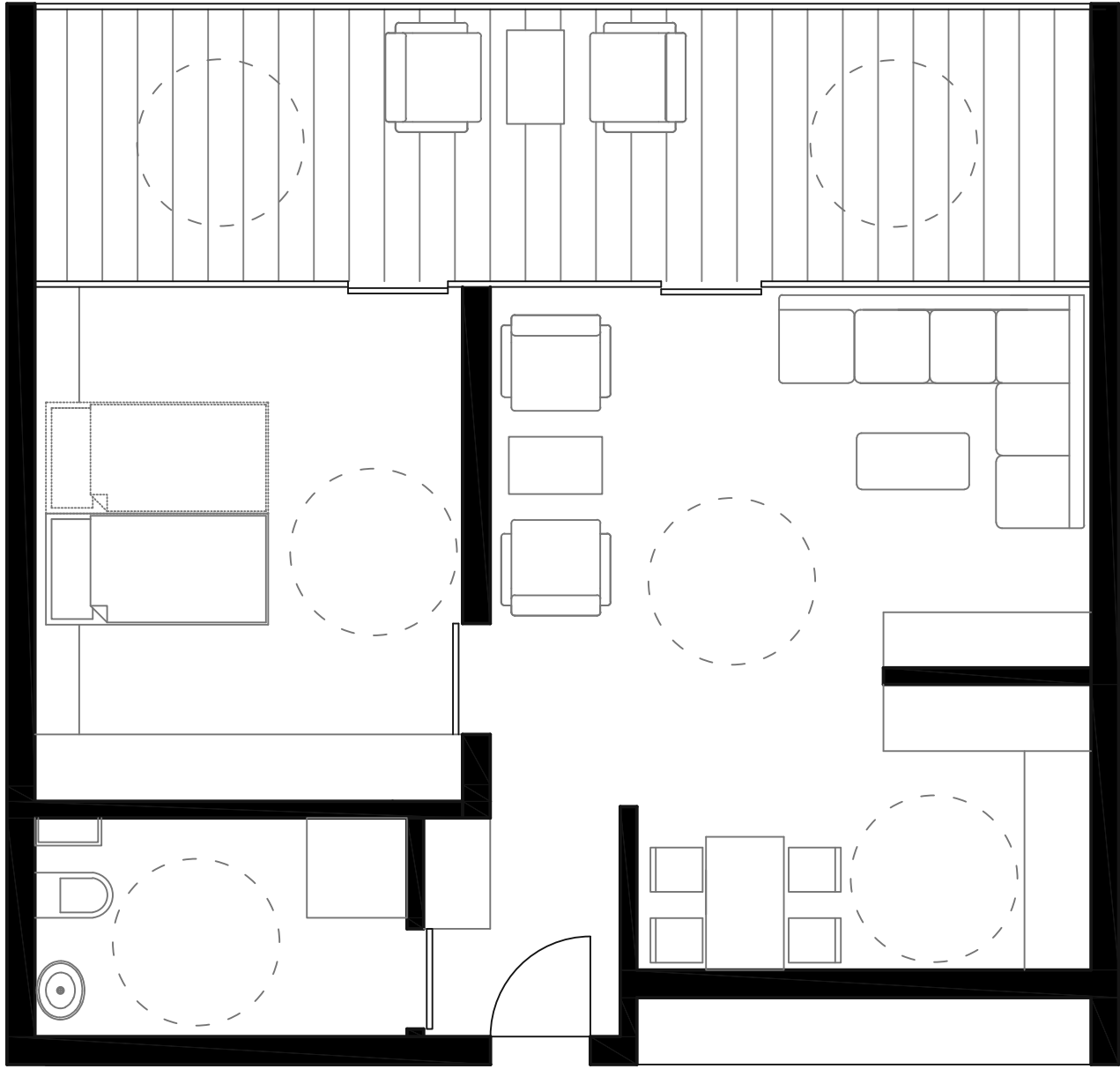


# ZIMMERTYP 1 3D

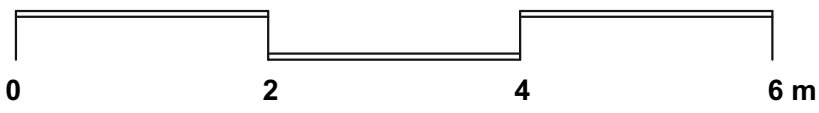


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

# ZIMMERTYP 2 GRUNDRISS



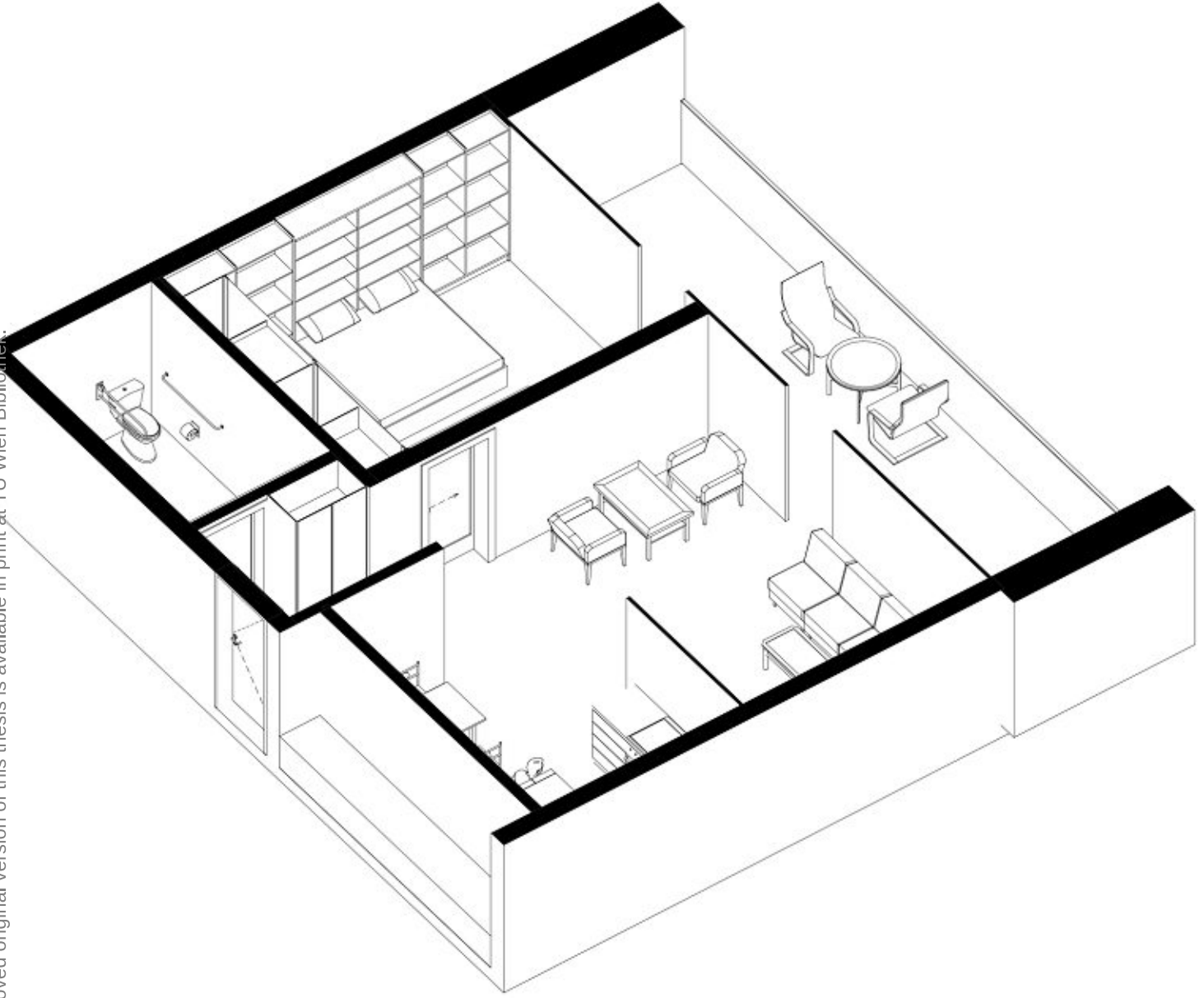
Pln. 4.2. Zimmertyp 2



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

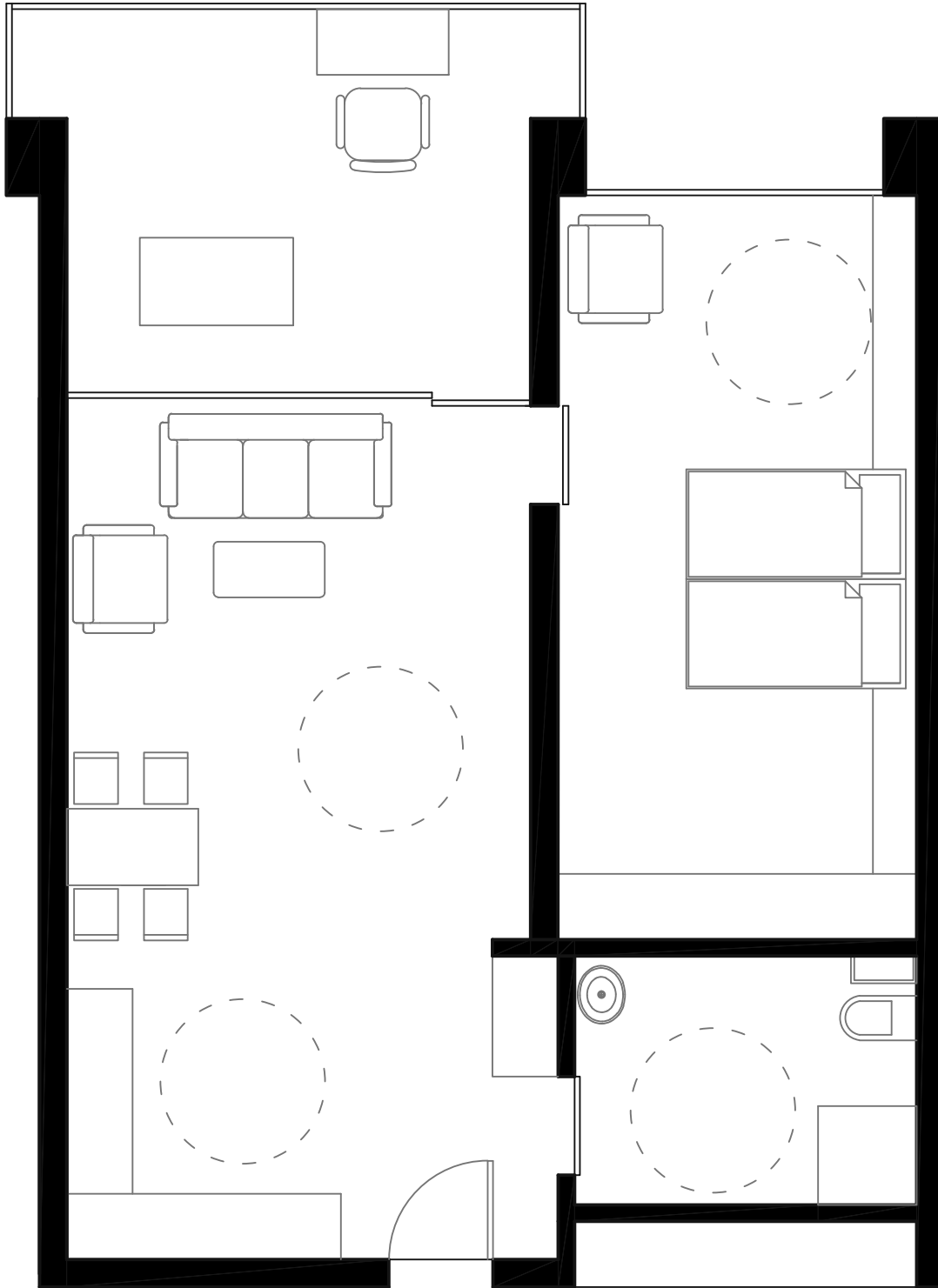
# ZIMMERTYP 2 3D

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

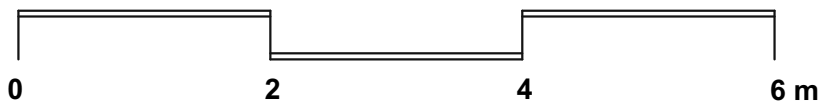


# ZIMMERTYP 3 GRUNDRISS

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



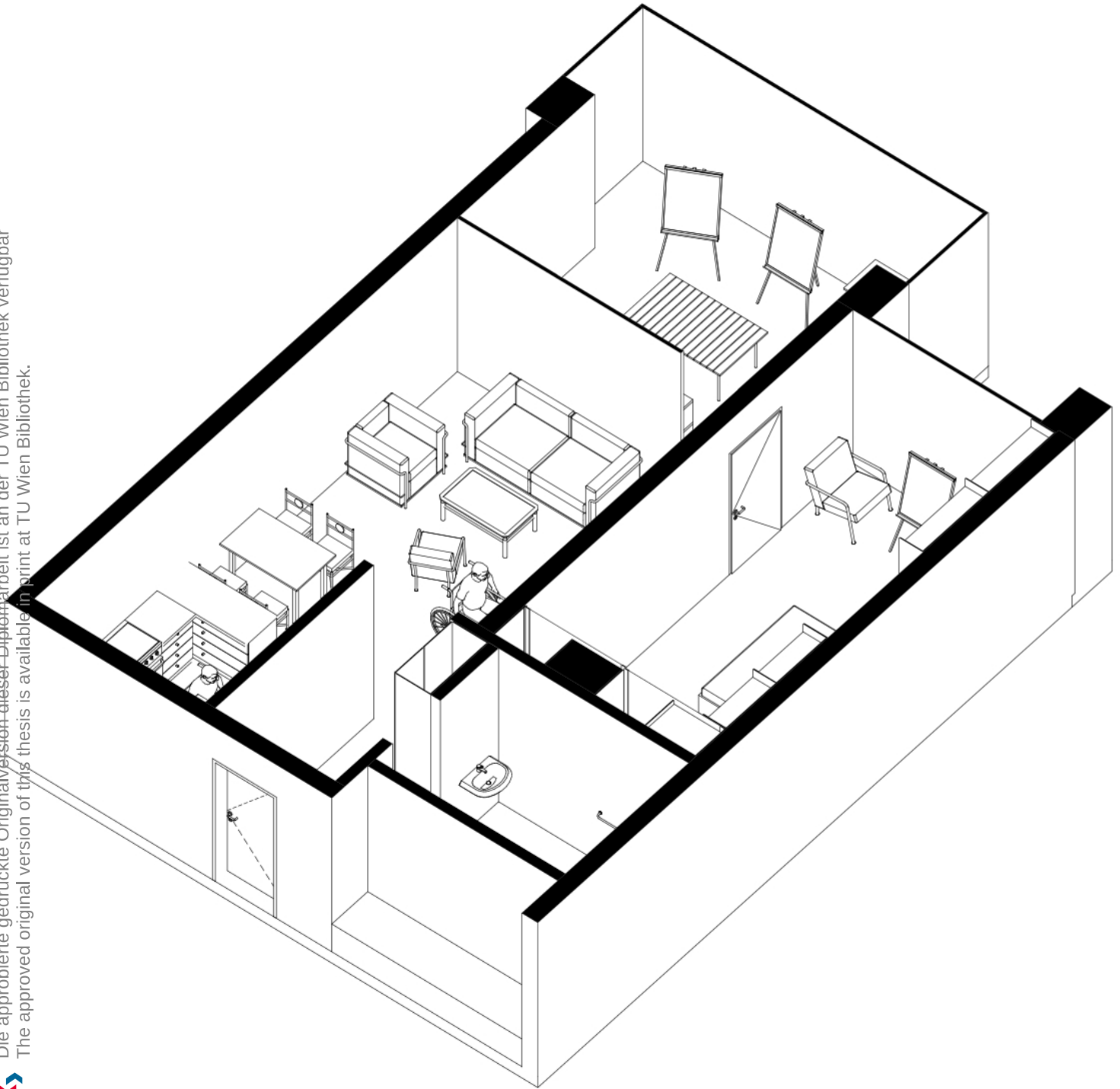
Pln. 4.3. Zimmertyp 3



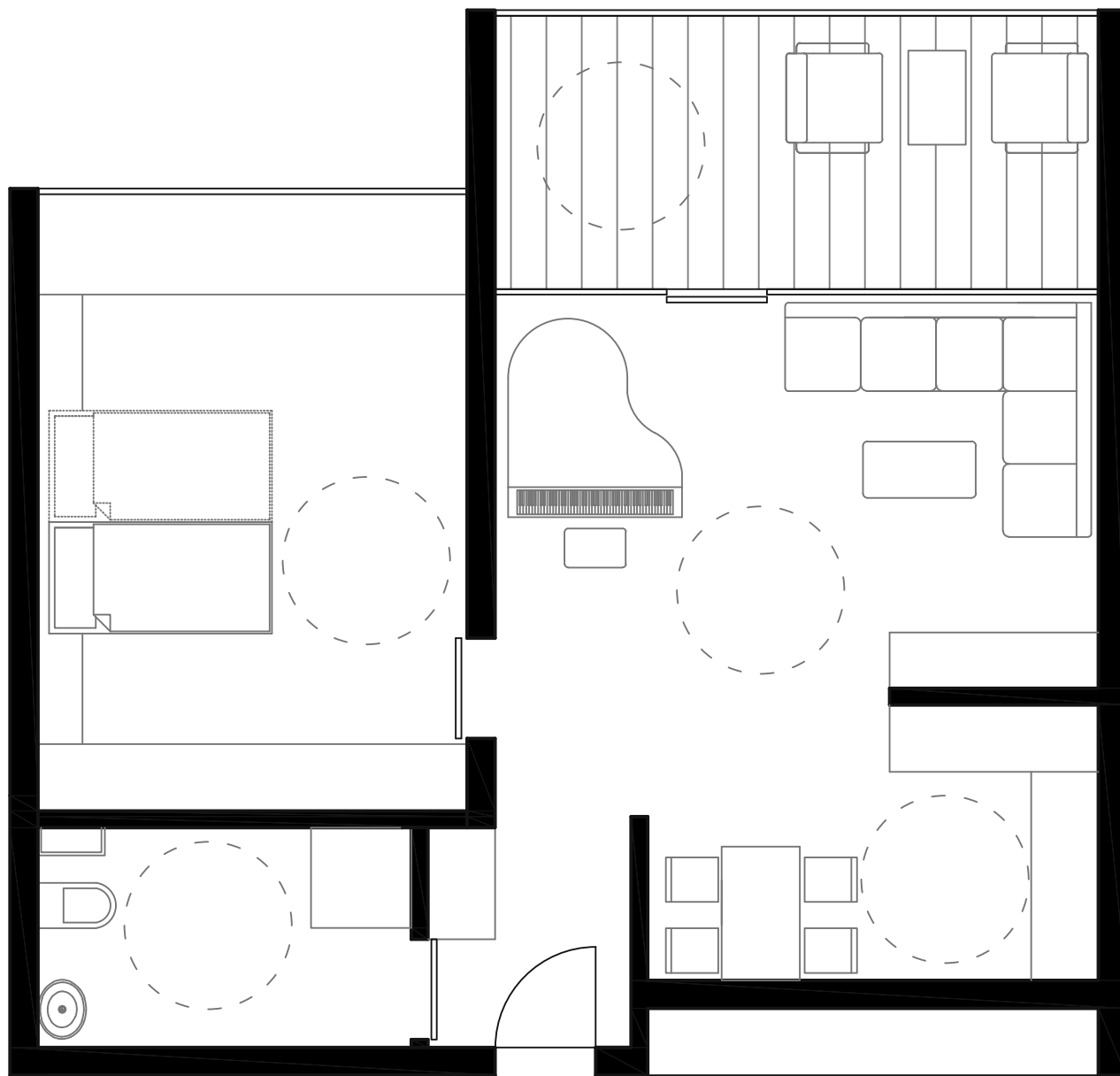


# ZIMMERTYP 3 3D

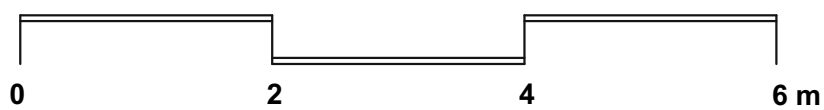
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



# ZIMMERTYP 4 GRUNDRISS

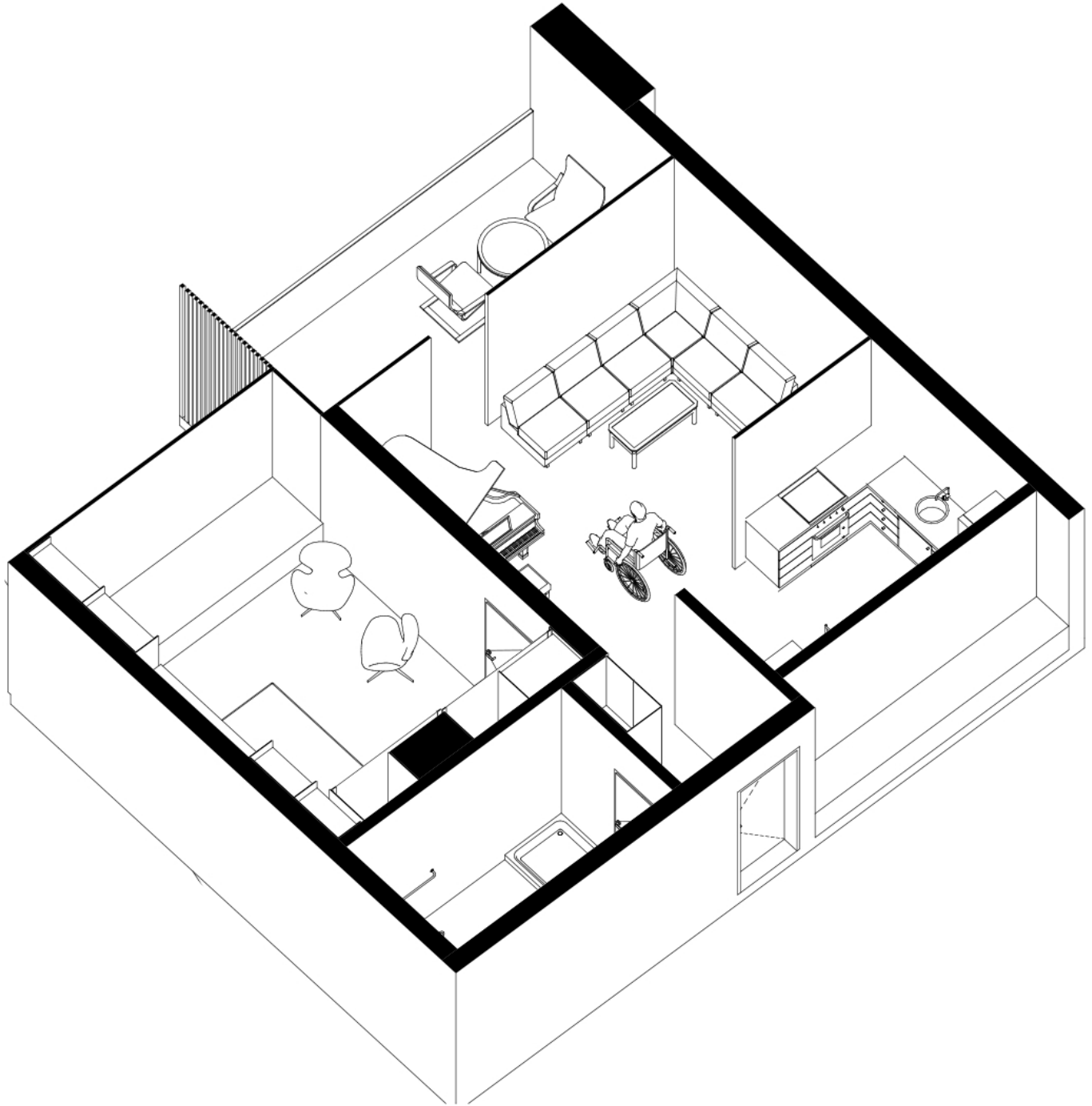


Pln. 4.4. Zimmertyp 4



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

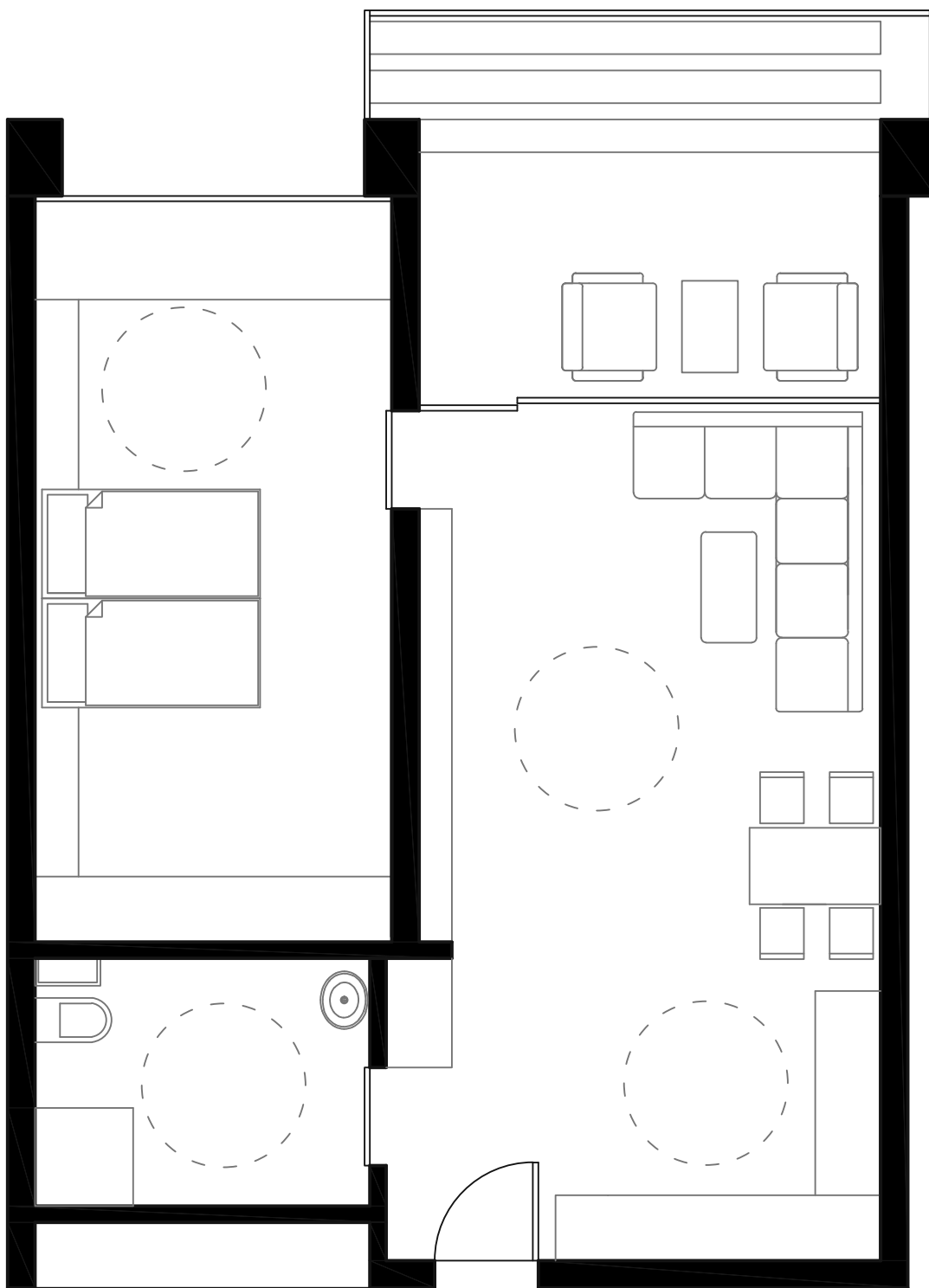
# ZIMMERTYP 4 3D



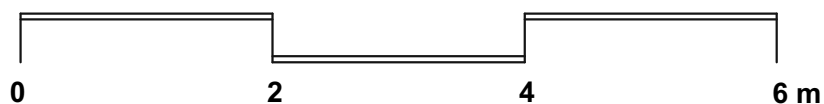
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

# ZIMMERTYP 5 GRUNDRISS

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

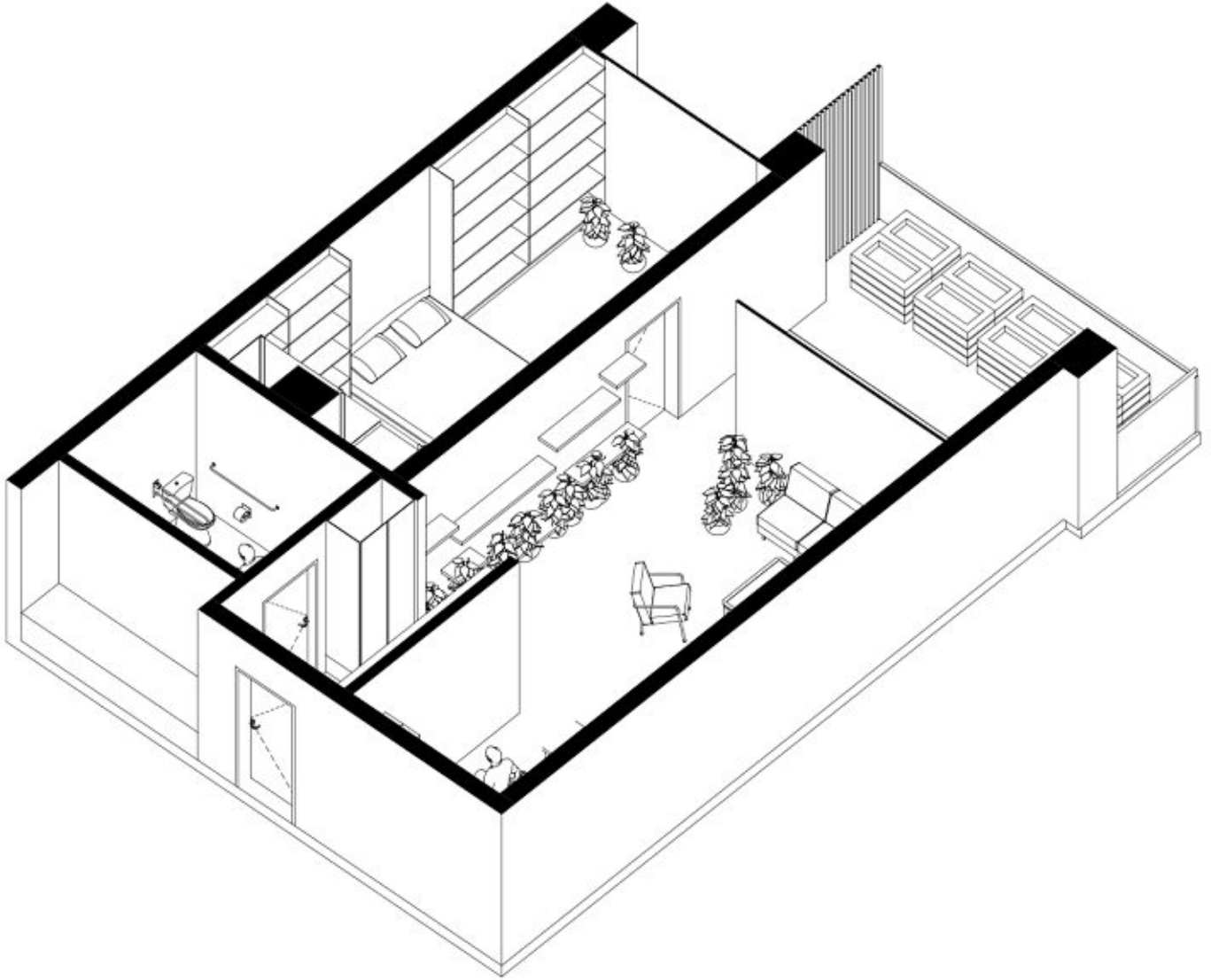


Pln. 4.5. Zimmertyp 5



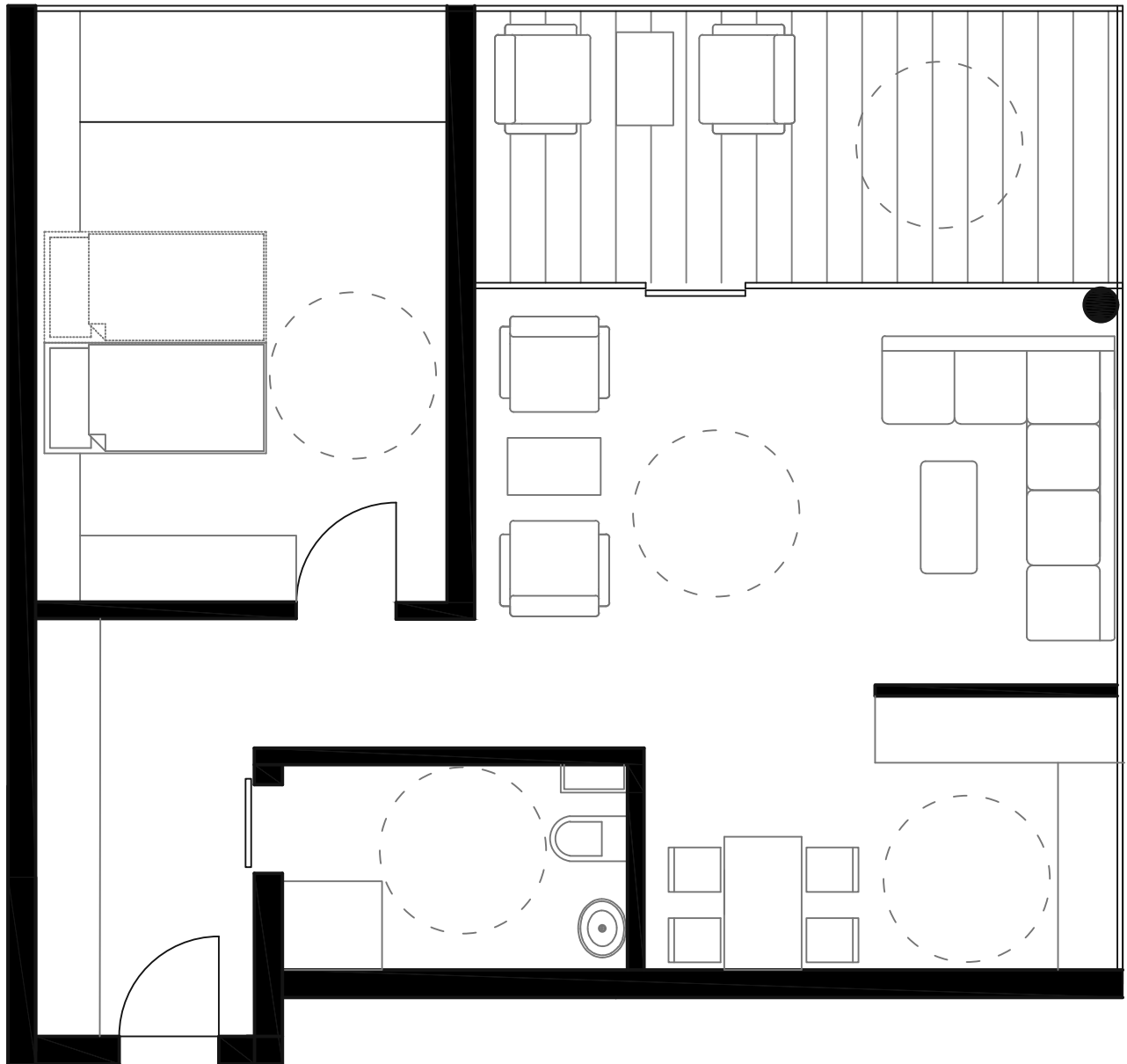
# ZIMMERTYP 5 3D

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

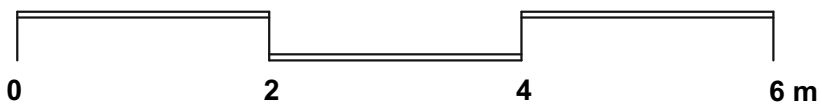


# ZIMMERTYP 6 GRUNDRISS

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

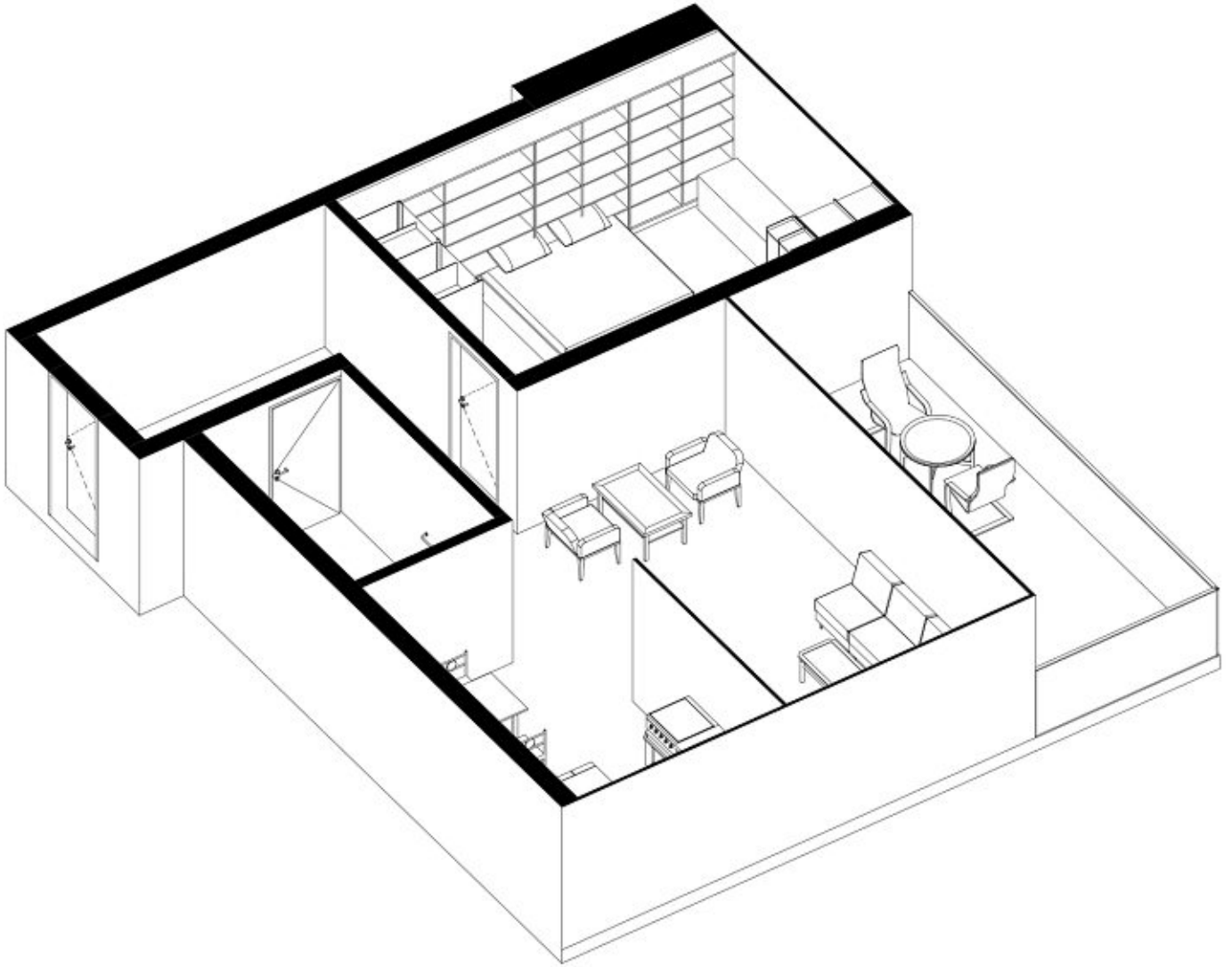


Pln. 4.6. Zimmertyp 6

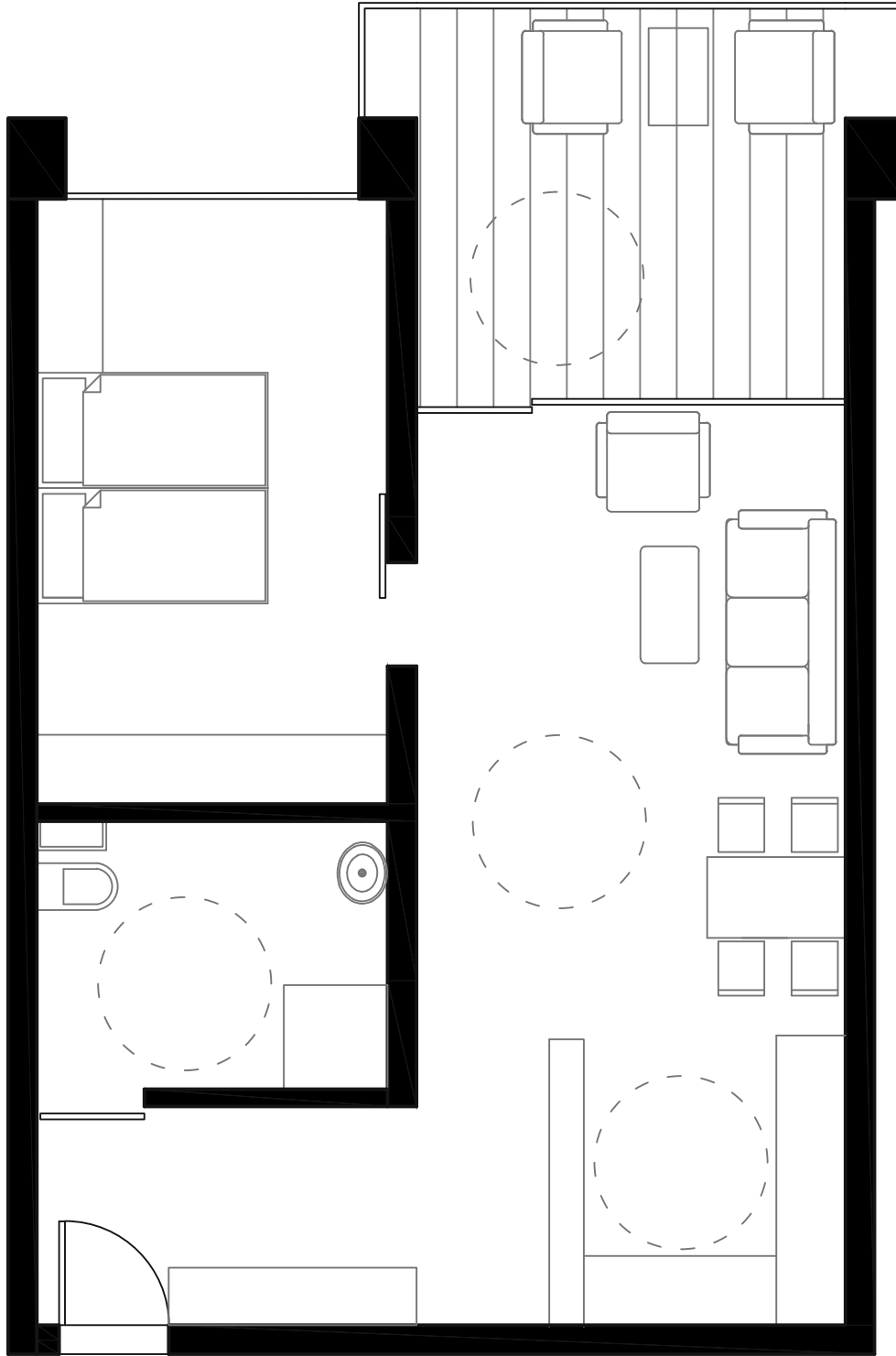


# ZIMMERTYP 6 3D

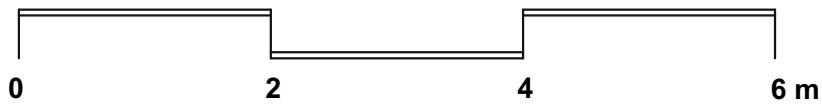
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



# ZIMMERTYP 7 GRUNDRISS



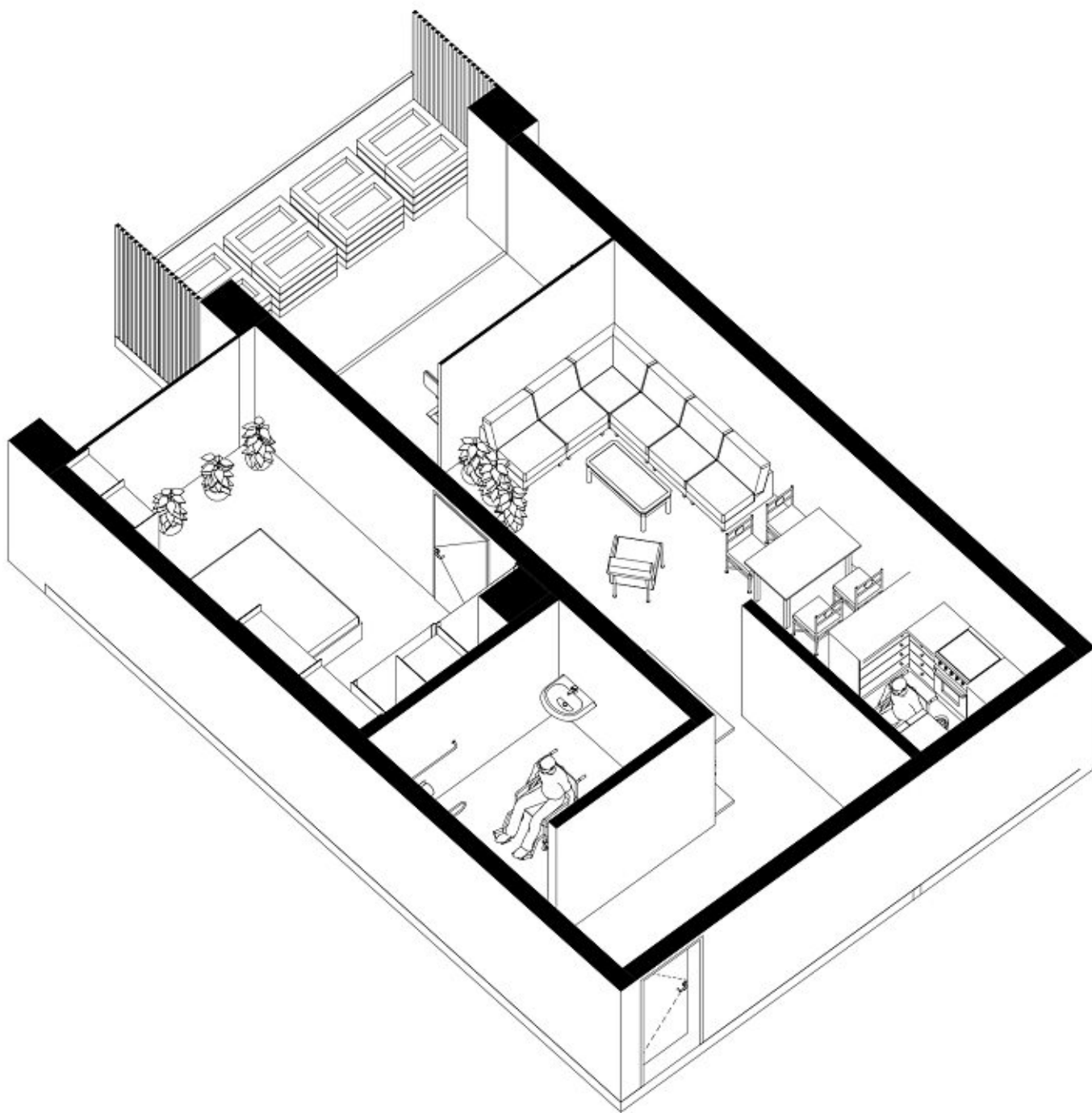
Pln. 4.7. Zimmertyp 7





# ZIMMERTYP 7 3D

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



## 4.3 KONSTRUKTION

---

Das Gebäude besteht aus drei verschiedenen Etagen. Das Tragsystem besteht aus den tragenden STB Stützen und Wänden.

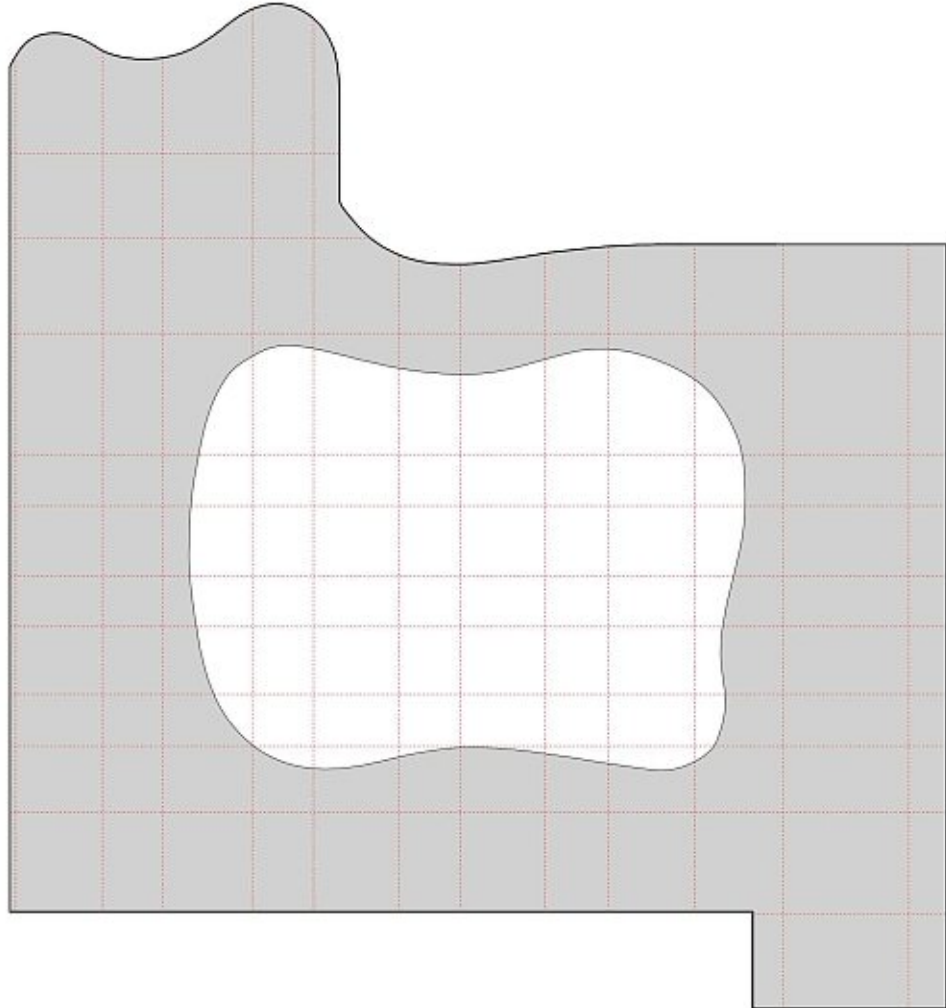
# KONSTRUKTION ACHSEN

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

0 10 30 50 m



Abb. 4.11. Raster



# KONSTRUKTION AXONOMETRIE

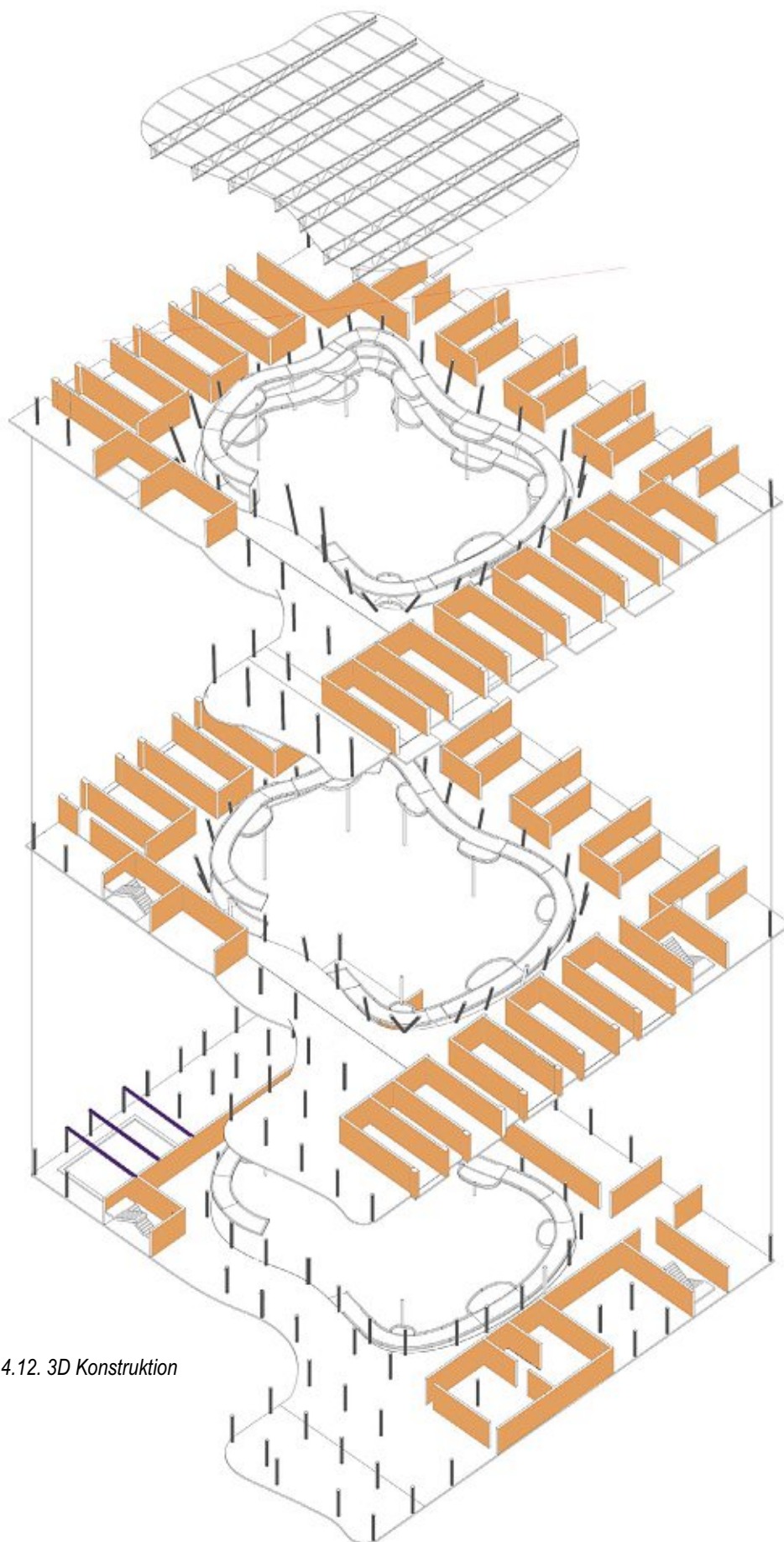


Abb. 4.12. 3D Konstruktion

# ERGEBNIS

---

## 5

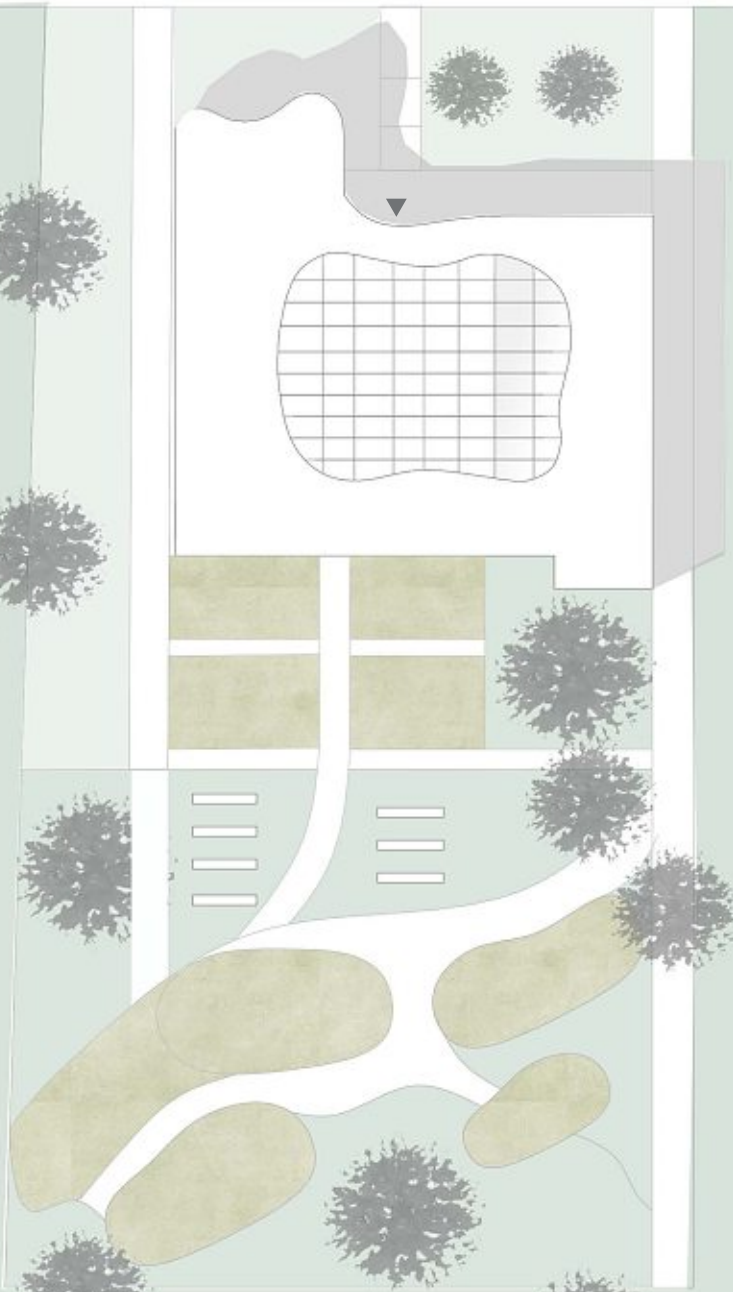
## 5.1 PLÄNE

---

# LAGEPLAN



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

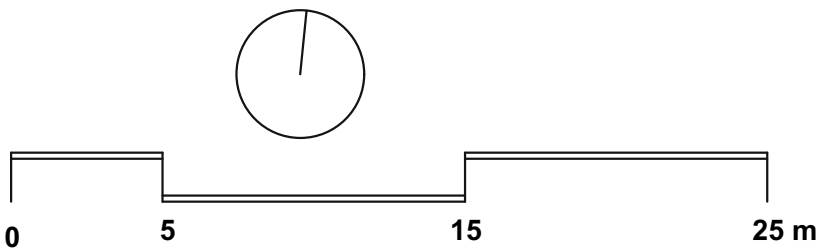


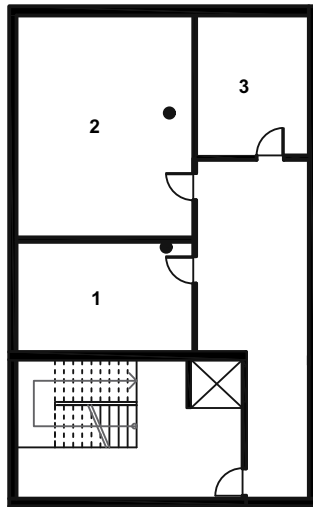
Pln. 5.1.1. Lageplan

# KG

---

1 Trockenraum	21,27 m <sup>2</sup>
2 Technikraum	42,86 m <sup>2</sup>
3 Abstellraum	17,21 m <sup>2</sup>



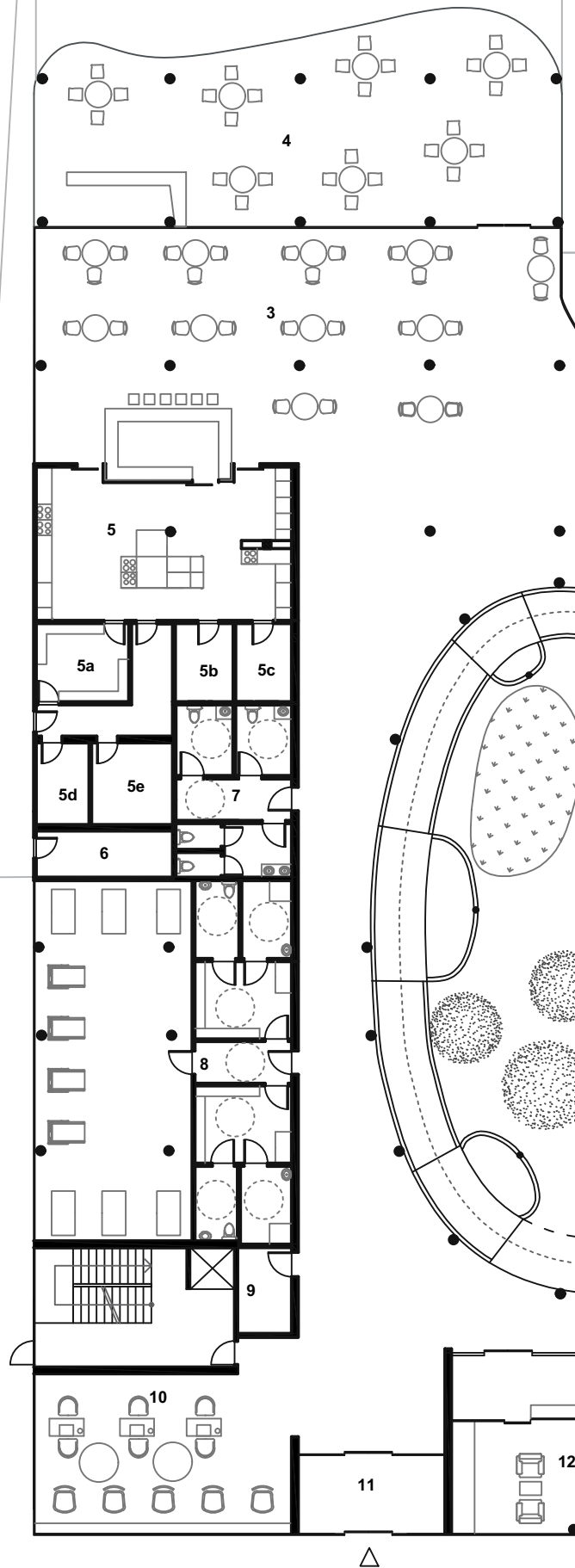
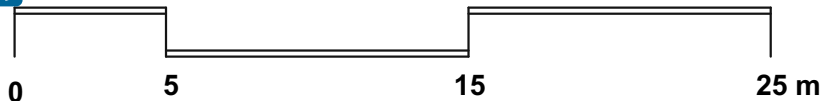
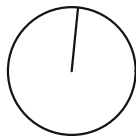


Pln. 5.1.2. Kellergeschoss

# EG

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1 Haupteingang	14,67 m <sup>2</sup>
2 Foyer	60,74 m <sup>2</sup>
3 Restaurant	192,46 m <sup>2</sup>
4 Restaurant Terrasse	146,32 m <sup>2</sup>
5 Küche	
5a Garderobe	10,67 m <sup>2</sup>
5b Tiefkühlung	6,85 m <sup>2</sup>
5c Gemüse und Fleisch	6,78 m <sup>2</sup>
5d Anlieferung	6,38 m <sup>2</sup>
5e Lager	9,77 m <sup>2</sup>
6 Müllraum	9,33 m <sup>2</sup>
7 Sanitär	29,49 m <sup>2</sup>
8 Fitnessstudio	137,06 m <sup>2</sup>
9 Reinigung	6,84 m <sup>2</sup>
10 Beautysalon	60,74 m <sup>2</sup>
11 Nebeneingang	17,01 m <sup>2</sup>
12 Administration	
12a Büro	40,01 m <sup>2</sup>
12b Büro	28,31 m <sup>2</sup>
12c Büro	28,25 m <sup>2</sup>
12d Besprechungsraum	60,57 m <sup>2</sup>
12e Konferenzraum	75,13 m <sup>2</sup>
13 Spa	
13a Garderobe W	7,62 m <sup>2</sup>
13b Garderobe M	7,62 m <sup>2</sup>
13c Sauna W	13,98 m <sup>2</sup>
13d Sauna M	13,56 m <sup>2</sup>
13e Rührerraum	43,89 m <sup>2</sup>
13f Massage	44,09 m <sup>2</sup>
13g Schwimmbad	170,44 m <sup>2</sup>
14 Gewächshaus	904,32 m <sup>2</sup>

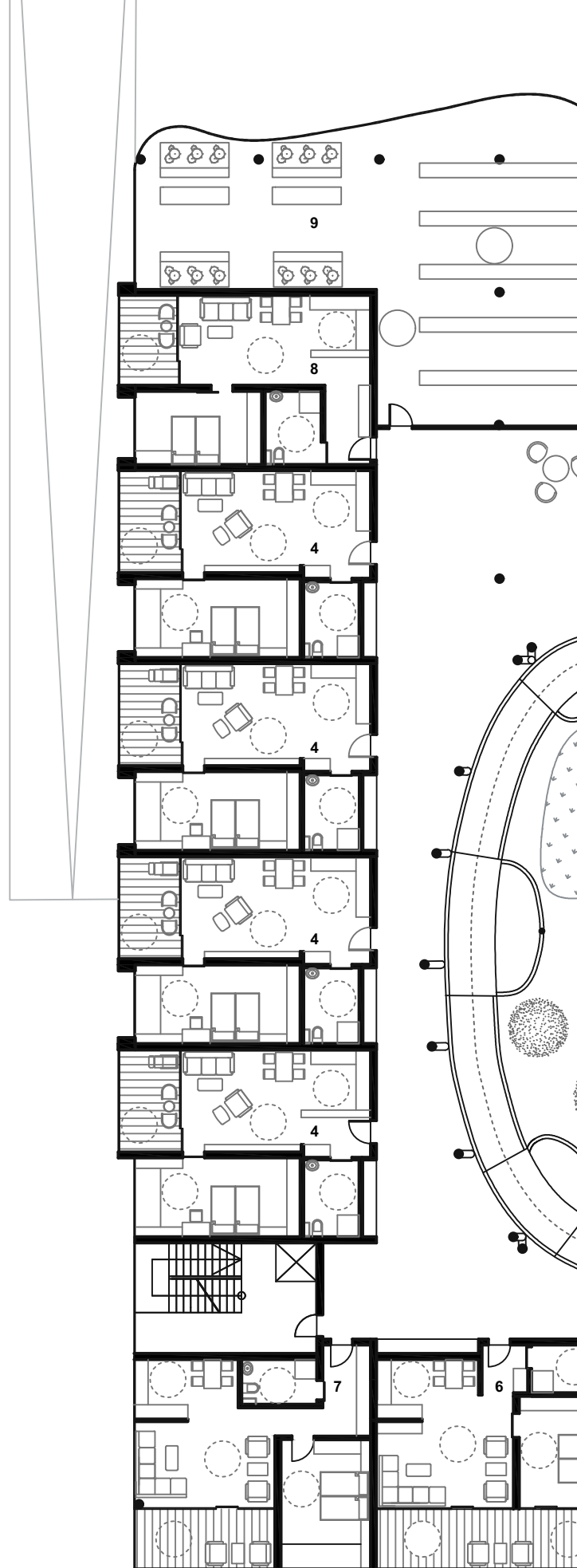
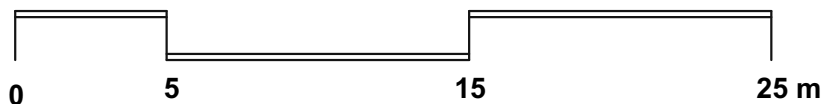
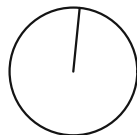




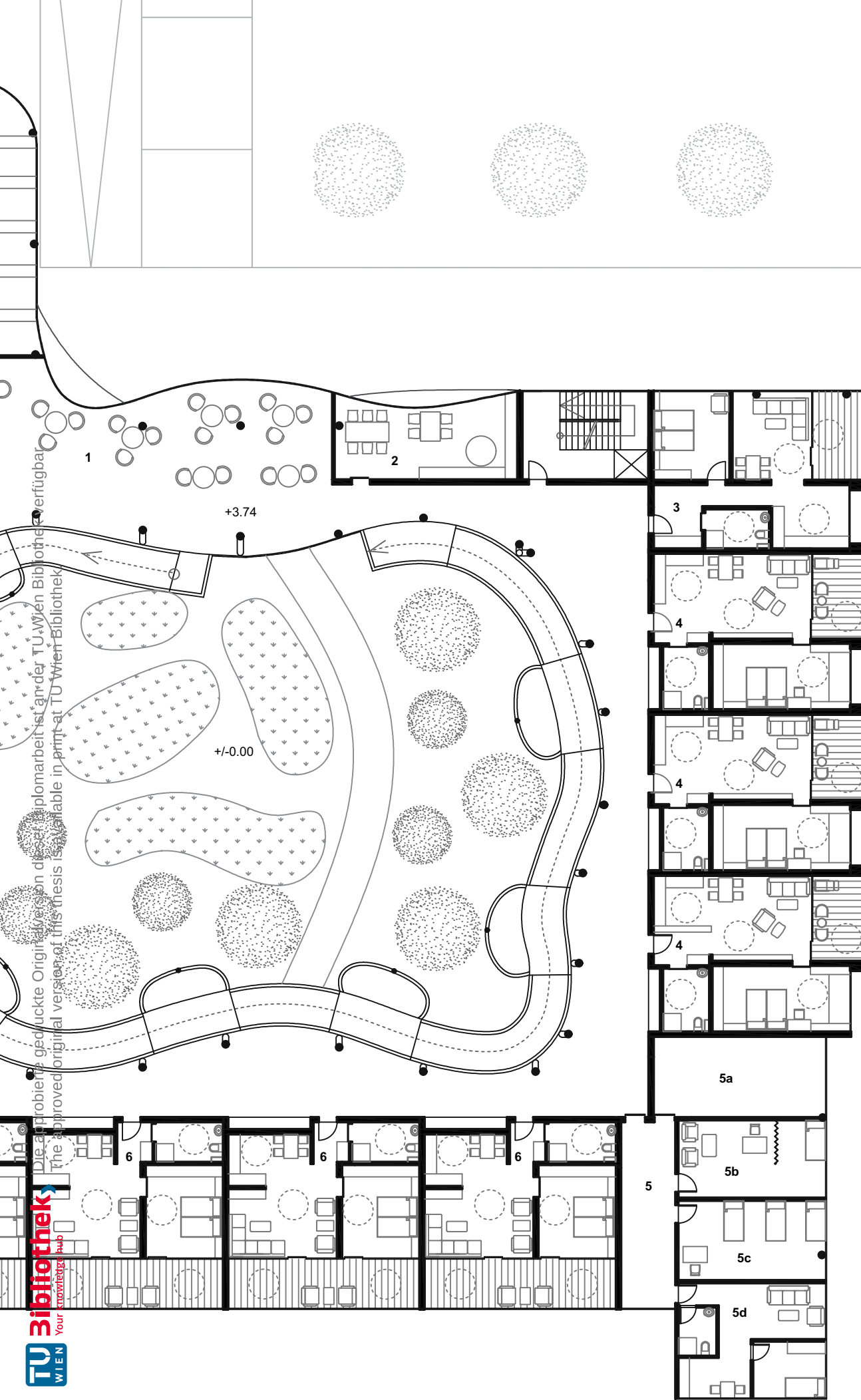
Die approbierte bedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
 The approved, original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

# 1 OG

1 Aufenthaltsbereich	66,36 m <sup>2</sup>
2 Gemeinschaftsküche	34,95 m <sup>2</sup>
3 Zimmertyp 7	81,69 m <sup>2</sup>
4 Zimmertyp 1	7x77,21 m <sup>2</sup>
5 Medizin	
5a Therapieraum	32,67 m <sup>2</sup>
5b Arzt	28,22 m <sup>2</sup>
5c Pflege	28,97 m <sup>2</sup>
5d Zimmer Personal	41,87 m <sup>2</sup>
6 Zimmertyp 2	4x85,42 m <sup>2</sup>
7 Zimmertyp 6	86,28 m <sup>2</sup>
8 Zimmertyp 8	71,47 m <sup>2</sup>
9 Bibliothek	197,15 m <sup>2</sup>





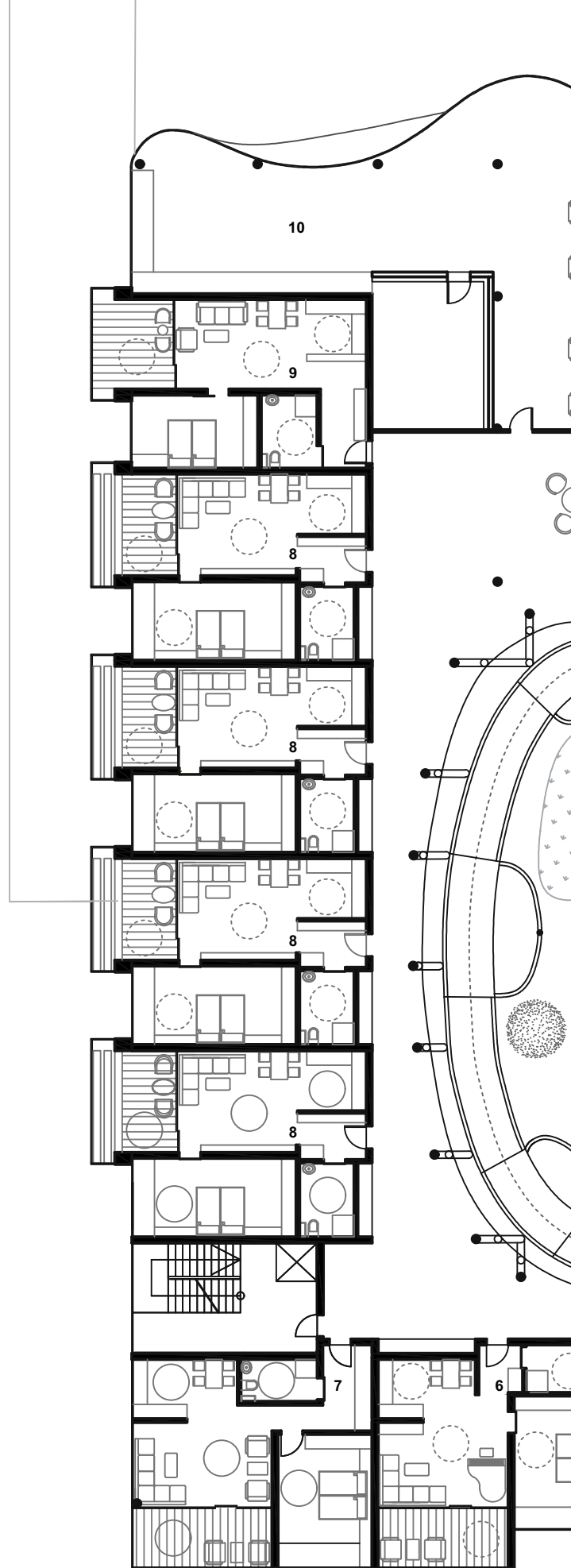
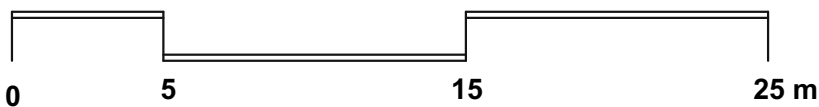
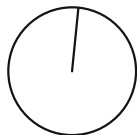


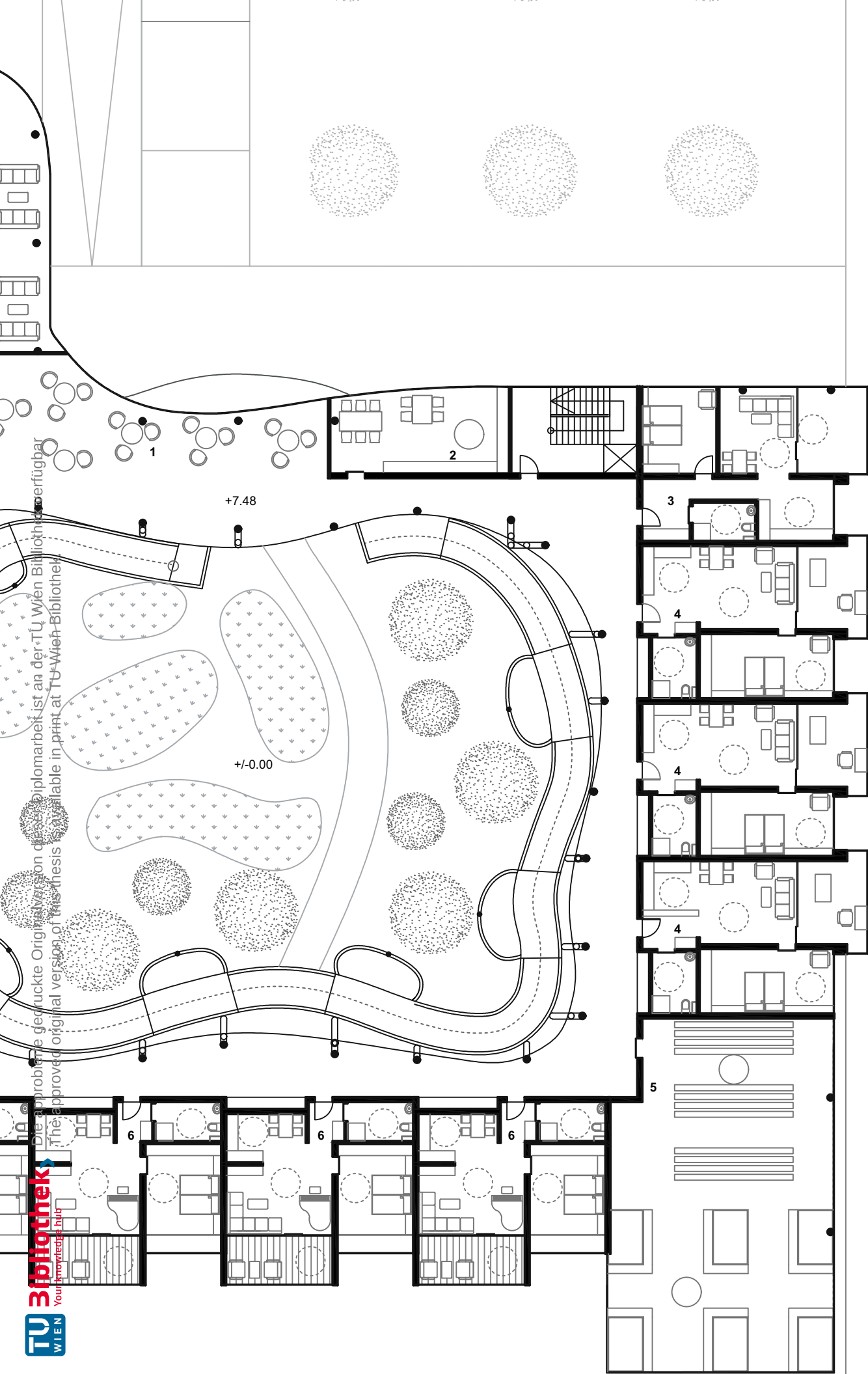
Die abgebildete gezeichnete Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.1.4. 1 Obergeschoss

## 2 OG

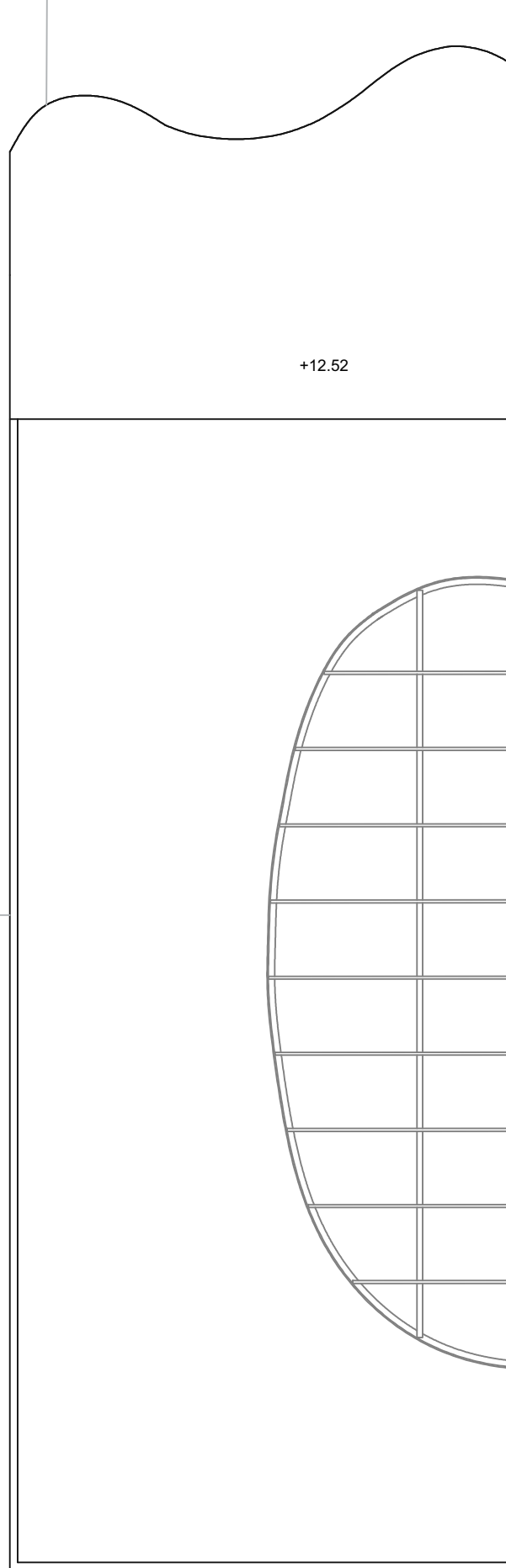
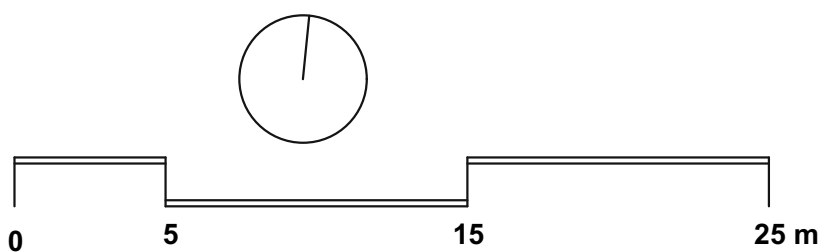
1 Aufenthaltsbereich	57,36 m <sup>2</sup>
2 Gemeinschaftsküche	38,24 m <sup>2</sup>
3 Zimmertyp 7	81,69 m <sup>2</sup>
4 Zimmertyp 3	3x81,76 m <sup>2</sup>
5 Terrasse	245,82 m <sup>2</sup>
6 Zimmertyp 4	4x79,17 m <sup>2</sup>
7 Zimmertyp 6	86,28 m <sup>2</sup>
8 Zimmertyp 5	4x81,82 m <sup>2</sup>
9 Zimmertyp 8	327,28 m <sup>2</sup>
10 Musikzimmer	71,47 m <sup>2</sup>
	201,84 m <sup>2</sup>



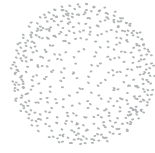
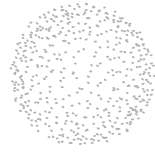


Pln. 5.1.5. 2 Obergeschoss

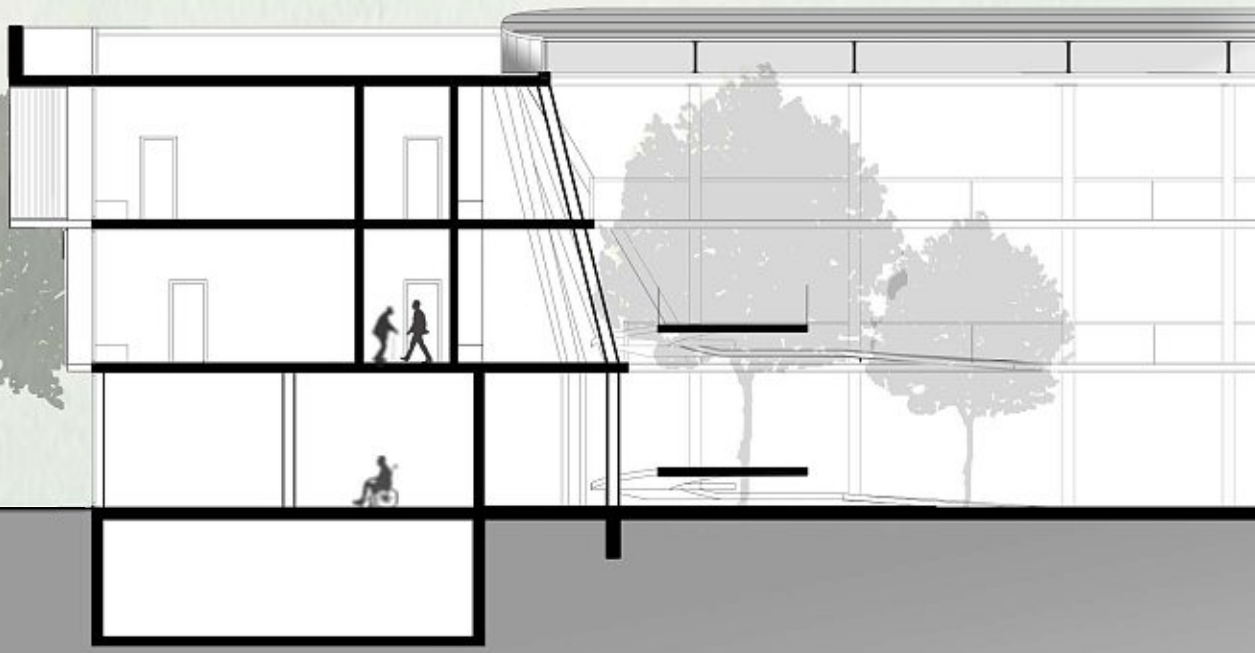
DD

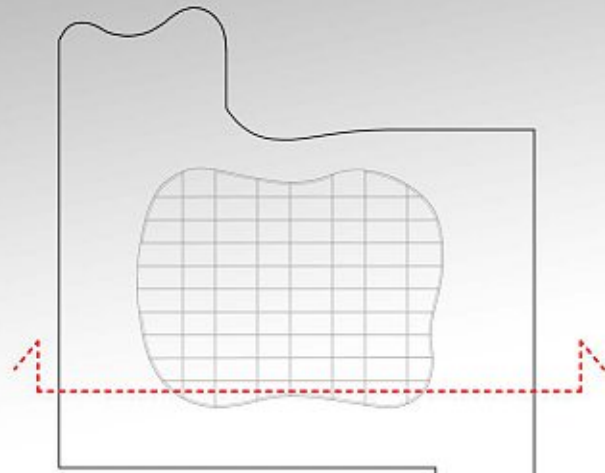
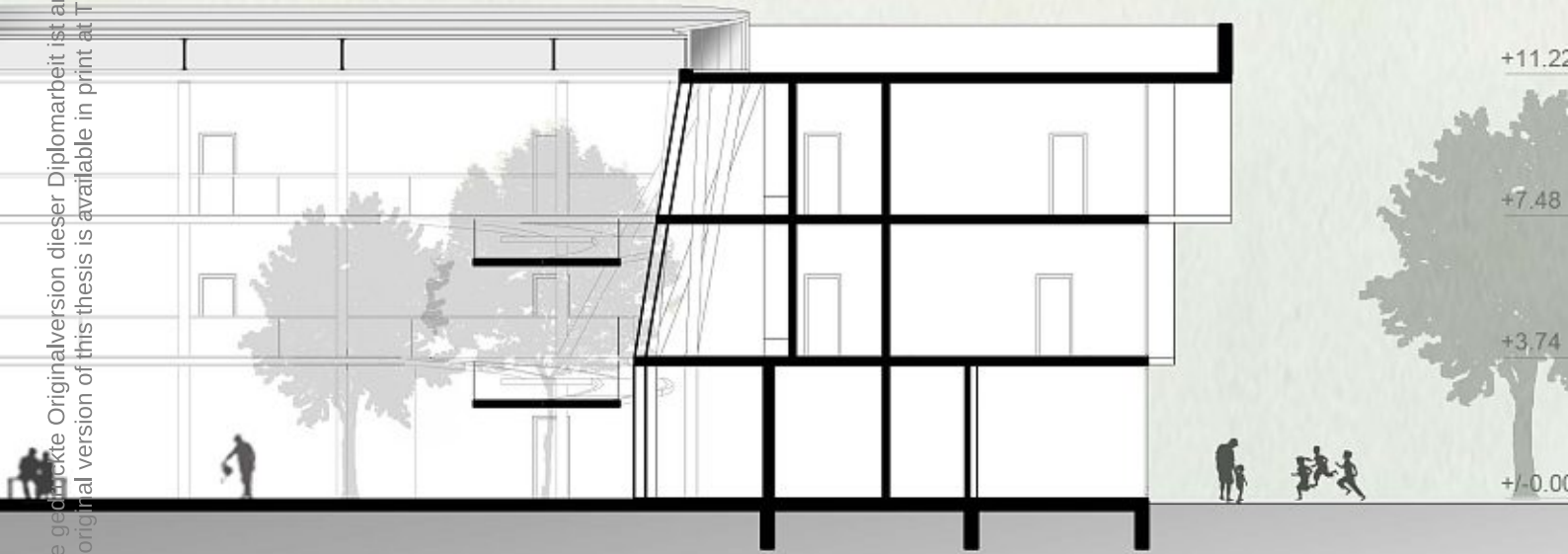


+11.22



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit kann der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





Pln. 5.1.7.-Schnitt AA



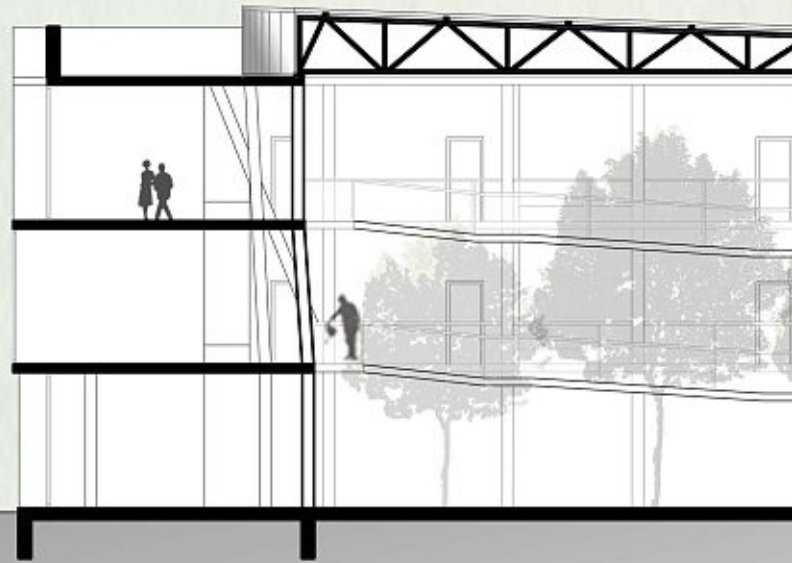
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

+11.22

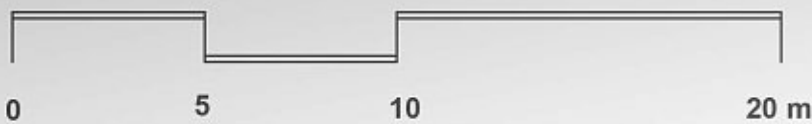
+7.48

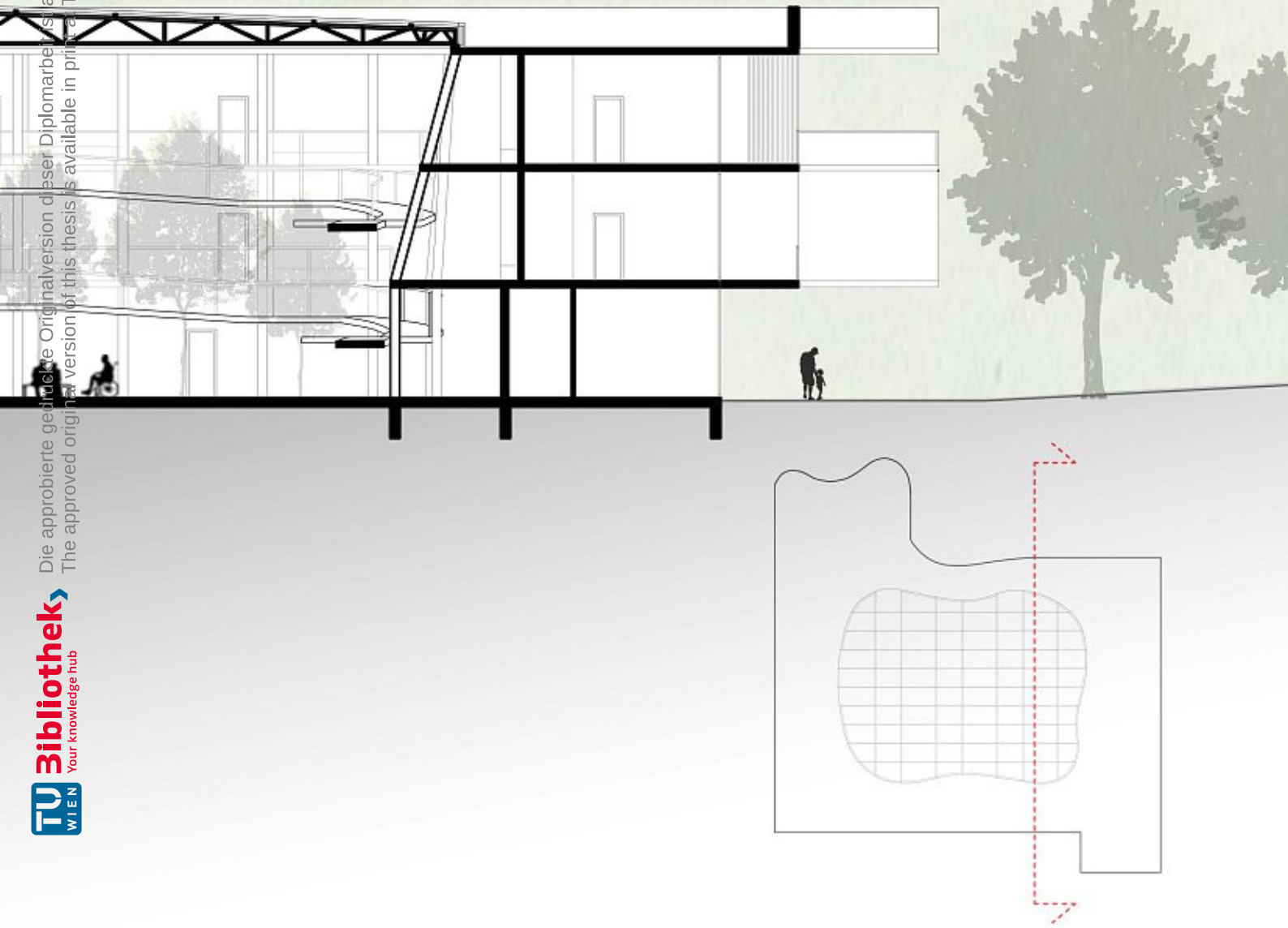
+3.74

+/-0.00



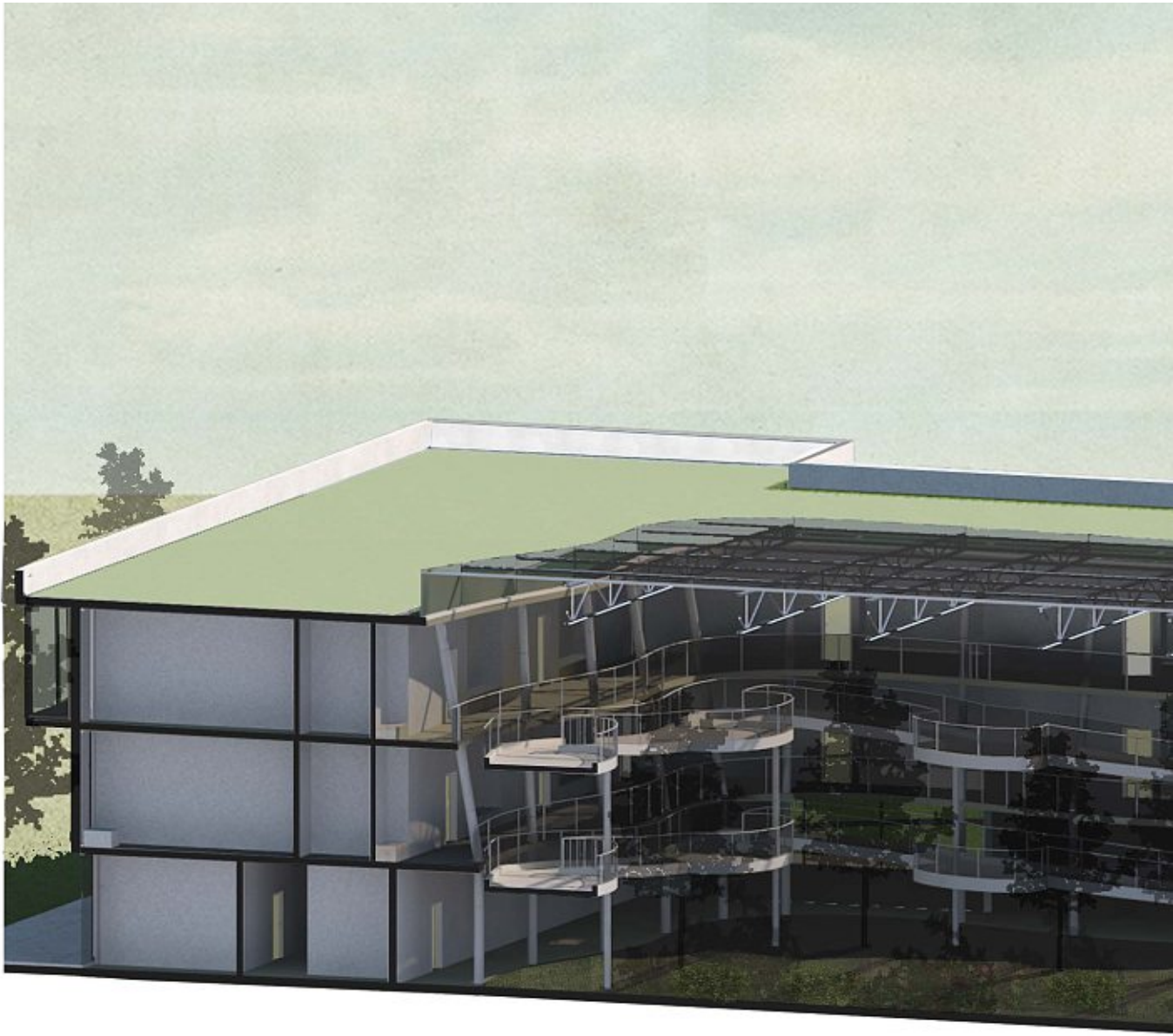
## SCHNITT BB



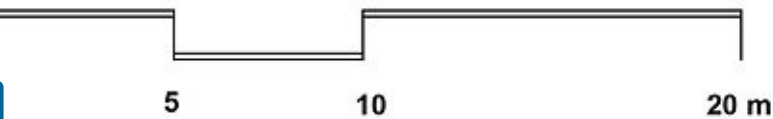


Pln. 5.1.8. Schnitt BB

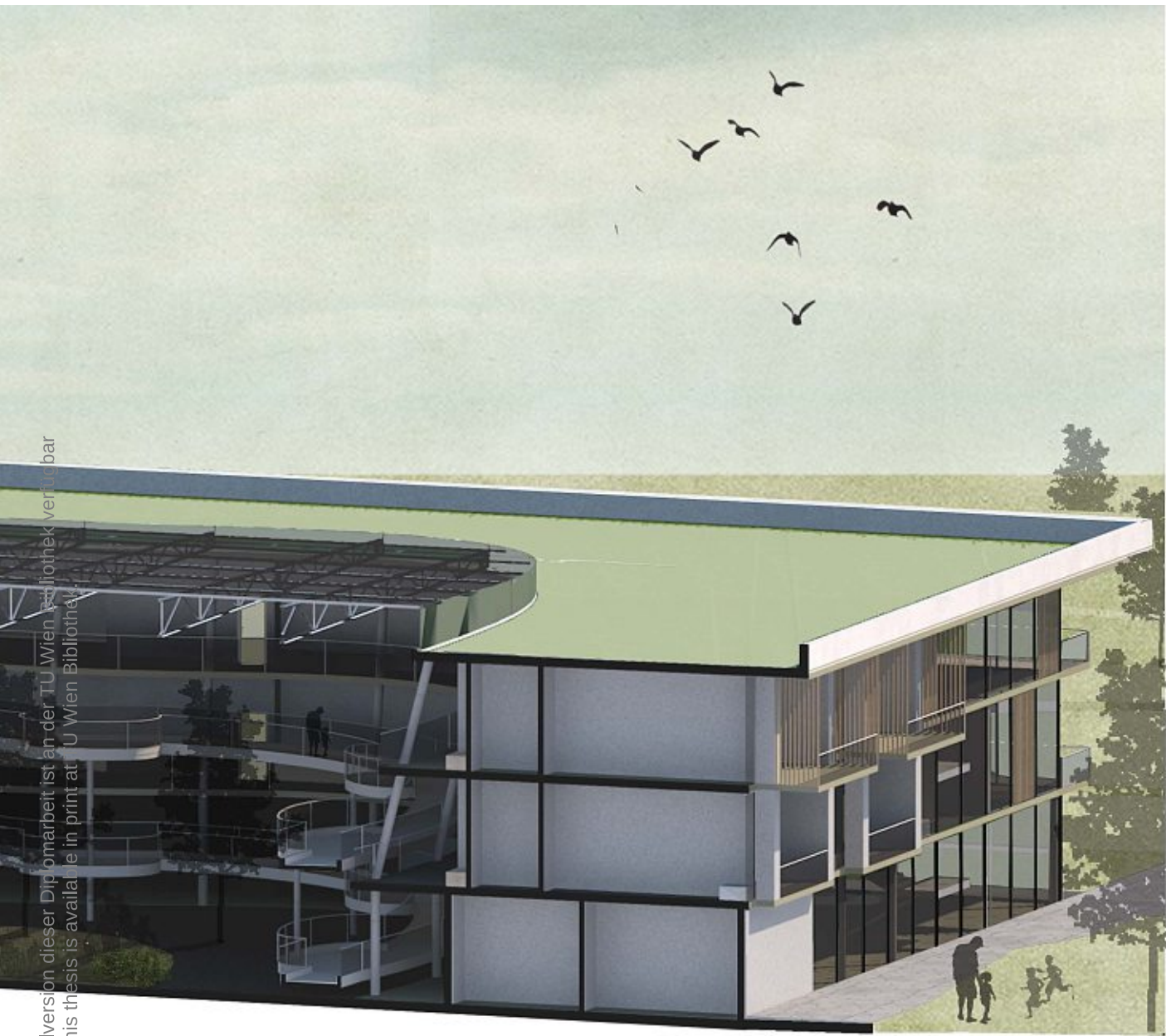
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



## 3D SCHNITT





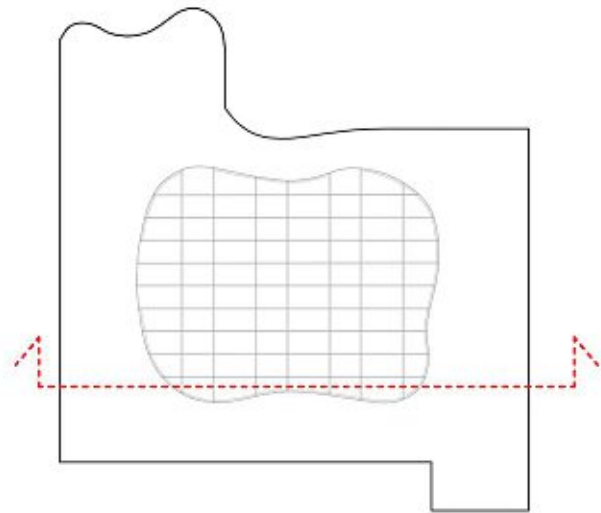


+11.22

+7.48

+3.74

+/-0.00



## 5.2 FASSADENSCHNITT

---



# FASSADENSCHNITT

## GRÜNDACH

VEGETATIONSSCHICHT  
SUBSTRAT  
FILTERFLIES  
DRÄNAGE  
WURZELSCHUTZFOLIE  
BITUMENABDICHTUNG  
WÄRMEDÄMMUNG  
FOLIE  
STB  
GIPSBAUPLATTE  
INNENPUTZ

## BALKON

BELAG  
ESTRICH  
FOLIE  
WÄRMEDÄMMUNG  
BITUMENABDICHTUNG  
STB  
ISO KORB  
GIPSBAUPLATTE  
INNENPUTZ

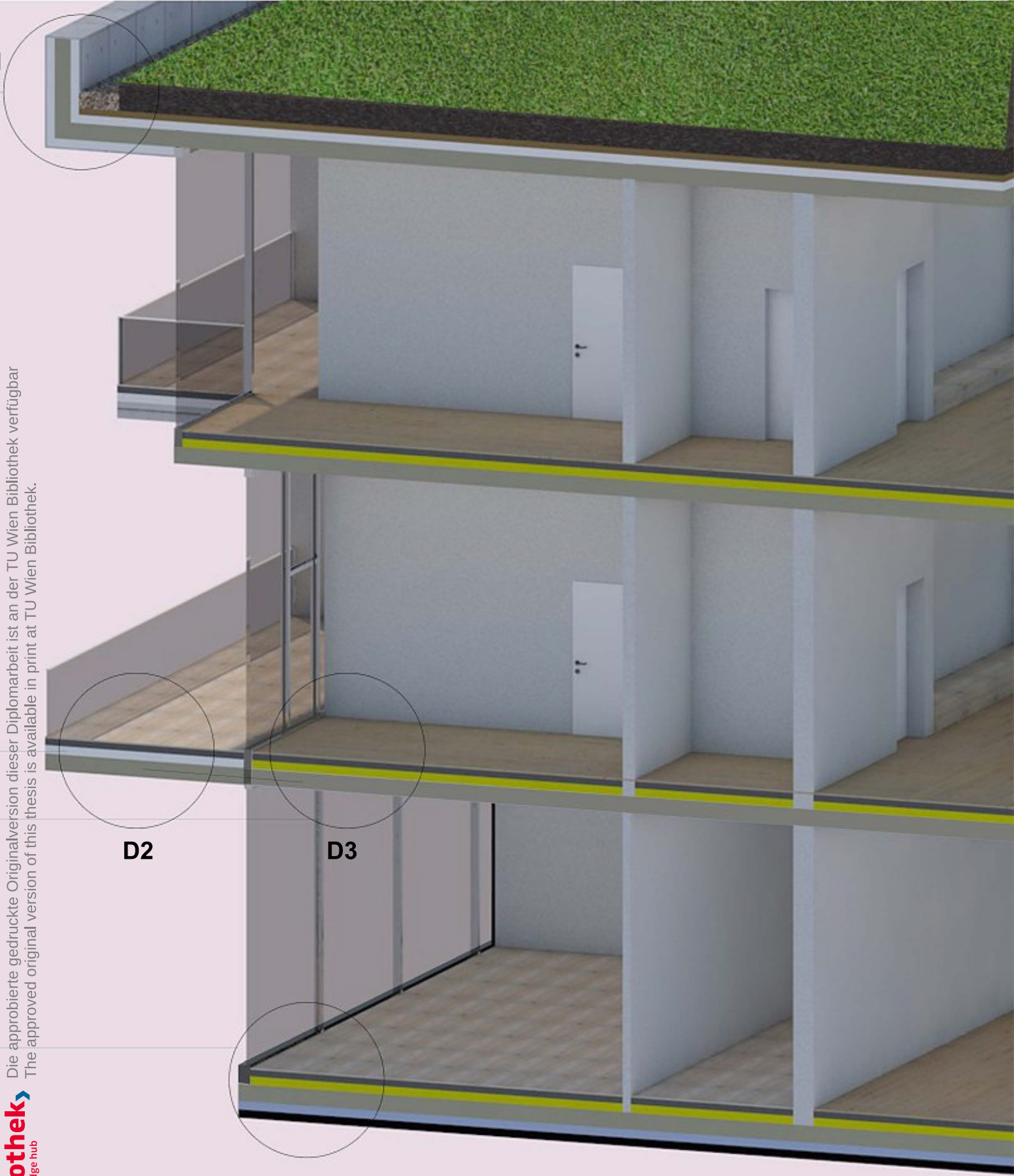
## BODEN

BELAG  
ESTRICH  
FOLIE  
WÄRMEDÄMMUNG  
STB  
ISO KORB

## FUSSBODEN

BELAG  
HEIZSTRICH  
FOLIE  
TRITTSCHALDÄMMUNG  
BITUMENABDICHTUNG  
STB  
WÄRMEDÄMMUNG  
ROLLIERUNG

D1



D2

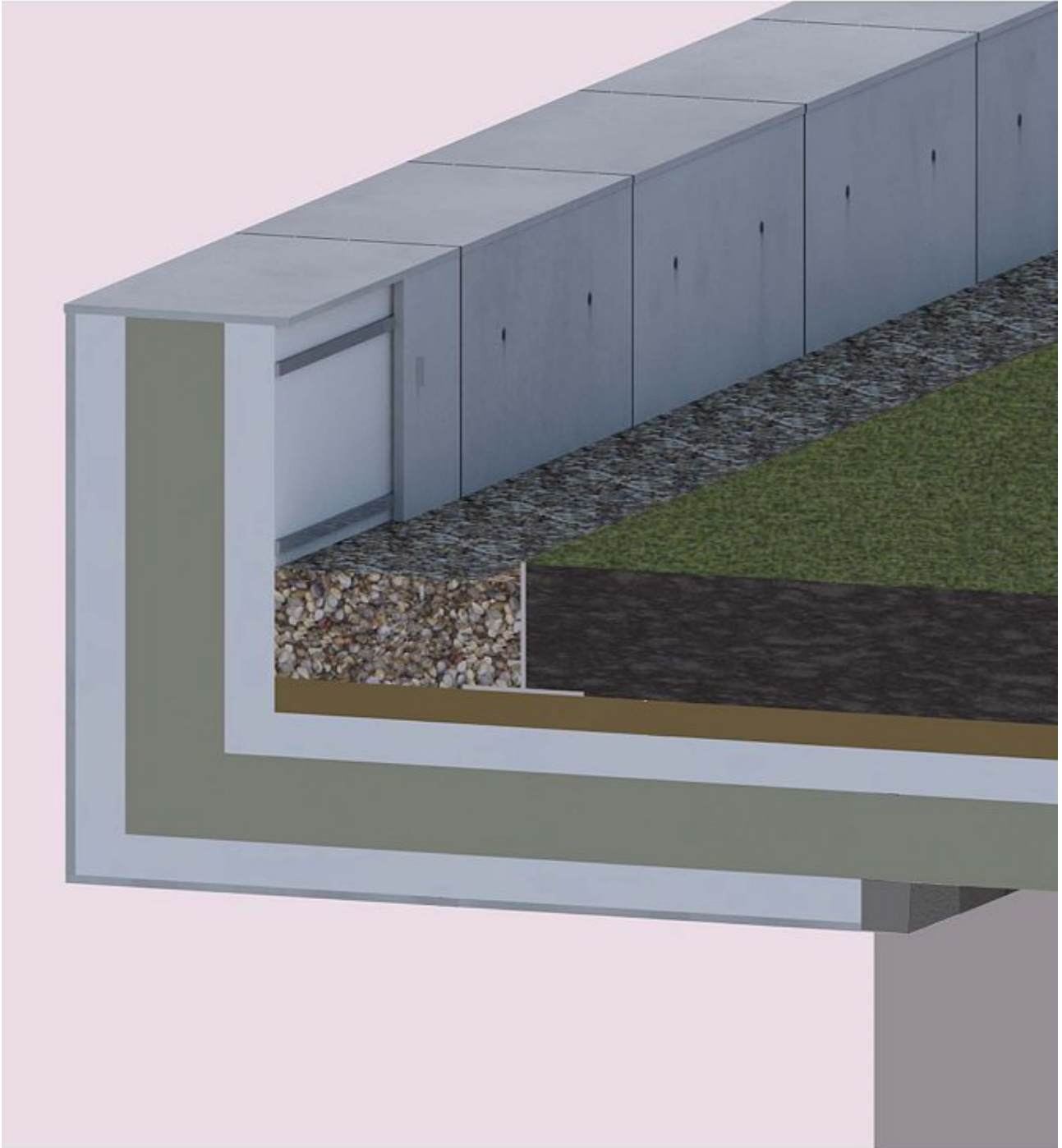
D3

D4

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

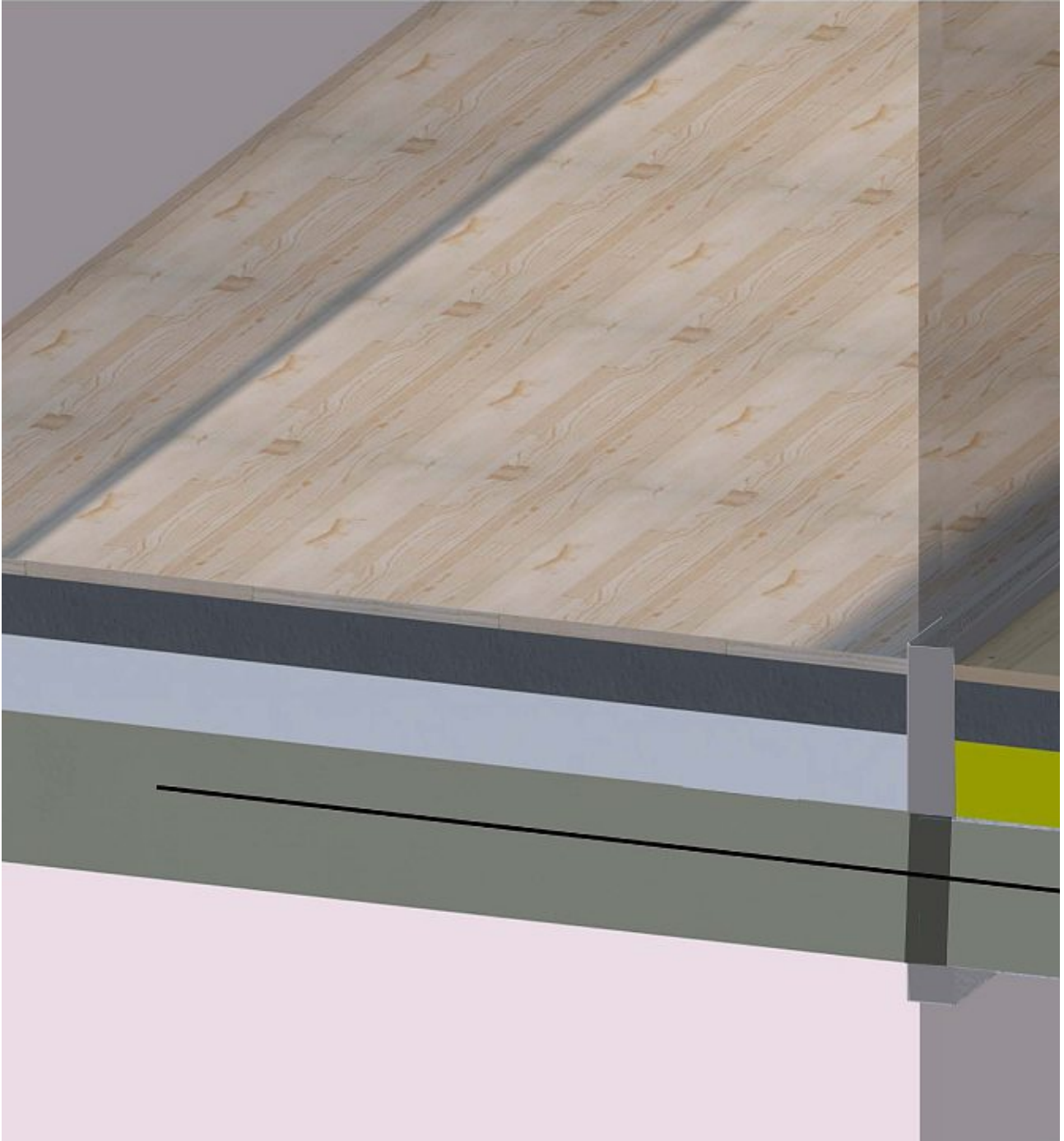


# DETAIL 1



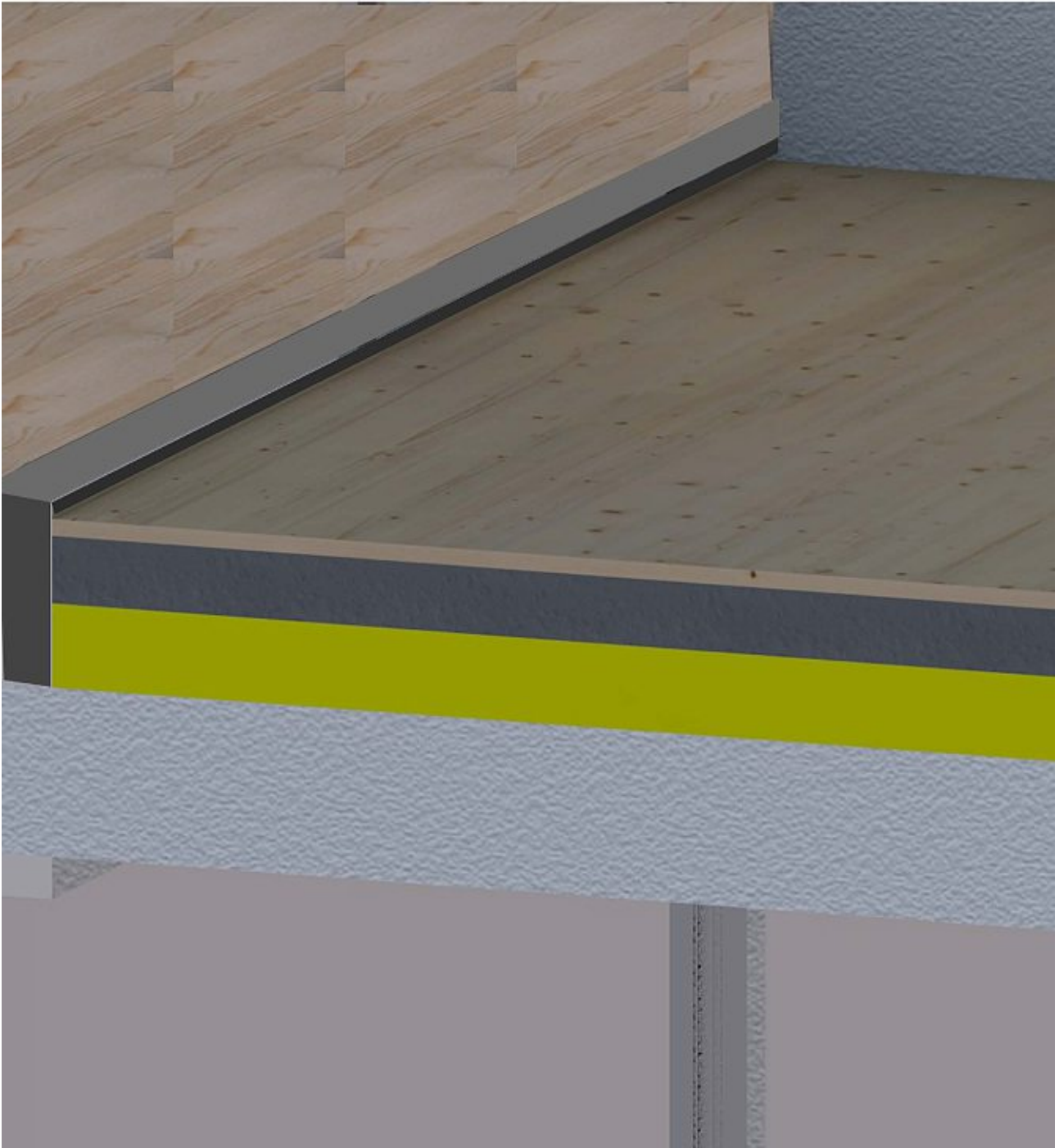
Pln. 5.2.2. Detail 1

# DETAIL 2



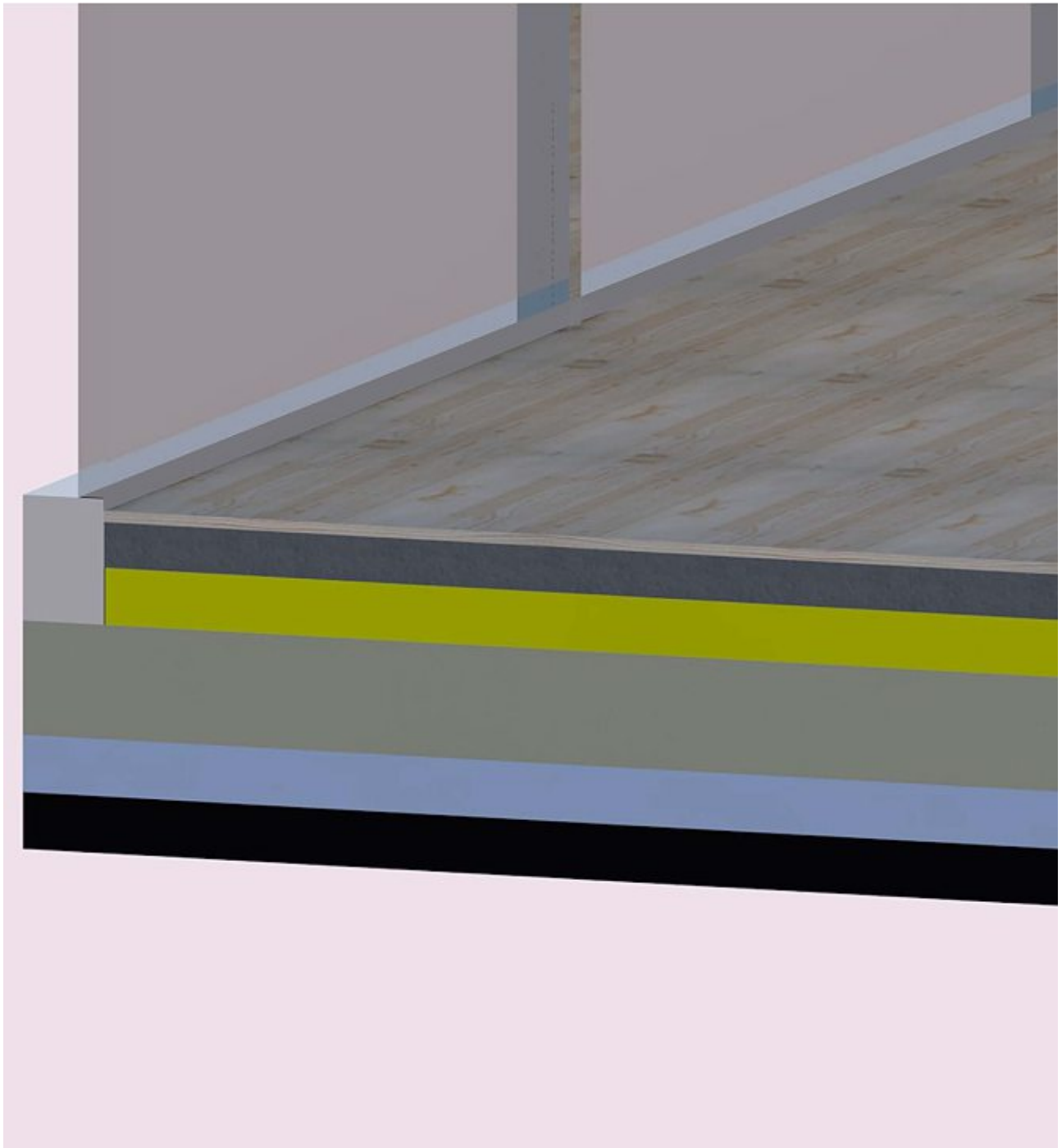
Pln. 5.2.3. Detail 2

# DETAIL 3



Pln. 5.2.4. Detail 3

# DETAIL 4



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.2.5. Detail 4

## 5.3 VISUALISIERUNGEN

---





Die approbierte, gezeichnete Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.







Die autorisierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The authorized printed original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.3.1. Visualisierung









Die Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
This original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.3.2. Visualisierung





Die approbierte geometrische Originalversion der TU Wien Bibliothek ist an der TU Wien Bibliothek [www.gear.at](#) verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available online at TU Wien Bibliothek.

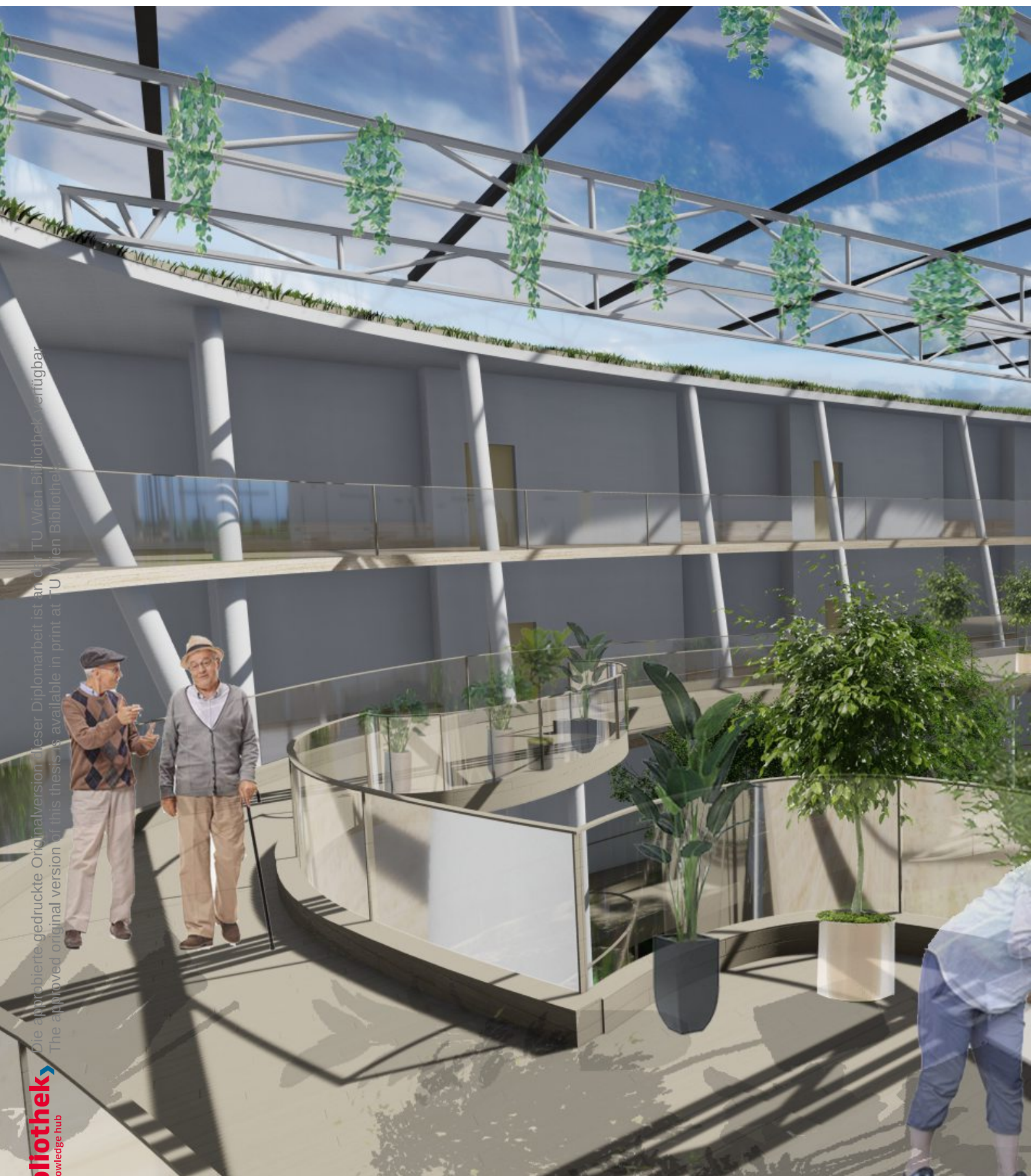




Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

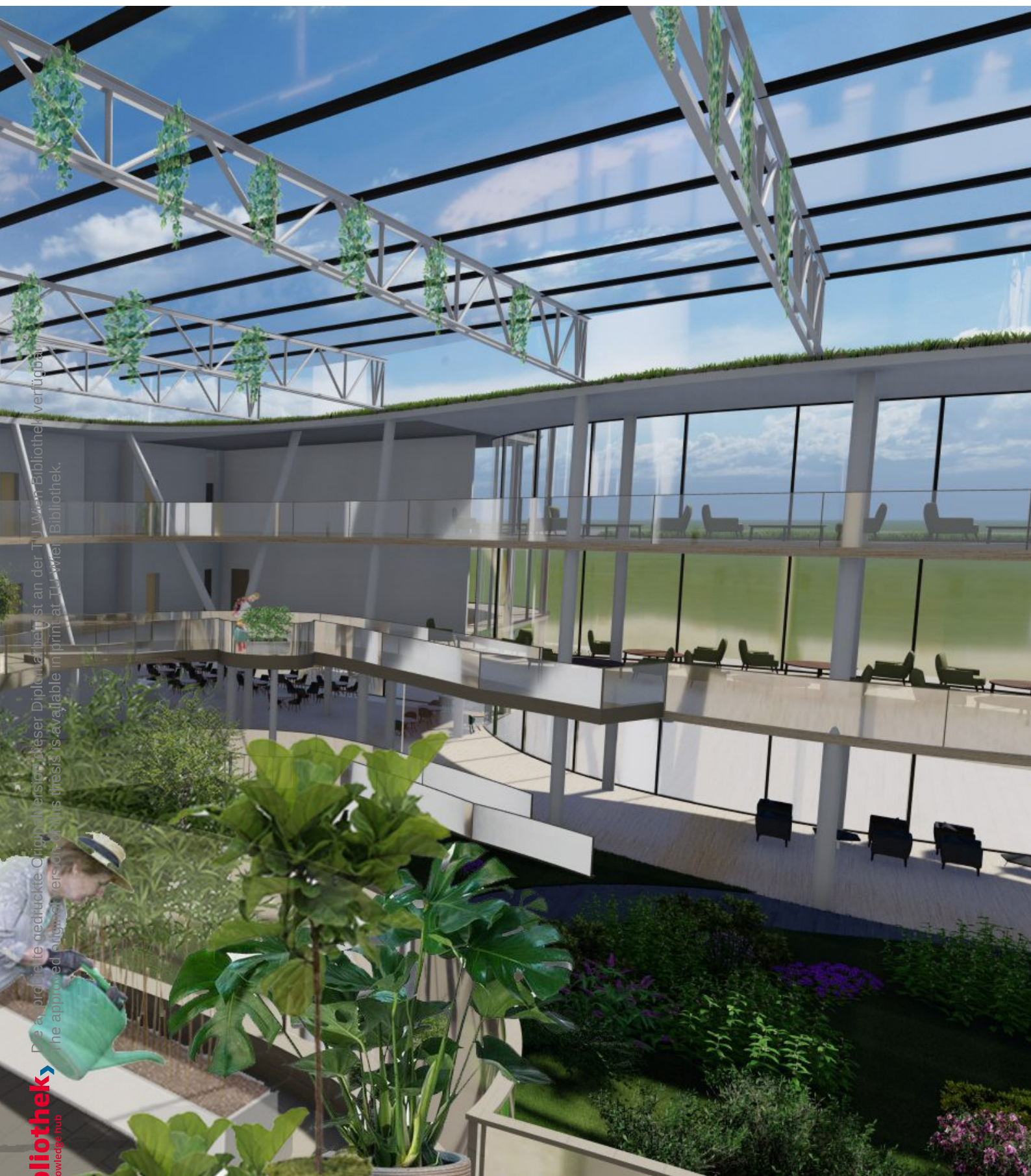
Pln. 5.3.3. Visualisierung





Die approbierte-gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist anders. TU Wien Bibliothek Verrügbat.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





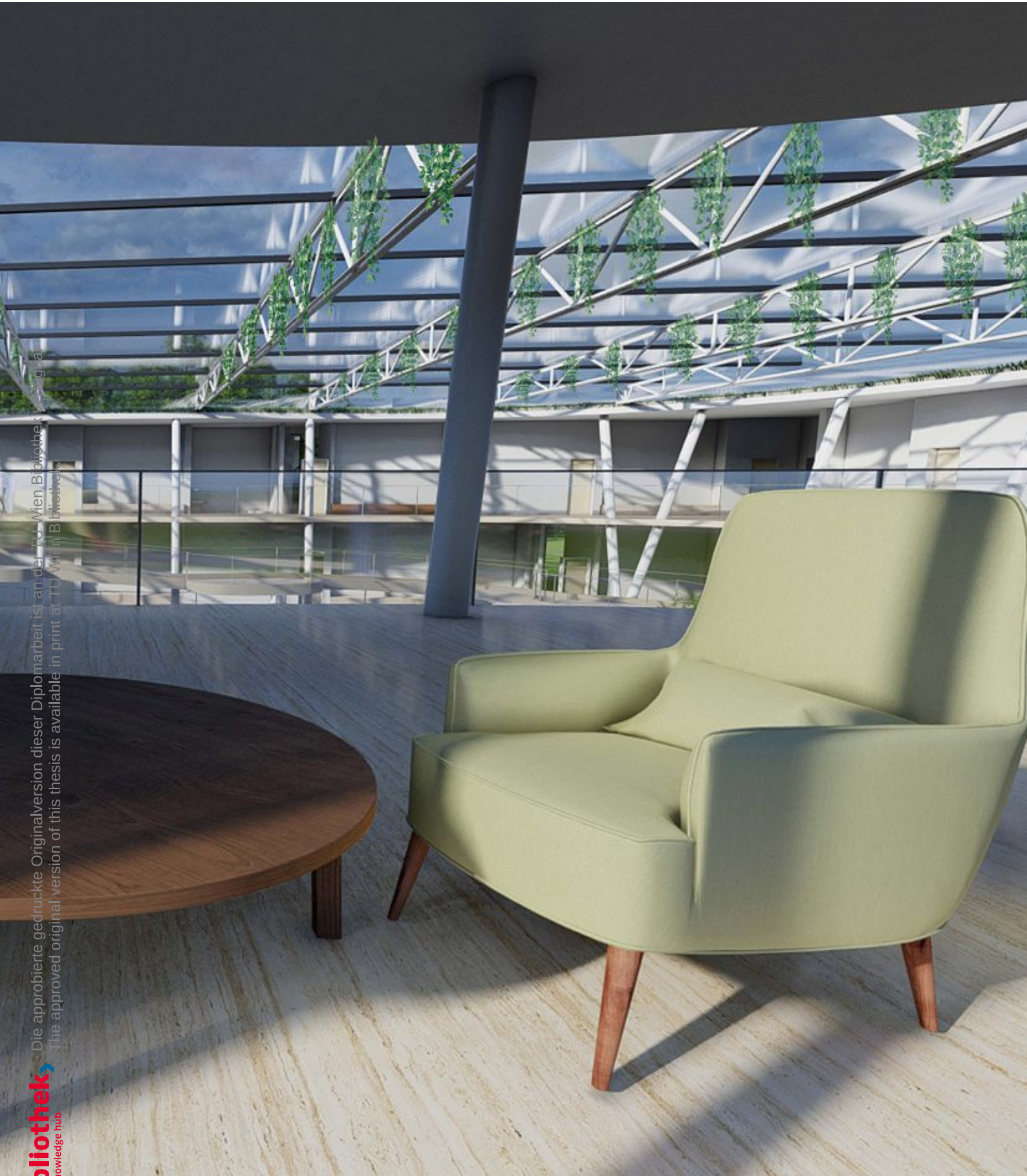
Die an dieser Stelle gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved print version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.3.4. Visualisierung









Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Pln. 5.3.5. Visualisierung





Die angebotene Referenzarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
This reference work is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die abgebildete gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der Bibliothek verfügbar  
This approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek







Pln. 5.3.7. Visualisierung











Die approbierte Version dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Pln. 5.3.10. Visualisierung

## 5.4 VIDEO

---





Pln. 5.4.1. Video

# BEWERTUNG

---

## 6

# 6.1 FLÄCHENANALYSE UND VERGLEICH

## Seniorenwohnungen

Statistische Kennwerte (BKI 2019)

Gründflächen		>	Fläche/NUF (%)	<	>	Fläche/BGF (%)	<
NUF	Nutzungsfläche		100,0		64,1	67,0	70,2
TF	Technikfläche	1,6	2,0	2,4	1,1	1,4	1,6
VF	Verkehrsfläche	18,3	22,2	27,8	11,8	14,6	18,1
NRF	Netto-Raumfläche	119,6	124,1	129,7	79,3	82,8	85,6
KGF	Konstruktions-Grundfläche	21,5	26,0	32,5	14,4	17,2	20,7
BGF	Brutto-Grundfläche	143,2	150,1	157,4		100,0	

Brutto-Rauminhalte		>	BRI/NUF (m)	<	>	BRI/BGF (m)	<
BRI	Brutto-Rauminhalte	4,36	4,67	5,13	2,92	3,11	3,44

Flächen von Nutzeinheiten		>	NUF/Einheit (m <sup>2</sup> )	<	>	BGF/Einheit (m <sup>2</sup> )	<
Nutzeneinheit: Wohnfläche		1,10	1,23	1,63	1,63	1,79	2,21

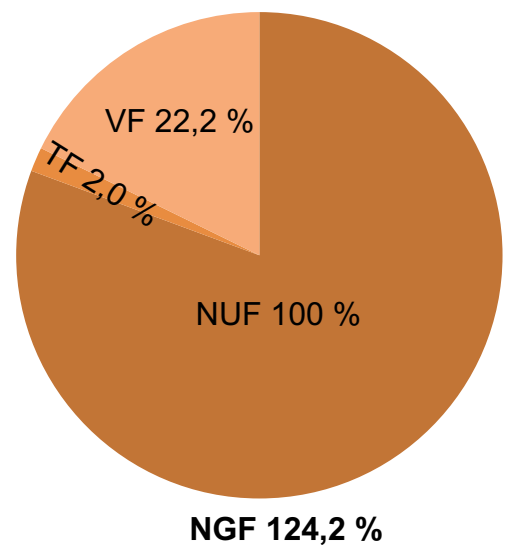
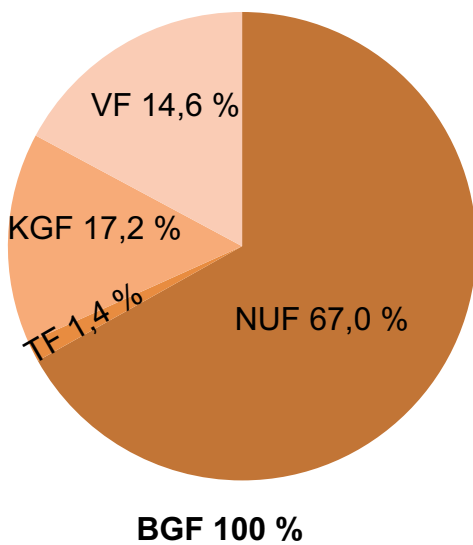


Abb. 6.1. Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte

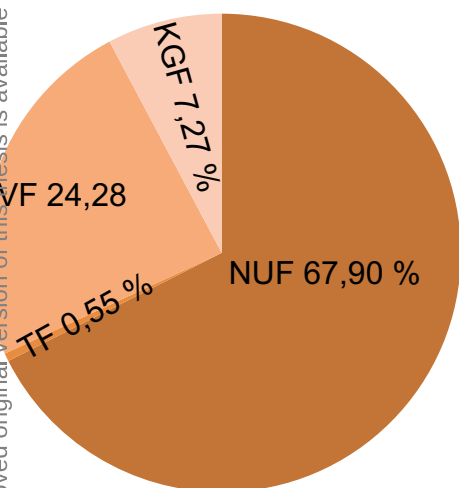
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek erhältlich. The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



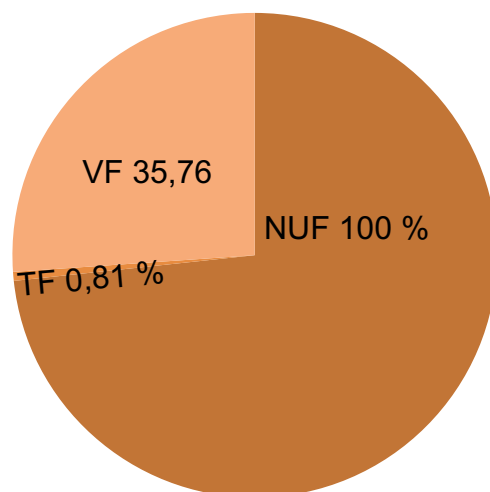
## Seniorenheim in Novi Sad

Gründflächen	Gesamt (m <sup>2</sup> )	Fläche/NUF (%)	Fläche/BGF (%)
NUF Nutzungsfläche	5319,11	100	67,90
TF Technikfläche	43,22	0,81	0,55
VF Verkehrsfläche	1902,34	35,76	24,28
NRF Netto-Raumfläche	7264,67	136,58	92,74
KGF Konstruktions-Grundfläche	611,67	11,50	7,27
BGF Brutto-Grundfläche	7833,57		

Brutto-Rauminhalte	BRI (m <sup>3</sup> )	BRI/NUF	BRI/BGF
BRI Brutto-Rauminhalte	29242,75	5,49	3,73

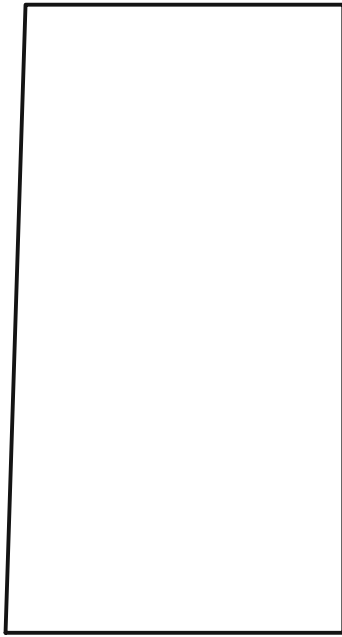


BGF 100 %

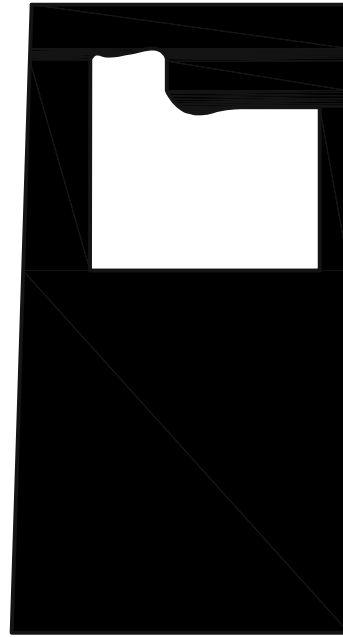


NGF 136,57 %

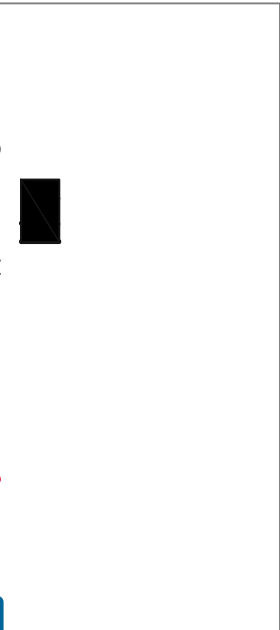
Abb. 6.2. Flächen und Rauminhalte-Diplom



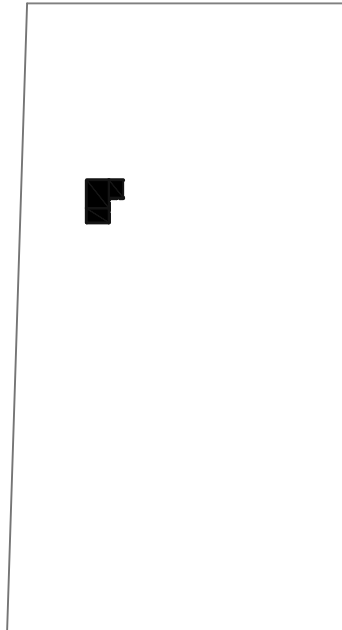
Parzelle  
FBG: 14 397,48 m<sup>2</sup>



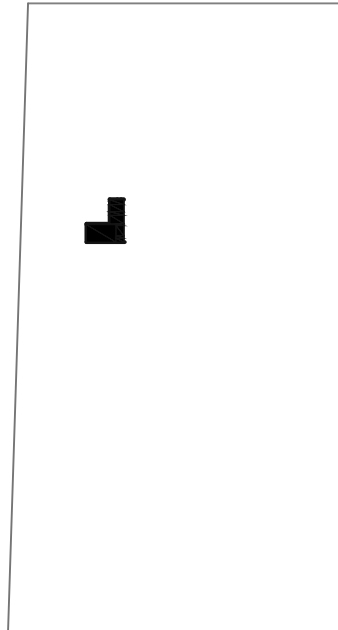
Freifläche  
11 495,28 m<sup>2</sup>  
79,84 % FBG



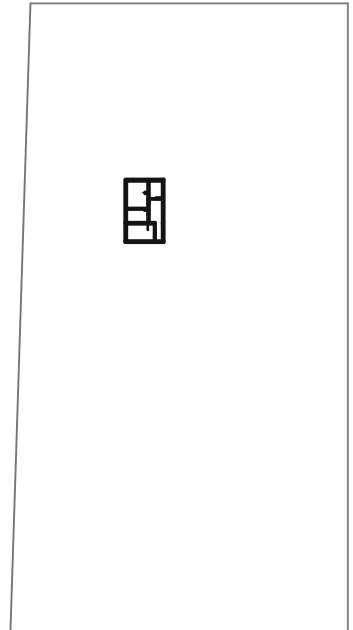
167,95 m<sup>2</sup>



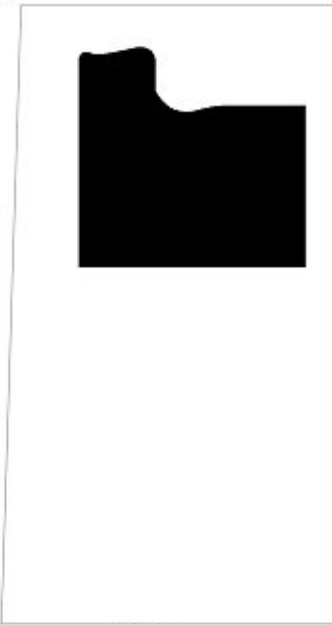
Nutzfläche  
81,34 m<sup>2</sup>  
48,43% der BGF



Verkehrsfläche  
67,42 m<sup>2</sup>  
40,14% der BGF



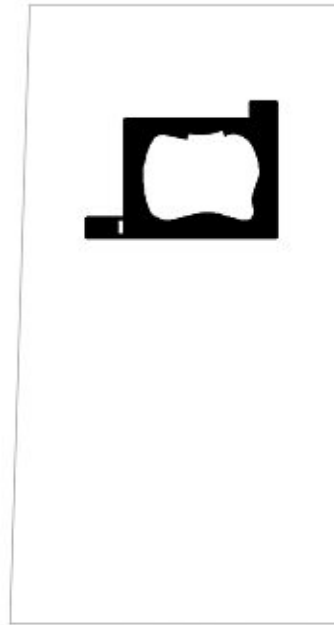
Konstruktionsfläche  
19,19 m<sup>2</sup>  
11,43 % der BGF



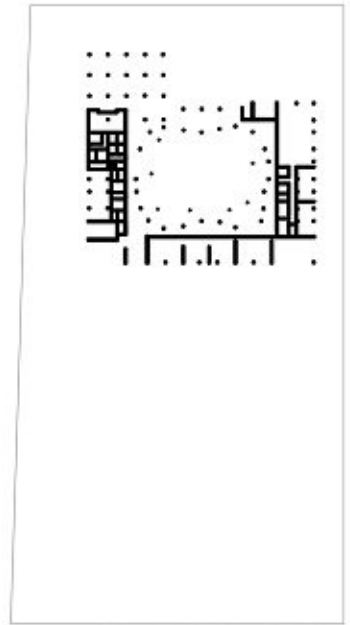
BGF  
2 902,20 m<sup>2</sup>  
20,16 % der FBG



Nutzfläche  
2014,92 m<sup>2</sup>  
69,43% der BGF



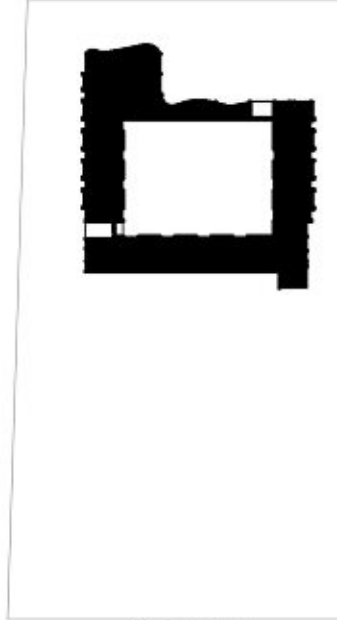
Verkehrsfläche  
703,56 m<sup>2</sup>  
24,24% der BGF



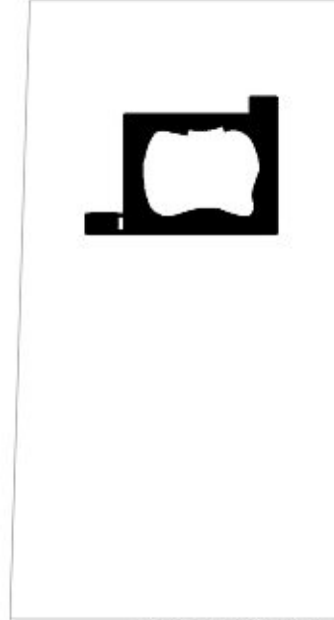
Konstruktionsfläche  
183,72 m<sup>2</sup>  
6,33% der BGF



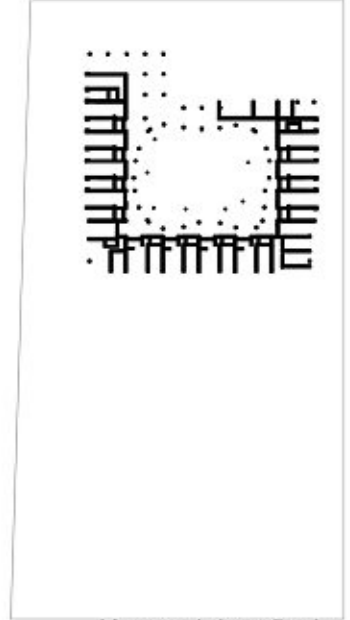
BGF  
2 508,24 m<sup>2</sup>



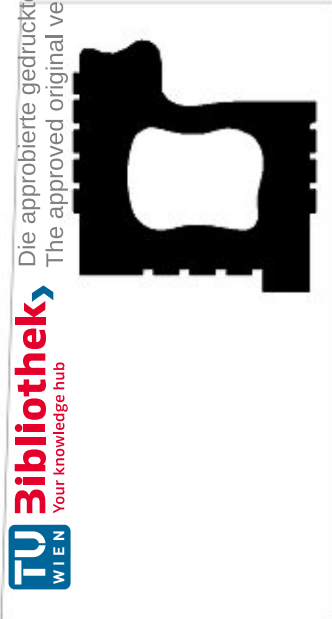
Nutzfläche  
1 597,93 m<sup>2</sup>  
63,71% der BGF



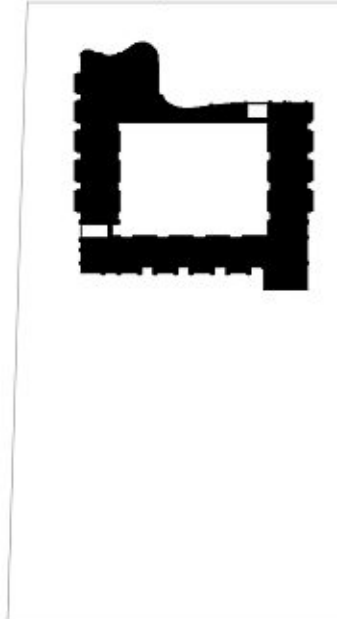
Verkehrsfläche  
700,87 m<sup>2</sup>  
27,94% der BGF



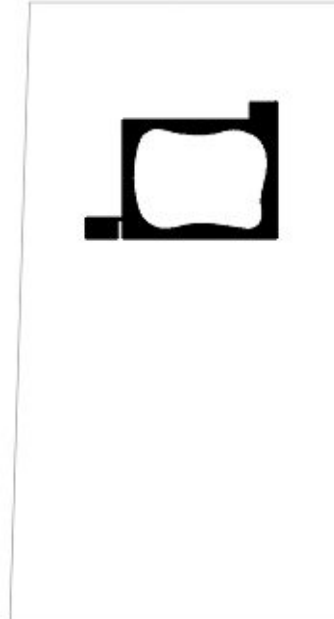
Konstruktionsfläche  
209,44 m<sup>2</sup>  
8,35% der BGF



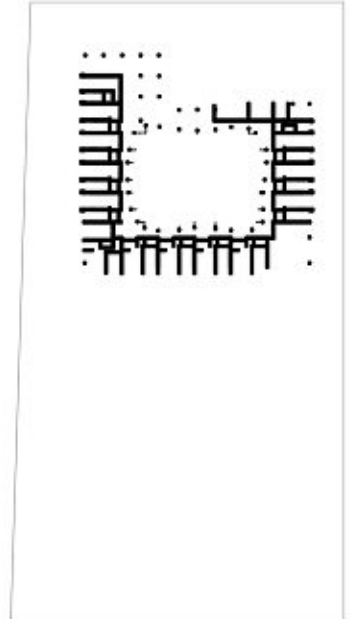
BGF  
2 255,18 m<sup>2</sup>



Nutzfläche  
1 624,92 m<sup>2</sup>  
72,05% der BGF



Verkehrsfläche  
430,49 m<sup>2</sup>  
19,08% der BGF



Konstruktionsfläche  
199,32 m<sup>2</sup>  
8,87% der BGF

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

# CONCLUSIO

---

## 7

Die Gestaltung eines Gebäudes für diesen Zweck beinhaltet zahlreiche Anforderungen. Der Prozess selbst ist eine Synthese vieler Faktoren und Techniken, die bei sorgfältiger Anwendung zu einer effektiven und attraktiven Lösung führen können.

Durch eine sorgfältige Kombination verschiedener Faktoren wurde die Lebensqualität älterer Menschen in diesem Zentrum auf ein höheres Niveau gebracht, indem sowohl der Raum selbst organisiert als auch eine Atmosphäre geschaffen wurde, in der sie Kreativität und ein Gefühl der Nützlichkeit entwickeln können.

Dieses Projekt wirkt sich direkt auf die Weiterentwicklung der Einrichtung eines Pflegeheims in Novi Sad aus.

Jeder Bewohner dieses Gerontol-

ogiezentrums hat seinen eigenen Zweck und seinen eigenen Raum, mit dem er sich identifiziert. Alle diese Innen- und Außenräume integrieren sich und durchdringen sich gegenseitig und bieten zahlreiche Atmosphären, die einen positiven Beitrag zur Lebensqualität leisten.

Ein Individuum funktioniert innerhalb einer bestimmten Gemeinschaft und das alles in enger Verbindung miteinander, und so schaffen sie ein großes gemeinsames Zuhause Gefühl.

Dieses Projekt ist eine Flucht vor Stereotypen, die Teil des Alltags sind, wenn es um die Entwicklung der Typologie eines Pflegeheims geht. Ziel ist es, neue, unterschiedliche Standards zu setzen, von denen ich sicher bin, dass sie in Zukunft angewendet werden, um nicht nur das Altern, sondern das Leben im Allgemeinen durch Architektur zu bereichern und zu verbessern.

# VERZEICHNISE

---

## 8

## 8.1 LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS

---

- Belić B. 2006 *Geronotološki centri Vojvodine*  
Novi Sad [http://www.nsurbanizam.rs/prostorni\\_plan](http://www.nsurbanizam.rs/prostorni_plan)  
<http://www.kultura.novisad.rs/>
- Pečjak V. 2001 *Psihologija treće životne dobi*  
[https://sh.wikipedia.org/wiki/Novi\\_Sad](https://sh.wikipedia.org/wiki/Novi_Sad)  
<https://www.gerontns.co.rs/>
- Peroša K. 2008 *Potrebe starih ljudi*  
Kopar <https://www.greenconceptors.com/projects-products/botanical-garden-design/>
- Andjelković B. 2000 *Stanovanje starih osoba*  
Beograd
- OIB-Richtlinie *Barrierefreiheit*



## 8.2 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

---

Abb. 2.1. Novi Sad Stadt

URL: <https://www.itinari.com/de/novi-sad-a-city-to-remember-rafk>

Abb. 2.2. Position von Novi Sad in Serbien

Karten Ausschnitt basierend auf: <https://www.pravamanjina.rs/index.php/podaci-54503/450-mapa-srbije-99991574>

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 2.3. Novi Sad Zentrum

URL: [https://www.tripadvisor.at/Attractions-g304095-Activities-Srem-ski\\_Karlovci\\_Vojvodina.html](https://www.tripadvisor.at/Attractions-g304095-Activities-Srem-ski_Karlovci_Vojvodina.html)

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 2.4. Projektion des Kontingents der alten Bevölkerung (65 Jahre und älter) für den Zeitraum bis 2059 in Novi Sad

URL: [http://www.zavurbvo.rs/rani\\_javni\\_uvid.php](http://www.zavurbvo.rs/rani_javni_uvid.php)

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 2.5. Projektion des Kontingents der alten Bevölkerung (85 Jahre und älter) für den Zeitraum bis 2059 in Novi Sad

URL: [http://www.zavurbvo.rs/rani\\_javni\\_uvid.php](http://www.zavurbvo.rs/rani_javni_uvid.php)

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 2.6. Ortsanalyse

Karten Ausschnitt basierend auf: <https://www.google.com/intl/de/earth/>

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 2.7. Ort Analyse

Karten Ausschnitt basierend auf: <https://www.google.com/intl/de/earth/>

Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 4.1. Konzept

Jelena Erkić, Photoshop

Abb. 4.2. Variante 1

Jelena Erkić, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021

Archicad

Abb. 4.3. Variante 2  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad

Abb. 4.4. Variante 3  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad

Abb. 4.5. Variante 4  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad

Abb. 4.6. Variante 5  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad

Abb. 4.7. Endvariante  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in  
Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Abb. 4.8. Raumaufteilung EG  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Abb. 4.9. Raumaufteilung 1OG  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Abb. 4.10. Raumaufteilung 2OG  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Abb. 4.11. Raster  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Autocad, Photoshop

Abb. 4.12. 3D Konstruktion  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Abb. 6.1. Planungskennwerte für  
Flächen und Rauminhalte  
Jelena Erkcic, TU Wien, 2021  
URL: [http://zeus.h1arch.tuwien.ac.at/tuwis\\_img/berthold/planB/Berthold-Diplom-Planungskennwerte.pdf](http://zeus.h1arch.tuwien.ac.at/tuwis_img/berthold/planB/Berthold-Diplom-Planungskennwerte.pdf)  
Abbildung von Autorin nachbearbeitet

Abb. 6.2. Flächen und Rauminhalte-Entwurf  
Jelena Erkcic, TU Wien, 2021  
Microsoft Word, Photoshop

Abb. 6.3. Flächen Auswertung  
Jelena Erkcic, TU Wien, 2021  
Autocad

## 8.3 PLANVERZEICHNIS

---

### Pln. 4.1. Zimmertyp 1

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.2. Zimmertyp 2

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.3. Zimmertyp 3

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.4. Zimmertyp 4

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.5. Zimmertyp 5

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.6. Zimmertyp 6

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 4.7. Zimmertyp 7

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad

### Pln. 5.1.1. Lageplan

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Autocad, Photoshop

### Pln. 5.1.2. Grundriss Kelergeschoss

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad

### Pln. 5.1.3. Grundriss Erdgeschoss

Jelena Erkcic, Autocad  
Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021

### Pln. 5.1.4. Grundriss 1 Obergeschoss

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad

### Pln. 5.1.5. Grundriss 2 Obergeschoss

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad

### Pln. 5.1.6. Grundriss Dachdraufsicht

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad

### Pln. 5.1.7. Schnitt AA

Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad, Archicad, Photoshop

Pln. 5.1.8. Schnitt BB  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad, Archicad, Photoshop

Pln. 5.1.9. 3D Schnitt  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Autocad, Archicad, Photoshop

Pln. 5.2.1. Fassadenschnitt  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Pln. 5.2.2. Detail D1  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Pln. 5.2.3. Detail D2  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Pln. 5.2.4. Detail D3  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Pln. 5.2.5. Detail D4  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Photoshop

Pln. 5.3.1. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.2. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.3. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.4. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.5. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.6. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.7. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.8. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.9. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.3.10. Visualisierung  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archicad, Lumion, Photoshop

Pln. 5.4.1. Video  
Jelena Erkcic, Seniorenheim in Novi  
Sad, TU Wien, 2021  
Archi Cad, Lumion





## JELENA ERKIĆ

Geburtsdatum: 12.06.1991.

+4367762045681

jelena.radovanovic91@gmail.com

1100 Wien, Österreich  
Neusetzgasse 4/16

### Ausbildung

- **Technische Universität Wien**  
**Masterstudium Architektur** (10/2017-offen)
- **Fakultät der technischen Wissenschaften in Novi Sad, Serbien**  
**Masterstudium Architektur** (10/2014-10/2016)  
Studienrichtung: Architektur und Stadtplanung  
Akademischer Grad: Diplomingenieurin
- **Fakultät der technischen Wissenschaften in Novi Sad, Serbien**  
**Bachelorstudium Architektur** (10/2010-10/2014)  
Akademischer Grad: Bacheloringenieurin
- **Gymnasium Mali Zvornik, Mali Zvornik, Serbien** (9/2006-6/2010)
- **Grundschule "Branko Radicevic" Mali Zvornik, Serbien** (9/1998-6/2006)

### Sprachen

- **Serbisch** (Muttersprache)
- **Englisch** (Sehr gute Kenntnisse)
- **Deutsch** (Niveau B2)

### Fähigkeiten

- **Computerkenntnisse:** AutoCad, ArchiCad, Google SketchUP, V-Ray, Lumion, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Microsoft Office, 3dsMax (Grund Kenntnisse), Rhinoceros (Grund Kenntnisse), Blender (Grund Kenntnisse)
- **Fahrkenntnisse:** Führerschein Kategorie B

### Praktika/Nebentätigkeiten

- **Technische Angestellte**rin, "Ertl Bau", Wien, Österreich (12/2018- offen)
- **Technische Zeichnerin**, "Pin", Loznica, Serbien (11/2015-2/2016)
- **"Work and Travel USA"**, Boutique "Wilde rice", Prowincetown, MA, USA (5/2015-10/2015)
- **Praktikum als Technische Zeichnerin**, "Galens", Novi Sad, Serbien (9/2014-1/2015)
- **Praktikum als Technische Zeichnerin**, "Metalno", Zvornik, Bosnien (7/2013-10/2013)
- **Praktikum als Technische Zeichnerin**, "Pin", Loznica, Serbien (7/2012-10/2012)